

FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO
EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE
АУТО/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE



9-inch Digital Media Station

iLX-F903D



MP3

AAC



- **OWNER'S MANUAL**
Please read before using this equipment.
- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- **MODE D'EMPLOI**
Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- **MANUAL DE OPERACIÓN**
Léalo antes de utilizar este equipo.
- **ISTRUZIONI PER L'USO**
Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.

- **ANVÄNDARHANDLEDNING**
Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- **GEBRUIKERSHANDLEIDING**
Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- **РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ**
Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- **INSTRUKCJA OBSŁUGI**
Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-7, Yukigaya-Otsukamachi, Ota-ku,
Tokyo 145-0067, JAPAN
Phone: 03-5499-4531

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
www.alpine.co.uk

ALPINE ELECTRONICS France S.A.R.L.
184 allée des Erables
CS 52016 - Villepinte
95 945 Roissy CDG cedex
FRANCE
Phone : + 33(0)1 48 63 89 89

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale Cristoforo Colombo 8,
20090 Trezzano sul Naviglio MI, Italy
Phone +39 02 484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

EN

DE

FR

ES

IT

SE

NL

RU

PL

Inhalt

Bedienungsanleitung

WARNUNG

Für eine sichere Verwendung zu beachtende Punkte	6
WARNUNG	6
VORSICHT	7
HINWEIS	7

Eigenschaften

Favoritenfunktion	9
Informationen zum Wischen auf dem Touchscreen	9
Umschalten zwischen Audioquellenbildschirm und Funktionsbildschirmen	10

Erste Schritte

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	11
Ein- und Ausschalten	11
Einschalten des Systems	11
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme	12
Einstellen der Lautstärke	12
Schnelle Stummschaltung	12
Bedienung über den Touchscreen	12
Umschalten der Signalquelle	13
Bedienen der Funktionstaste auf dem Audio-/ Video-Hauptbildschirm	13
Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm	14
Informationen zum Bildschirm für Direktzugriffseinstellungen	14
Vornehmen von Sound-Einstellungen	15
Informationen über den Menübildschirm	16
Quellenanzeige bearbeiten	16
Informationen zum Anzeigebalken	17
Individuelles Anpassen des Startbildschirms	17
Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten) ..	18

Favoritenfunktion

Verwenden der Favoritenfunktion	19
---------------------------------------	----

Bearbeiten des Favoritenbildschirms	19
Registrieren von Funktionen	19
Ändern des Namens von Funktionen	20
Ändern von Symbolen (nur Symbole für Kurzwahl)	20
Ändern des Layouts	20
Löschen von Funktionen	21

Verwenden der Alpine Tunelt App

Einstellen des Klangs über das Smartphone	22
Facebook-Mitteilungsfunktion	22

Einstellungen

Vornehmen von Einstellungen	24
-----------------------------------	----

Wireless-Einstellungen (Bluetooth)

Bluetooth-Einstellungen	25
Anzeigen von Bluetooth-Informationen	25
Registrieren von Bluetooth-Geräten	25
Primär-/Sekundär-Einstellung von Geräten mit Freisprechfunktion	26
Einstellen der automatischen iPhone-Verbindung	26
Telefoneinstellungen	26
Einstellen des Passcodes	26
Ändern des Zeichensatzes des Telefonbuchs	26
Auswählen des Ausgabelautsprechers	26

Allgemeine Einstellungen

Sound-Einstellungen	27
Einstellung von Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer	28
Einstellen von Media Xpander (MX HD)	28
Equalizer-Voreinstellungen	29
Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (Dual HD EQ)	29
Einstellen der Frequenzweiche (X-OVER)	30
Einstellen der Laufzeitkorrektur (TCR)	30
Einstellen von Defeat	30
Einstellung der Lautstärke für jede Signalquelle	31
Einstellen der Anruferlautstärke	31
Einstellen der Mikrofonlautstärke	31
Einstellen der Klingeltonlautstärke	31
Einstellen der Lautstärke	31
Einstellen der Lautstärkeautomatik	31
Einstellen des Mikrofoneffekts	31
Standard Soundeinstellungen	31
Informationen zur Frequenzweiche	32
Informationen zur Laufzeitkorrektur	32
Spracheinstellung	33

Bildeinstellungen	33	Anpassen der Führung für Kamera Hinten	41
Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)	33	Einstellen der Kameraunterbrechung (Power OFF Modus)	42
Helligkeitseinstellung	34	Werkssystem einstellungen-Einstellungen	42
Farbintensitätseinstellung	34	Einstellen des Standardbildschirms	42
Farbtoneinstellung	34	Einstellen der Unterbrechungsdauer für den Klimaanlagebildschirm	42
Einstellen des Bildkontrasts	34	Ein-/Ausschalten der Parksensor- Unterbrechung	43
Einstellen der Bildqualität	34	Geräteeinstellungen	43
Speichern und Aufrufen der angepassten Bildqualität	34	Einstellen des externen Audioprozessors	43
Display-Einstellungen	34	Anwendungseinstellungen	43
Einstellen der Dimmereinstellung	34	Android Auto (Option)	
Umschalten der Anzeigefarbe	35	Was ist Android Auto	44
Einstellen des Textdurchlaufs	35	Aktivieren von Android Auto	44
Ändern der Position des Coverbilds	35	Apple CarPlay (Option)	
Allgemeine Einstellungen	35	Zugreifen auf Apple CarPlay	44
Formateinstellungen	35	Radio/RDS	
Einstellen der Uhranzeige	35	Radio-Grundfunktionen	
Einstellen der Uhrzeit	36	Rundfunkempfang	46
Einstellen des Sicherheitscodes	36	Manuelles Speichern von Sendern	46
Geräteinformationen zum iLX-F903D	36	Automatisches Speichern von Sendern	46
Ein-/Ausschalten des Demomodus	36	Abrufen von Festsendern	46
Fahrzeugeinstellungen	37	Direktes Eingeben der Frequenz zum Einstellen des Radiosenders	47
Lenkradpositionseinstellung	37	RDS-Betrieb	
Installationsprüfung	37	Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)	47
Quelleneinstellung		Unterbrechungsfunktion	47
Radioeinstellungen	38	Empfangen von Verkehrsdurchsagen	48
Einstellung von PI SUCHE	38	Unterbrechung für Nachrichtensendung	48
Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)	38	Manueller Empfang von Verkehrsnachrichten	48
Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)	38	Auswählen der empfangbaren Programmtypen (PTY)	48
PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)	38	Anzeigen von Radio-Textinformation	48
Einstellen der Radio-Tonqualität (UKW) (Tuner Condition)	38	DAB/DAB+/DMB	
DAB-Einstellung	39	Wiedergabe von DAB/DAB+/DMB	49
Einstellen des Alarmempfangs (Notfalldurchsagen)	39	Speicherdienste	50
Einstellen des Empfangs von Ansagen	39	Abrufen von Festdiensten	50
Ein-/Ausschalten von UKW Umschaltung (Service Following)	39	Suchen nach Dienstkomponenten/PTY	50
Ein-/Ausschalten der DAB-Antenne	39	Funktion zur Dienstsuche	50
AUX-Einstellungen	40	PTY-Suchfunktion	50
Einstellen des Namens für das zusätzliche Gerät (AUX)	40	Unterbrechungsfunktion	51
Umschalten des Systems für das Bildeingangssignal	40	Empfangen von Verkehrsdurchsagen	51
HDMI-Einstellungen	40	Unterbrechung für Nachrichtensendung	51
Apple CarPlay-Einstellungen	40		
Systemeinstellungen			
Kameraeinstellungen	41		
Einstellen des Kameraeingangs	41		
Einstellen des Kamerasingnaleingangs	41		

Direkteingabe von Kanalnummern zum Empfang von Sendungen	51
Umschalten zu sekundären Dienstkomponenten	51
Anzeigen von DAB-Text	52
Informationen zu DAB/DAB+/DMB	52

USB-Flash-Laufwerk (Option)

Wiedergabe	54
Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf (nur USB-Video)	54
Stoppen der Wiedergabe (nur USB-Video)	54
Wiederholfunktion	54
Zufallswiedergabe (nur USB-Audio)	54
Suchen nach einem Titel	55
Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)	55
Geräteinformationen zum USB-Videoformat	55

iPod/iPhone (Option)

Wiedergabe	57
Nach einer Musikdatei suchen	57
Schnellsuchmodus	57
Vollsuchmodus	57
Alphabetische Suchfunktion	58
Wiederholfunktion	58
Zufallswiedergabe	58

HDMI-Gerät (Option)

Bedienung des DVD-Players

HDMI-Betrieb

Bluetooth-Bedienung

Einstellungen vor der Verwendung	60
Informationen zu Bluetooth	60
Informationen zu Freisprechtelefonen	60
Einstellungen vor der Verwendung von Bluetooth	60

Steuerung der Freisprechtelefonfunktion

Annehmen eines Anrufs	61
Auflegen des Telefons	61
Anklopffunktion	61
Anrufen	62
Anrufen mit der Favoritenfunktion	62
Tätigen eines Anrufs über das Telefonmenü	62
Verwenden der Spracherkennungsfunktion ...	63
Informationen zu Siri	63
Sprachwahl-Funktion	63

Bedienungsmöglichkeiten während eines Telefongesprächs	64
Anpassen der Gesprächslautstärke	64
Ändern der Sprachausgabe	64
DTMF (Tonwahl-Funktion)	64
Telefonbuchfunktion	64
Abgleichen des Telefonbuchs	64
Hinzufügen des Telefonbuchs	64
Löschen von Telefonbucheinträgen	65
Suchen im Telefonbuch	65

Bluetooth Audio

Wiedergabe	66
Wiederholfunktion	66
Zufallswiedergabe	66
Suchfunktion	66
Herstellen einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät	67
Trennen der Bluetooth-Verbindung	67
Wechseln des verbundenen Bluetooth-Geräts	67

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung zusätzlicher Geräte (Option)	68
Bedienen von Geräten im AUX-, AUX DVD- oder GAME-Modus	68

Kamerabedienung (Option)

Bedienung der Rückfahrkamera	69
Anzeigen des Rückfahrkamerabildes über den Menübildschirm	69
Anzeigen des Rückfahrkamerabildes, während im Fahrzeug der Rückwärtsgang eingelegt ist	69
Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus	69
Anpassen der Position des Warnungsbildschirms	69
Informationen zu den Führungslinien der Rückfahrkamera	70

Informationen zur Fahrzeugkoppelung

Fahrzeuginfomodus	72
Beispiele für Funktionsbildschirme	72

Information

Aktualisierung der Produktsoftware	73
Informationen zu den unterstützten Formaten	73
Informationen zu MP3/WMA/AAC/FLAC	73
Im Problemfall	75
Bei Anzeige folgender Nachrichten	75
Technische Daten	77

Bedienungsanleitung

WARNUNG

Für eine sichere Verwendung zu beachtende Punkte

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie diese Disc und die Systemkomponenten benutzen. Sie enthalten Anweisungen zur sicheren und effektiven Benutzung dieses Produkts. Alpine übernimmt keine Haftung für Probleme, die sich aus der Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung ergeben.
- Diese Anleitung verwendet verschiedene bildliche Darstellungen, um Ihnen die sichere Benutzung dieses Produkts zu veranschaulichen und Sie auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die sich aus falschen Verbindungen und Bedienvorgängen ergeben. Im Folgenden wird die Bedeutung dieser bildlichen Darstellungen erläutert. Es ist wichtig, dass Sie die Bedeutung dieser bildlichen Darstellungen vollständig verstehen, damit Sie diese Anleitung und das System sachgerecht nutzen können.



WARNUNG

- Die Bedienung des Systems während des Fahrens ist gefährlich. Der Benutzer muss das Fahrzeug vor dem Bedienen der Software anhalten.
- Straßenbedingungen und Verkehrsregeln genießen Vorrang gegenüber Informationen auf der Kartenanzeige: Beachten Sie beim Fahren die tatsächlichen Verkehrseinschränkungen und -bedingungen.
- Diese Software wurde zur ausschließlichen Nutzung mit diesem Gerät konzipiert. Sie kann und darf nicht in Verbindung mit anderer Hardware benutzt werden.



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

DAS GERÄT SO EINBAUEN, DASS DER FAHRER DIE TV-/VIDEOANZEIGE WÄHREND DER FAHRT NICHT SEHEN KANN, BIS DAS FAHRZEUG STEHT UND DIE HANDBREMSE ANGEZOGEN WIRD.

Es ist gefährlich, während der Fahrt fernzusehen oder Videos anzuschauen. Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Wenn das Gerät nicht richtig eingebaut wird, kann der Fahrer beim Fahren die TV-/Videoanzeige sehen und dadurch vom Verkehr abgelenkt werden. In diesem Fall besteht hohe Unfallgefahr. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

BEIM FAHREN DIE VIDEOANZEIGE AUSSCHALTEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

KEINE BETRIEBUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

ROUTENVORSCHLÄGE DES NAVIGATIONSSYSTEMS NICHT BEFOLGEN, WENN SIE DABEI GEFÄHRLICHE ODER VERBOTENE FAHRMANÖVER AUSFÜHREN MÜSSTEN ODER DADURCH IN EINE GEFÄHRLICHE SITUATION ODER GEGEND GERATEN KÖNNTEN.

Dieses Gerät kann Ihr eigenes Urteilsvermögen nicht ersetzen. Aufgrund von Routenvorschlägen dieses Systems dürfen Sie nie die örtlichen Verkehrsregeln oder Ihr eigenes Urteilsvermögen bezüglich der Vermeidung von Gefahrensituationen im Straßenverkehr missachten.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

WÄHREND DER FAHRT MÖGLICHT WENIG AUF DEN BILDSCHIRM SCHAUEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE SCHRAUBEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.

Verlegen Sie die Kabel wie im Handbuch beschrieben, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die sich im Lenkrad, im Schalthebel, im Bremspedal usw. verfangen, können zu äußerst gefährlichen Situationen führen.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

**VORSICHT**

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

**HINWEIS**

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +45 °C und 0 °C liegt.

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Ihrem Alpine-Händler bzw. dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Schutz des USB-Anschlusses

- Es kann nur ein iPod/iPhone, Android™-Smartphone oder USB-Flash-Laufwerk mit dem USB-Anschluss dieses Geräts verbunden werden. Die korrekte Leistung mit anderen USB-Produkten kann nicht garantiert werden.
- Stellen Sie bei Verwendung des USB-Anschlusses sicher, dass nur das mit dem Gerät mitgelieferte Anschlusskabel verwendet wird. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Je nach dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk funktioniert das Gerät eventuell nicht oder es werden einige Funktionen nicht ausgeführt.
- Die mit dem Gerät wiedergebbaren Audiodateiformate sind MP3/WMA/AAC/FLAC.
- Name des Interpreten/Songs usw. können angezeigt werden. Bestimmte Sonderzeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.



VORSICHT

Alpine übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten o. Ä., auch wenn Daten usw. während der Verwendung mit diesem Produkt verloren gehen.

Umgang mit USB-Flash-Laufwerken

- Dieses Gerät kann ein Speichergerät steuern, das das USB-MSC-Protokoll (Protokoll für Mass Storage Class, Massenspeicherkategorie) unterstützt. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3, WMA, AAC und FLAC.
- Die Funktionalität des USB-Flash-Laufwerks kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie das USB-Flash-Laufwerk gemäß den vertraglichen Vereinbarungen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Flash-Laufwerks sorgfältig durch.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder das Speichern von Daten an folgenden Orten:
 - Überall dort im Fahrzeug, wo das Gerät direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
 - Überall dort, wo potenziell hohe Luftfeuchtigkeit herrscht oder korrodierende Substanzen vorhanden sind.
- Befestigen Sie das USB-Flash-Laufwerk so, dass der Fahrbetrieb nicht behindert wird.
- Das USB-Flash-Laufwerk funktioniert eventuell bei hohen oder niedrigen Temperaturen nicht korrekt.
- Verwenden Sie nur ein zertifiziertes USB-Flash-Laufwerk. Beachten Sie, dass auch zertifizierte USB-Flash-Laufwerke je nach Typ oder Status eventuell nicht korrekt funktionieren.
- Abhängig von den Einstellungen des USB-Flash-Laufwerkstyps, dem Speicherstatus oder der Codierungssoftware erfolgt eventuell keine korrekte Wiedergabe oder Anzeige für das Gerät.
- Das USB-Flash-Laufwerk benötigt unter Umständen einige Zeit bis zum Wiedergabestart. Wenn eine andere Datei außer einer Audiodatei im USB-Flash-Laufwerk vorhanden ist, kann es längere Zeit dauern, bevor die Datei wiedergegeben oder gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit der Erweiterung „mp3“, „wma“ oder „m4a“ wiedergeben.
- Fügen Sie die oben genannten Erweiterungen nicht an andere Dateien als Audiodateien an. Solche Dateien enthalten keine Audiodaten und werden nicht erkannt. Bei der versuchten Wiedergabe solcher Dateien können Geräusche ausgegeben werden, die zu Schäden an den Lautsprechern und/oder Verstärkern führen können.
- Es wird empfohlen, wichtige Daten auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht während der Wiedergabe. Wenn Sie als SOURCE eine andere Option als USB auswählen, entfernen Sie das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu vermeiden.
- Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Apple, iPhone, iPod und iPod touch sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen. Apple CarPlay ist eine Marke von Apple Inc.
- Die Verwendung des Apple CarPlay-Logos verweist darauf, dass die Benutzeroberfläche eines Fahrzeugs die Leistungsstandards von Apple erfüllt. Apple übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit dieses Geräts bzw. die Einhaltung von Sicherheitsstandards und behördlichen Auflagen. Beachten Sie bitte, dass der Gebrauch dieses Produkts mit einem iPhone oder iPod die Funkleistung beeinträchtigen kann.
- „Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss eines iPod oder iPhone entworfen und vom Entwickler für die Übereinstimmung mit den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit dieses Geräts bzw. die Einhaltung von Sicherheitsstandards und behördlichen Auflagen. Beachten Sie bitte, dass der Gebrauch dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Funkleistung beeinträchtigen kann.
- Google, Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind Markenzeichen von Google LLC.
- Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und jede Nutzung solcher Marken durch Alpine Electronics, Inc., erfolgt in Lizenz.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- MPEG Layer-3 Audio-Codierttechnologie ist von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert. Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhalts-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>

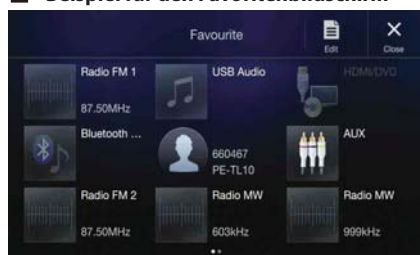
Eigenschaften

Die folgenden in diesem Handbuch verwendeten Bildschirmbeispiele dienen lediglich der Veranschaulichung. Sie weichen möglicherweise von den tatsächlichen Bildschirmanzeigen ab.

Favoritenfunktion

Häufig verwendete Funktionen können ganz einfach abgerufen werden. Registrieren Sie sie auf dem Favoritenbildschirm. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Favoritenfunktion“ (Seite 19).

■ Beispiel für den Favoritenbildschirm



- Häufig verwendete und praktische Funktionen können zur komfortablen Nutzung individuell eingestellt werden.
- Bis zu 54 Funktionen können registriert werden.
- Sie können ein und dieselbe Funktion nicht mehrfach registrieren.

Informationen zum Wischen auf dem Touchscreen

Sie können zwischen Bildschirmen oder Seiten wechseln, indem Sie mit dem Finger vertikal bzw. horizontal über den Touchscreen wischen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bedienung über den Touchscreen“ (Seite 12).

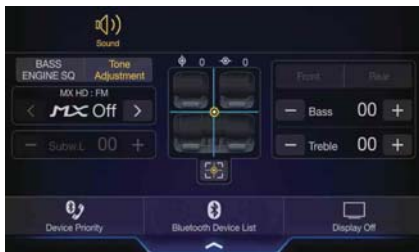
Wischen Sie mit leichtem Fingerdruck über das Display.



Umschalten zwischen Audioquellenbildschirm und Funktionsbildschirmen

Sie können den Audioquellenbildschirm zu einem speziellen Bildschirm umschalten, indem Sie das Symbol an einem der drei Bildschirmränder berühren oder vertikal bzw. horizontal wischen. Einzelheiten zum Wischen über den Bildschirm finden Sie unter „Bedienung über den Touchscreen“ (Seite 12).

Bildschirm für Direktzugriffseinstellungen (Seite 14)



Hier können Sie Sound-Einstellungen vornehmen.

<Audioquellenbildschirm>
(USB Audio)



Speichertasten- oder Schnellsuchbildschirm *1



Menübildschirm *2 (Seite 16)



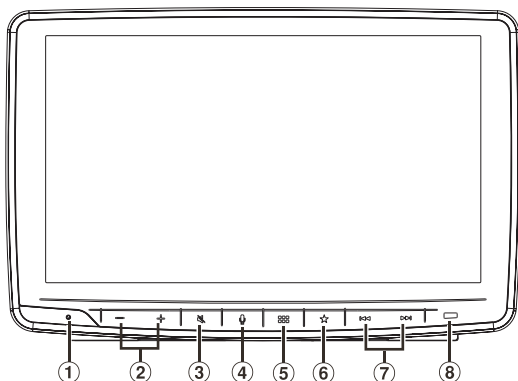
Auf dem Menübildschirm können Sie Einstellungen vornehmen.

*1 Der Suchmodus variiert je nach Audioquelle. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Audioquelle.

*2 Der Bildschirm wechselt auch, wenn Sie die  (MENÜ)-Taste drücken.

Erste Schritte

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente



- ① **RESET-Schalter**
Das Gerätesystem wird zurückgesetzt.
- ② **Taste -/+ (AB/AUF)**
Drücken, um die Lautstärke zu regeln.
- ③ **Taste (STUMMSCHALTEN)**
Durch Drücken aktivieren/deaktivieren Sie den Stummschaltmodus.
- ④ **Taste**
Abhängig vom angeschlossenen Smartphone rufen Sie durch Drücken die Siri-Funktion oder den Spracherkennungsmodus auf.
- ⑤ **Taste (MENÜ)/(Ausschalten)**
Ruft den Menübildschirm auf.
Halten Sie diese Taste mindestens 5 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- ⑥ **Taste ★ (Favoriten)**
Rufen Sie den Favoritenbildschirm auf.
Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Fahrzeuginfobildschirm aufzurufen. (Werkssystem Einstellungen Box sollte angeschlossen sein.)
- ⑦ **Taste /**
Drücken Sie diese Taste, um im Radiomodus vorwärts/rückwärts nach einem Sender zu suchen bzw. in einer anderen Audio-/Videoquelle ein Stück, ein Kapitel usw. vorwärts/rückwärts zu suchen.
- ⑧ **Dimmersensor**
Erkennt die Helligkeit im Innenraum des Fahrzeugs.

Informationen zu den Tastenbeschreibungen in dieser Bedienungsanleitung

Die Tasten an der Vorderseite des Geräts werden fettgedruckt dargestellt (z.B. MENU). Die Schaltflächen auf dem Touchscreen werden fettgedruckt in Klammern [] dargestellt (z. B. [X]).

Ein- und Ausschalten

Manche Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht genutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

1 Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung ACC oder EIN.

Das System schaltet sich ein.

- Nach dem Einschalten zeigt das System den letzten Bildschirm an, der beim Ausschalten der Zündung angezeigt wurde. Wenn das Gerät zum Beispiel im Radiomodus war, als die Zündung ausgeschaltet wurde, bleibt es beim Wiedereinschalten der Zündung im Radiomodus.

2 Halten Sie die Taste (MENÜ)/(Ausschalten) mindestens 5 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

- Das Gerät lässt sich durch Drücken einer beliebigen Taste einschalten.
- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät. Bei sorgfältigem Umgang mit dem Gerät werden Sie durch jahrelangen störungsfreien Betrieb belohnt.

Einschalten des Systems

Beim Alpine-System wird automatisch der Startbildschirm angezeigt, wenn der Zündschlüssel auf ACC oder EIN gedreht wird.

Wird das System zum ersten Mal benutzt, wird das Sprachauswahlmenü angezeigt. Wischen Sie vertikal über den Bildschirm mit der Liste der Sprachen und wählen Sie dann unter den 23 Sprachen die gewünschte aus.



Nach Auswahl der Sprache wird der Uhrzeiteinstellbildschirm angezeigt. **Berühren Sie [<] oder [>] für „Stunde“, „Minute“, um die Uhrzeit einzustellen, und berühren Sie anschließend [OK] zum Bestätigen.**

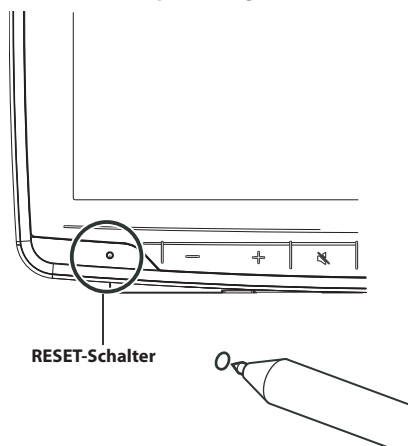
Berühren Sie **[Zurücksetzen]**, um die Uhrzeit zurückzusetzen.

- Die GPS-Antenne sollte vor der Einstellung der Uhrzeit angeschlossen werden.
- Manche Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht genutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Wenn Sie das Gerät erstmalig benutzen, die Fahrzeugbatterie ausgetauscht haben o.Ä., müssen Sie unbedingt den **RESET**-Schalter drücken.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie den **RESET**-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen spitzen Gegenstand.



Einstellen der Lautstärke

Regeln Sie die Lautstärke durch Drücken von **—/+**.

Das Gedrückthalten von **—/+** steigert bzw. senkt die Lautstärke kontinuierlich.

Lautstärke: 0 - 35

Schnelle Stummschaltung

Die Stummschaltfunktion reduziert die Lautstärke auf 0.

- 1 Drücken Sie die Taste **MUTE**, um den **Stummschaltmodus** zu aktivieren.
Die Lautstärke sinkt auf 0.
- 2 Durch erneutes Drücken von **MUTE** stellen Sie den vorherigen Lautstärkepegel wieder her.

Bedienung über den Touchscreen

Sie können das System über die berührungsempfindlichen Tasten auf dem Bildschirm bedienen.

- Um das Display nicht zu zerkratzen, berühren Sie diese Tasten nur leicht mit der Fingerspitze.

Bedienung über den Touchscreen

Berühren Sie leicht eine Taste oder ein Listenelement auf dem Bildschirm.



- Wenn Sie eine Taste berühren und das Gerät nicht reagiert, heben Sie den Finger vom Display ab.
- Bildschirmtasten, die sich nicht bedienen lassen, sind abgedunkelt.

Bedienung durch Wischen

Fahren Sie mit dem Finger mit einer Wischbewegung leicht über das Display.



Bedienung durch Ziehen und Ablegen

Halten Sie das gewünschte Element gedrückt, ziehen Sie es mit dem Finger an die gewünschte Stelle und heben Sie dann den Finger an, um das Element dort abzulegen.



- Es ist nicht möglich, die Bildschirmdarstellung mit zwei Fingern zu verkleinern (zusammenführen) oder zu vergrößern (spreizen).

Umschalten der Signalquelle

Umschalten der Signalquelle über den Menübildschirm

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ).

Der Menübildschirm wird angezeigt.

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie den unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.

Der Auswahlbereich für die Audioquelle



Radio → DAB → USB/iPod*1 → HDMI*1,2 → AUX*2,3 → Bluetooth Audio*1 → Apple CarPlay Musik/Google Play Musik*4 → Radio

*1 Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn kein USB-Flash-Laufwerk, iPod, HDMI-Gerät, Smartphone bzw. Bluetooth-kompatibles Gerät angeschlossen ist.

*2 Der unter „HDMI-Einstellungen (Seite 40)/AUX-Einstellungen“ eingestellte Name wird angezeigt.

*3 Wenn AUX auf „Off“ gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung. (Seite 40)

*4 Steht zur Verfügung, wenn Apple CarPlay verwendet wird/ein Android-Smartphone mit installierter Android Auto App angeschlossen ist.

Die Wiedergabe von Apple CarPlay-Musik kann sich auf die iPod-Quelle auswirken, wenn ein iPhone 5 oder höher angeschlossen ist und umgekehrt. Siehe „Apple CarPlay-Einstellungen“ (Seite 40).

2 Berühren Sie im Auswahlbereich für die Audioquelle die gewünschte Signalquelle.

- Auf dem Menübildschirm können Sie die Audioquelle direkt wechseln oder die Reihenfolge ändern, in der die Signalquelle wechselt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen über den Menübildschirm“ (Seite 16).

Bedienen der Funktionstaste auf dem Audio-/Video-Hauptbildschirm

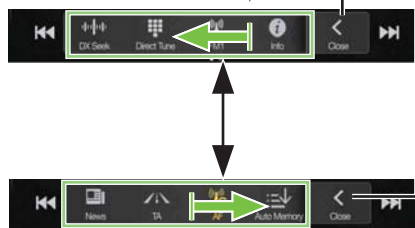
Verwenden Sie die Funktionstaste auf dem Audio-/Video-Hauptbildschirm.

Berühren Sie [], um zum Funktionsmodus zu wechseln.

■ Beispiel für den Radio-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



Wischen Sie nach rechts oder links, um in den Funktionsmodus zu wechseln.

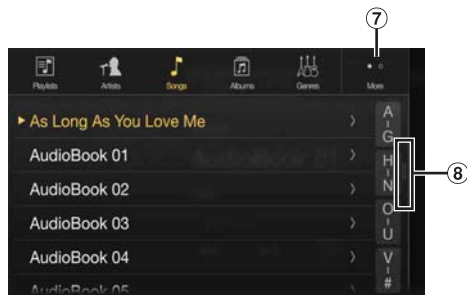
Zum Beenden des Funktionsmodus berühren Sie [].

- Je nach Audioquelle wird der Funktionsmodus von Anfang an angezeigt.

Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm

Auf dem Listenbildschirm für die Einstellungen und für die Suche steht eine Reihe von Grundfunktionen zur Verfügung.

Die Anzeige auf dem Listenbildschirm hängt vom ausgewählten Element ab.



- ① Wechselt zum Menübildschirm oder zum vorherigen Bildschirm.
- ② Elementauswahl-tasten
- ③ Schließt das Fenster.
- ④ Ruft die nächste Listenseite auf.
 - Wenn kein weiteres Element zur Auswahl vorhanden ist, wird das Listenelement nicht angezeigt.
- ⑤ Die auswählbaren Elemente werden angezeigt
 - Wenn die Liste mehr als fünf Elemente enthält, können Sie durch vertikales Wischen die Seite wechseln.
- ⑥ Schaltet zum Listenbildschirm der Seite zurück, die Sie berührt haben.
 - Die Listenbildschirme von bis zu 2 der vorherigen Seiten können angezeigt werden. Wenn Sie [**<**] berühren, können Sie die gewünschte Seite erneut abrufen.
- ⑦ Wechselt die Seite mit Elementauswahl-tasten ② oben.
 - „•“ gibt die Gesamtzahl an Seiten, „◦“ die Position der aktuellen Seite an.
- ⑧ Schließen-Schaltfläche für den Listenbildschirm
 - Tippen oder streichen Sie auf dem Suchbildschirm usw. nach links, um den Listenbildschirm zu schließen.

Informationen zum Bildschirm für Direktzugriffseinstellungen

Sie können den Bildschirm für die Sound-Einstellungen anzeigen.

Berühren Sie den oberen Teil des Audioquellenbildschirms oder wischen Sie nach unten.



Der Bildschirm für die Sound-Einstellungen wird angezeigt.

■ Bildschirm für die Sound-Einstellungen (Modus „Sound Einstellung“)



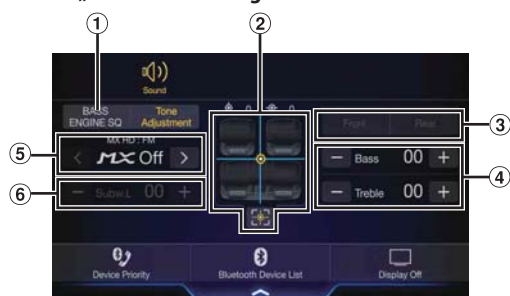
- ① Taste „Bildschirm Aus“*
- ② Ruft den Bildschirm mit der Liste der registrierten Bluetooth-Geräte auf.
 - Siehe „Registrieren von Bluetooth-Geräten“ (Seite 25).
- ③ Berühren Sie dieses Element oder wischen Sie nach oben, um zu dem Bildschirm der derzeit wiedergegebenen Signalquelle zu wechseln.
- ④ Zeigt den Primär-/Sekundär-Einstellungsbildschirm für das Gerät mit Freisprechfunktion an.
 - Siehe „Primär-/Sekundär-Einstellung von Geräten mit Freisprechfunktion“ (Seite 26).

* Modus „Bildschirm Aus“

- Zum Beenden des Modus „Bildschirm Aus“ berühren Sie den Bildschirm oder drücken eine beliebige Taste.
- Der Modus „Bildschirm Aus“ wird beendet, wenn das Gerät oder die Zündung (ACC) ausgeschaltet wird.
- Wenn Sie in den Rückwärtsgang (R) schalten und eine Rückfahrkamera angeschlossen ist, wird das Bild der Rückfahrkamera angezeigt.
- Wenn an einem über Bluetooth verbundenen Telefon ein Anruf eingeht, wird der Bildschirm für eingehenden Anruf angezeigt.

Vornehmen von Sound-Einstellungen

■ Modus „Sound Einstellung“



■ BASS ENGINE SQ-Modus



- ① Taste zum Umschalten zum Bildschirm für den BASS ENGINE SQ-Modus
- ② Bildbereich für Balance/Fader*¹
 - Zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellung (Balance: 0, Fader: 0) berühren Sie [↺↻].
- ③ Tasten zum Umschalten zwischen vorne und hinten beim Einstellen von Bässen und Höhen*²
- ④ Tasten zum Einstellen des Pegels für Bässe und Höhen*^{3, 4}
- ⑤ Tasten zum Einstellen von Media Xpander*^{1, 3}
- ⑥ Tasten zum Einstellen des Subwoofer-Pegels*^{1, 3, 5}
- ⑦ Taste zum Umschalten zum Bildschirm für den Modus „Sound Einstellung“
 - Beim Umschalten zum Modus „Sound Einstellung“ wird der BASS ENGINE SQ-Modus beendet.
- ⑧ Tasten zum Einstellen des BASS ENGINE-Pegels*⁴
- ⑨ Tasten zum Auswählen des BASS ENGINE-Typs*⁴

*¹ Weitere Einstellungen können Sie wie unter „Sound-Einstellungen“ (Seite 27) erläutert vornehmen.

*² Die Umschaltung ist nicht möglich, wenn „Vorn/Hinten Sync“ wie unter „Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (Dual HD EQ)“ (Seite 29) erläutert auf „On“ gesetzt ist.

*³ Beim Umschalten zum BASS ENGINE SQ-Modus wird der von Ihnen eingestellte Wert ignoriert.

*⁴ Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

*⁵ Wenn „Subwoofer“ auf „Off“ gesetzt ist, kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden. Siehe „Ein-/Ausschalten des Subwoofers“ (Seite 28).

Einstellen des Pegels für Bässe und Höhen

Der Pegel für Bässe und Höhen kann für jeden Vorder- und Rücksitz getrennt eingestellt werden, indem Sie [Vorn] oder [Hinten] berühren.

Einstelloption:

Bass / Höhen

Einstellungen:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

- Es können keine Einstellungen vorgenommen werden, wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist.
- Der geänderte Einstellwert für „Bass“ ist mit Band2 von Dual HD EQ gekoppelt, der geänderte Einstellwert für „Höhen“ mit Band8.

Einstellen von BASS ENGINE SQ

Einstellen des BASS ENGINE Typs

Mit BASS ENGINE SQ können Sie die ideale Basswirkung bei Musik je nach Ihren Vorlieben einstellen.

Einstellungen:

Standard (Werkseinstellung) / Punch / Rich / Mid Bass / Low Bass

- Standard: Die sanfte Anhebung tiefer Frequenzen mit Fokus auf den mittleren Frequenzen erlaubt eine saubere Verortung vorn in der Mitte.
- Punch: Die mittleren Bassfrequenzen werden zur Hervorhebung des mittleren Frequenzbands hochgedreht.
- Rich: Die Akzentuierung von Höhen und mittleren Bassfrequenzen erlaubt einen hervorragend ausgewogenen Klang bei allen Arten von Musik.
- Mid Bass: Die starke Betonung der hohen Frequenzen mit Anhebung der mittleren Bassfrequenzen sorgt für einen stärkeren Antritt bei den tiefen Frequenzen.
- Low Bass: Die starke Anhebung tiefer Bassfrequenzen mit erweiterten Höhen ermöglicht einen äußerst dynamischen Klang.

Anpassen des BASS ENGINE-Pegels

Sie können den BASS ENGINE-Pegel einstellen.

Einstelloption:

BASS ENGINE Level

Einstellungen:

0 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

- Die Einstellung 0 für „BASS ENGINE Level“ unter BASS ENGINE SQ ist für alle Typen gleich.

■ Informationen zur Einstellung, wenn ein externer Endverstärker angeschlossen ist

Zur Optimierung des BASS ENGINE SQ-Modus empfiehlt es sich, beim Einstellen des Endverstärkers wie folgt vorzugehen.

Verwenden Sie für die folgenden Verstärkereinstellungen Ihre Lieblingsmusik.

- 1) Stellen Sie GAIN am Endverstärker auf „MIN“ ein.
- 2) Stellen Sie den Schalter Crossover Mode Sector auf „OFF“.
 - Wenn der Schalter keine Position „OFF“ hat, stellen Sie ihn möglichst nahe an den vollen Bereich.
- 3) Stellen Sie für „BASS ENGINE Level“ den Wert „03“ ein.
- 4) Geben Sie einen Titel eines von Ihnen häufig gehörten Genres wieder und stellen Sie GAIN am Endverstärker ein.

Informationen über den Menübildschirm

Auf dem Menübildschirm können Sie die Audioquelle auswählen, verschiedene Einstellungen vornehmen und verschiedene Funktionen am Gerät ausführen.

Drücken Sie die Taste (MENÜ).

Der Menübildschirm wird angezeigt.

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie den unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.



■ Beispiel für den Menübildschirm



- Gibt die derzeit wiedergegebene Audioquelle an.
- Gibt die Gesamtzahl der auswählbaren Audioquellen an. Außerdem wird die aktuelle Position, gezählt ab der ganz links aufgeführten Audioquelle, angezeigt.
- Berühren Sie dieses Element oder wischen Sie nach unten, um zum Audioquellenbildschirm zurückzuschalten.
- Audioquellen-Auswahlbereich
Berühren Sie das Symbol der gewünschten Quelle, um die Audioquelle zu wechseln.
 - Wenn Sie im Audioquellen-Auswahlbereich nach rechts oder links wischen, können Sie nacheinander zwischen den Audioquellen wechseln. Wenn Sie außerhalb des Audioquellen-Auswahlbereichs (darüber oder daneben) nach rechts oder links wischen, können Sie zudem zwischen den Seiten im Audioquellen-Auswahlbereich wechseln.
 - Im Audioquellen-Auswahlbereich wird als Quellsymbol das Symbol angezeigt, das auf dem Bildschirm „Quellenanzeige bearbeiten“ mit einem Häkchen markiert ist. Einzelheiten zum Ein- bzw. Ausblenden des Quellsymbols finden Sie unter „Quellenanzeige bearbeiten“ (Seite 16).
- Festsendernummer und Suchmodus usw. werden in der Mitte des Audioquellen-Auswahlbereichs angezeigt.
 - Berühren Sie die gewünschte Festsendernummer oder den Suchmodus, um die Audioquelle direkt zu wechseln.
 - Die angezeigten Informationen variieren je nach Audioquelle. Manche Quellen werden nicht angezeigt.
- Durch Berühren werden weitere Symbole angezeigt. (Werden nur angezeigt, wenn es mehr als 5 Symbole gibt.)
- Taste „Kamera“*1
Ruft Kamerabilder auf. (Seite 69)
- Taste „Einstellungen“
Ruft den Einstellungsbildschirm auf. (Seite 24)

- Taste „KFZ Info“
Ruft den Fahrzeuginfobildschirm auf. (Seite 72)
- Taste „Telefon“*2
Ruft den Bildschirm mit dem Telefonmenü auf. (Seite 60)
 - Abhängig von der Einstellung und den angeschlossenen Geräten können die angezeigten Symbole und die Reihenfolge abweichen. Tippen Sie auf , um weitere Symbole anzuzeigen, wie [Mitteilungen]*3, [Android Auto]*4 und [Apple CarPlay]*5.
- Wird angezeigt, wenn „Kameraauswahl“ auf „Rear“ gesetzt ist. (Seite 41)
- Wird angezeigt, wenn Bluetooth auf „On“ gesetzt ist. (Seite 25)
- Damit können Facebook-Mitteilungen am verbundenen Smartphone über dieses Gerät aufgerufen werden. (Seite 23)
Wird angezeigt, wenn die Alpine Tunelt App auf „USB (iPhone)“ oder „Bluetooth (Android)“ gesetzt und ein Smartphone mit installierter Alpine Tunelt App verbunden ist. (Seite 22)
- Zeigt den Android Auto-Bildschirm an, der angezeigt wird, wenn ein Android-Smartphone mit installierter Android Auto-App angeschlossen ist. (Seite 44)
- Zeigt den Apple CarPlay-Bildschirm an, der angezeigt wird, wenn Apple CarPlay aktiviert wird und ein iPhone 5 oder höher angeschlossen ist. (Seite 44)

Quellenanzeige bearbeiten

Sie können die Reihenfolge der Audioquellen auf dem Bildschirm „Quellenanzeige bearbeiten“ ändern und festlegen, welche Quellen ein- bzw. ausgeblendet werden sollen.

1 Berühren Sie das Symbol der gewünschten Quelle auf dem Menübildschirm mindestens 2 Sekunden lang.

Ein Kontrollkästchen (☐ oder ☒) erscheint oben links neben dem Quellsymbol und dieses wechselt in den Bearbeitungsmodus.



- Das auf dem Bildschirm „Quellenanzeige bearbeiten“ angezeigte Quellsymbol wird nur angezeigt, wenn die einzelnen Audioquellen verfügbar und entsprechend eingestellt sind. Einzelheiten zu Verfügbarkeit und Einstellungen der einzelnen Audioquellen finden Sie unter „Umschalten der Signalquelle“ (Seite 13).

■ Ändern der Reihenfolge der Audioquellen

Ziehen Sie das Quellsymbol an den gewünschten Ort und legen Sie es dort ab.

■ Ein-/Ausblenden von Audioquellen

Markieren Sie das Kontrollkästchen mit einem Häkchen (☒) , wenn das Symbol der Audioquelle angezeigt werden soll. Entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen (☐) , um das Symbol auszublenden.

- Das Symbol einer derzeit wiedergegebenen Quelle können Sie nicht ausblenden.

2 Berühren Sie [Fertig].

Die Änderungen werden bestätigt und der Menübildschirm wird wieder angezeigt.

- Hier vorgenommene Änderungen spiegeln sich in der Reihenfolge der Audioquelle wider. (Seite 13)

Informationen zum Anzeigebalken

Der Anzeigebalken unten auf dem Bildschirm zeigt verschiedene Informationen an, z. B. die aktuelle Uhrzeit.



- ① Leuchtet, wenn ein Bluetooth-kompatibles Gerät verbunden ist. Wird nicht angezeigt, wenn die Verbindung ausgeschaltet ist.
 : Bluetooth-Verbindung mit einem Audiogerät
 : Bluetooth-Verbindung mit einem Freisprechtelefon Blinkt, während die Verbindung hergestellt wird.
- ② Zeigt den Akkupegel des verbundenen Bluetooth-Geräts an.

Akkupegel	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	Akku leer
Symbol				

Je nach dem verbundenen Bluetooth-Gerät erscheint diese Anzeige unter Umständen nicht. Jedes Mal, wenn der Akkupegel um eine Stufe sinkt, ertönt der Alarm.

- ③ Zeigt die Signalstärke des verbundenen Bluetooth-kompatiblen Geräts an.
Wird angezeigt, wenn Bluetooth eingeschaltet ist.

0	1	2	3	Kein Dienst
				No Service

- ④ Die Uhrzeitanzeige
Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige und der 24-Stunden-Anzeige umschalten.
Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der Uhranzeige“ (Seite 35).
- ⑤ Name des BLUETOOTH-Geräts*

* Beim Anschluss zweier Telefone mit Freisprechfunktion werden die Informationen des Bluetooth-Geräts angezeigt, das auf Primär eingestellt ist.

Individuelles Anpassen des Startbildschirms

Sie können ein BMP-Bild, das auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, als Startbildschirm einstellen.

Bei dieser Einstellung müssen Sie folgende Vorgaben für Bildformat, Ordnername und Dateiname beachten.

Geeignetes Dateiformat:

- BMP-Bild
- Bildgröße: 800 × 480 Pixel (RGB mit maximal 24 Bit/Anzahl Farbbits: 24, 8, 1 Bit)
- Komprimierungsformat: nicht komprimiert
- Ordnername*¹: **OPENINGFILE**
- Dateiname*²: **openingfile.bmp**

1 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an das USB-Verlängerungskabel an.

Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie bestätigen müssen, dass der Startbildschirm geändert werden soll.

2 Berühren Sie [OK].

Eine Aktualisierungsanzeige „ (Laden)“ erscheint und die Aktualisierung des Startbildschirms beginnt.

3 Nach Abschluss der Aktualisierung wird die folgende Meldung angezeigt.*³

„Modifizierung abgeschlossen. Bitte USB-Stick entfernen und OK drücken.“

4 Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk und berühren Sie dann [OK].

Die Einstellung des Startbildschirms ist damit abgeschlossen.

*¹ Speichern Sie den Ordner unbedingt in der ersten Ebene auf dem USB-Flash-Laufwerk.

*² Es kann nur ein BMP-Bild als Startbildschirm eingestellt werden.

*³ Wenn „Modifizierung fehlgeschlagen“ angezeigt wird, berühren Sie [OK] und prüfen Sie dann, ob der Ordnername, der Dateiname und das Dateiformat korrekt sind.

- Führen Sie während der Aktualisierung keine der folgenden Vorgänge aus.
 - Schalten Sie die Zündung (ACC) am Fahrzeug nicht aus.
 - Trennen Sie nicht das USB-Flash-Laufwerk von diesem Gerät.
 - Schalten Sie dieses Gerät nicht aus und bedienen Sie es nicht.
- Wenn Sie für den Startbildschirm wieder das ursprüngliche Bild einstellen möchten, müssen Sie „Alle Einstellungen zurücksetzen“ wählen. Verwenden Sie diese Option mit Vorsicht, denn dabei werden auch alle anderen Einstellungen initialisiert. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Initialisieren des Systems“ (Seite 36).

Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)

Die angezeigten Bildschirme und die erforderlichen Schritte unterscheiden sich je nach der verwendeten Funktion geringfügig, aber die grundlegende Eingabemethode ist dieselbe.



- ① Eingabebereich.
- ② Schalter zum Ändern der Cursorposition
- ③ Abbrechen
Der Tastenmodus wird beendet.
- ④ [Löschen]
Löscht das vorhergehende Zeichen.
Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden berühren, werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
- ⑤ Zur Bestätigung der Eingabe.
- ⑥ Zeichentasten
- ⑦ Leertaste
- ⑧ Schalter zum Auswählen von Sonderzeichen
Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen von Alphanumerisch/
Sonderzeichen/Symbole wird angezeigt.
Berühren Sie den gewünschten Zeichentyp.

Favoritenfunktion

Verwenden der Favoritenfunktion

An diesem Gerät können Sie häufig benutzte Funktionen wie die Audioquelle, die Kurzwahl-Symbole usw. mühelos aufrufen, indem Sie sie auf dem Favoritenbildschirm registrieren. Danach können Sie die entsprechenden Funktionen direkt aufrufen.

- Halten Sie die Taste ★ (Favoriten) gedrückt.**
Der Favoritenbildschirm wird angezeigt.

■ Beispiel für den Favoritenbildschirm



- Wechselt zum Bearbeitungsbildschirm, auf dem Funktionen registriert oder Namen geändert werden können.
- Schließen Sie den Favoritenbildschirm.
- Registrierte Favoriten
Durch Wischen nach links oder rechts können Sie zwischen den Seiten wechseln. Bis zu 6 Seiten sind möglich.
- Gibt die Position des gerade angezeigten Favoritenbildschirms an.

- Berühren Sie den gewünschten registrierten Favoriten.**
Die gewünschte Funktion wird angezeigt.

- Berühren Sie beim Tätigen eines Anrufs mittels Kurzwahl [Anrufen], nachdem die Meldung zur Bestätigung des ausgehenden Anrufs angezeigt wurde. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anrufen mit der Favoritenfunktion“ (Seite 62).

Bearbeiten des Favoritenbildschirms

- Berühren Sie [Bearbeiten] (Bearbeiten).**

Ein Kontrollkästchen erscheint oben links neben dem Registrierungssymbol und dieses wechselt in den Bearbeitungsmodus.



Einstelloption:

Registrieren von Funktionen / Ändern des Namens von Funktionen / Ändern des Symbols / Ändern des Layouts / Löschen von Funktionen

- Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie [Speichern] (Speichern).**
- Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie [Yes].**
- Damit ist die Bearbeitung abgeschlossen.**

- Wenn Sie bei der Bearbeitung [Abbrechen] berühren, wird wieder der vorhergehende Bearbeitungsbildschirm für die Favoriten angezeigt.

Registrieren von Funktionen

- Berühren Sie [Hinzufügen] (Hinzufügen).**

Die Funktionen (Kategorien), die hinzugefügt werden können, werden angezeigt.

- Berühren Sie die Funktion (Kategorie), die hinzugefügt werden soll.**



- Wählen Sie die Funktion, die hinzugefügt werden soll.**

- Bis zu 54 Funktionen sind möglich.
- Sie können ein und dieselbe Funktion nicht mehrfach registrieren.

■ Audio

[Radio]*1 / [DAB]*2 / [USB/iPod] / [HDMI/DVD] / [AUX] / [Bluetooth Audio] / [Apple CarPlay]*3 / [Android Auto]*3

- *1 Sie können eine der Frequenzen auswählen, die in Speicherplatz 1 bis 12 für die einzelnen Radiofrequenzbänder UKW1, UKW2, MW und LW gespeichert sind.
- *2 Sie können einen in Speicherplatz 1 bis 18 gespeicherten Kanal auswählen.
- *3 Sie können je nach verbundenem Smartphone die aktuell wiedergegebene Apple CarPlay Musik oder Google Play Musik registrieren.
- Sie können die Registrierung auch direkt vornehmen, indem Sie auf dem Audioquellenbildschirm [+★] berühren.



Wenn die Registrierung bereits erfolgt ist, wird [+★] allerdings nicht angezeigt.

■ Telefon (Kurzwahl)*4

Sie können im Telefonbuch gespeicherte Nummern als Kurzwahlnummern registrieren.

- Wenn mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die Nummer aus, die registriert werden soll.
- Sie können die Registrierung auch direkt vornehmen, indem Sie [+★] in der Liste der Kontakte berühren. (Seite 60)
- Sie können das registrierte Symbol wechseln. (Seite 20)
- *4 Sie können das Telefon nur auswählen, wenn eine Verbindung zu einem Smartphone besteht.
Einzelheiten zum Registrieren eines Mobiltelefons und zum Herunterladen des Telefonbuchs finden Sie unter „Bluetooth-Bedienung“ (Seite 60).

Ändern des Namens von Funktionen

1 Berühren Sie den Textbereich der registrierten Funktion.



Der Bildschirm zum Eingeben des Benutzernamens (Tasten) wird angezeigt.

2 Geben Sie den Namen ein und berühren Sie [OK].

- Einzelheiten zum Eingeben von Zeichen mit den Tasten finden Sie unter „Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)“ (Seite 18).

Ändern von Symbolen (nur Symbole für Kurzwahl)

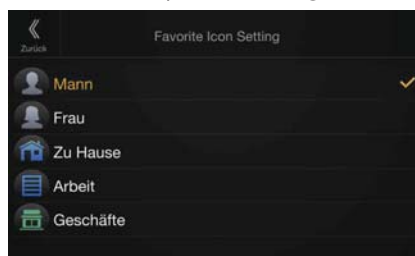
Sie können die Symbole in der Kurzwahl ändern.
Im folgenden Beispiel wird beschrieben, wie Sie ein Symbol für die Kurzwahl ändern.

1 Berühren Sie das Symbol, das Sie ändern möchten.



Die Symbolliste erscheint.

2 Berühren Sie in der Symbolliste das gewünschte Symbol.



Als Symbol wird nun das ausgewählte Symbol angezeigt.



Ändern des Layouts

Ziehen Sie die Funktion an den gewünschten Ort und legen Sie sie dort ab.



Die Position der Funktion wird geändert.

- Wenn Sie die Funktion auf eine andere Seite verschieben, zwischen Seiten verschieben oder eine neue Seite erstellen und die Funktion dorthin verschieben möchten, ziehen Sie die Funktion an das Ende des Bildschirms und heben den Finger nach dem Seitenwechsel ab.

Löschen von Funktionen

Zum Löschen einer ausgewählten Funktion

- 1** Berühren Sie das Kontrollkästchen links neben der zu löschenden Funktion und markieren Sie es mit einem Häkchen (☑).



- 2** Berühren Sie [🗑️] (Löschen).
Die ausgewählte Funktion wird gelöscht.

Zum Löschen aller Funktionen

- Berühren Sie [🗑️] (Alle löschen).**
Alle Funktionen werden gelöscht.

Verwenden der Alpine TuneIt App

Die Klangoptimierung dieses Geräts kann über ein verbundenes Smartphone programmiert werden. Sie können auch die genauen Parameter für bestimmte Fahrzeuge aus der Alpine TuneIt-Datenbank herunterladen, die in der Cloud gespeichert ist. Mit der Alpine TuneIt App können Sie angepasste Parameter zudem hochladen, damit andere diese ebenfalls verwenden und bewerten können. Sie können an diesem Gerät auch Informationen aus dem Social Network (SNS) von Alpine, das über das verbundene Smartphone verfügbar ist, empfangen und darauf antworten. Starten Sie die installierte Alpine TuneIt App auf dem Smartphone, bevor Sie die Verbindung zum Hauptgerät herstellen. Die Alpine TuneIt App kann über den App Store von Apple heruntergeladen werden; Android-Nutzer können sie über Google Play herunterladen. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen. Vor diesen Schritten stellen Sie TuneIt je nach dem verbundenen Smartphone auf USB (iPhone) oder Bluetooth (Android) ein. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anwendungseinstellungen“ (Seite 43).

- Das Anwendungsprogramm und die dazugehörigen Spezifikationen und Daten können ohne vorherige Ankündigung gelöscht oder beendet werden.
- Einige Funktionen der Alpine TuneIt App sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn das Smartphone sich nicht im Empfangsbereich befindet oder kein Signal empfängt.
- Setzen Sie Apple CarPlay auf Off, bevor Sie Alpine TuneIt App verwenden. Siehe „Apple CarPlay-Einstellungen“ (Seite 40).

Einstellen des Klangs über das Smartphone

Nach den oben beschriebenen Schritten können Sie die Klangfunktion des Geräts über das Smartphone einstellen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.**
- 2 Starten Sie die Alpine TuneIt App auf dem Smartphone. Stellen Sie den Klang des Geräts wie gewünscht über das Smartphone ein.**

- Die Einstellung kann nicht gleichzeitig über das Smartphone und dieses Gerät erfolgen. Während die Klangfunktion dieses Geräts über das Smartphone eingestellt wird, werden die Klangfunktionseinstellungen am Gerät als „Sound App verbunden“ angezeigt.
- In einigen Situationen, z. B. bei ausgeschaltetem Gerät oder während eines Anrufs usw., kann die Klangeinstellung nicht über das Smartphone vorgenommen werden.
- Diese Funktion ist je nach dem gekoppelten Smartphone möglicherweise nicht verfügbar.
- Beachten Sie bei der Verwendung dieser Funktion die Straßenverkehrsordnung.
- Wenn der externe Audioprozessor wie unter „Einstellen des externen Audioprozessors“ (Seite 43) erläutert auf „On“ gesetzt ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Facebook-Mitteilungsfunktion

Einige Funktionen sind möglicherweise erst in einer künftigen Version der Alpine TuneIt App verfügbar.

- Je nach dem gekoppelten Smartphone sind die folgenden Funktionen möglicherweise nicht verfügbar, auch wenn die Version der Alpine TuneIt App aktualisiert wurde.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn das Smartphone, das mit dem Gerät verbunden ist, Mitteilungen über Facebook empfängt, gibt das Gerät einen Mitteilungston aus oder der Mitteilungsbildschirm wird angezeigt. Stellen Sie dies in der Alpine TuneIt App ein.

■ Beispiel für Bildschirm mit eingehender Mitteilung



- 1 Foto und Name des Verfassers**
Berühren Sie das Bild, um zum Facebook-Bildschirm zu wechseln.
Der Facebook-Bildschirm wird beim Fahren nicht angezeigt.
- 2 Taste „TTS Wiederg.“ (Wiedergabe/Stopp der Sprachausgabe)**
Berühren Sie diese Taste, um die eingegangene Mitteilung abzuspielen (je nach Status ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar). Berühren Sie im Wiedergabemodus **[TTS Anhalt.]**, um die Wiedergabe zu stoppen.
- 3 Taste „Gefällt mir“**
Für die Funktion „Gefällt mir“ (Gültig, wenn Pinwandmitteilungen oder Kommentare empfangen wurden)
- 4 Taste „Mitteilungen“**
Berühren Sie diese Taste, um zum Mitteilungen-Bildschirm zu wechseln.
- 5 Taste „Schließen“**
Zum Schließen des Mitteilungsbildschirms.

Berühren Sie die gewünschte Taste, um den Vorgang durchzuführen.

- Die Aufforderung für eine neu empfangene Mitteilung wird 15 Sekunden lang angezeigt. Wenn 15 Sekunden lang kein Bedienvorgang durchgeführt wird, kehrt das Gerät in den normalen Modus zurück.
- Durch die Berührung des aktuellen Hauptbildschirms wird der Mitteilungsbildschirm geschlossen.
- Die Lautstärke kann während der Sprachausgabe (TTS Wiederg.) mit $\pm$ (0-35) eingestellt werden. Die Einstellungen werden verwendet, wenn die TTS-Ausgabe das nächste Mal verwendet wird.
- Die TTS-Ausgabe erfolgt über die vorderen rechten und linken Lautsprecher des Fahrzeugs.

Anzeigen des Facebook-Bildschirms

Sie können über den Bildschirm für eingehende Mitteilungen oder den Mitteilungen-Bildschirm zum Facebook-Bildschirm wechseln.

■ Beispiel für den Facebook-Bildschirm



- ① Inhalt der Nachricht
- ② Foto des Verfassers
- ③ Taste „Schließen“: Schließt den Facebook-Bildschirm.

Berühren Sie das Bild und den Namen des Verfassers, um zum Facebook-Bildschirm umzuschalten.

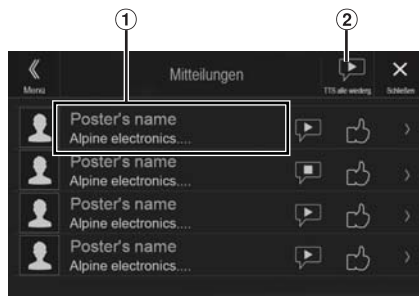
Die Detailinformationen zur Mitteilung werden angezeigt.

- Berühren Sie [«] (**Zurück**), um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
- Abhängig vom Status werden der Mitteilungsinhalt und das Foto möglicherweise nicht angezeigt.
- In einigen Situationen, z. B. bei ausgeschaltetem Gerät oder während eines Anrufs usw., werden die Mitteilungen des Smartphones an diesem Gerät nicht angezeigt.
- Der Facebook-Bildschirm wird beim Fahren nicht angezeigt.

Anzeigen der Mitteilungen

Sie können an diesem Gerät Mitteilungen anzeigen, die Sie auf dem Smartphone von Facebook empfangen haben.

■ Beispiel für Mitteilungen-Bildschirm



- ① Name und Nachricht des Verfassers
Nachrichten werden beim Fahren nicht angezeigt.
 - ② Berühren Sie [TTS alle wiederg.]/[TTS alle anhält.], um die Wiedergabe aller Mitteilungen zu starten/stoppen.
- Sie können vom Menübildschirm aus zum Mitteilungen-Bildschirm wechseln.
 - Berühren Sie [X], um wieder den aktuellen Bildschirm aufzurufen.
 - Abhängig vom Status sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.
 - Wie viele Mitteilungen angezeigt werden können, hängt vom verbundenen Smartphone ab.

Einstellungen

Vornehmen von Einstellungen

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ).

Der Menübildschirm wird angezeigt.

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie den unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.



Taste [Einstellungen]

2 Berühren Sie [Einstellungen].

Der Hauptbildschirm für die Einstellungen wird angezeigt.



3 Berühren Sie das gewünschte Einstellsymbol oben auf dem Hauptbildschirm für die Einstellungen oder wischen Sie vertikal über den Listenbereich und berühren Sie dann die Einstelloption.

Einstelloptionen:

Wireless: Siehe „Wireless-Einstellungen (Bluetooth)“ (Seite 24).

Allgemein: Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 27).

Quellen: Siehe „Quelleneinstellung“ (Seite 37).

System: Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 41).

Wireless-Einstellungen (Bluetooth)

Wählen Sie [Wireless] in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 24).

■ Einstellenmenübildschirm für „Wireless“



<Einstelloptionen>

Bluetooth	
Bluetooth Information*1/2	
Bluetooth Gerät auswählen*1/2	
Telefon Priorität*1/2	
iPhone automatisch verbinden*1/2	
Telefon	
PIN ändern	
Telefonbuch Zeichensatz	
Telefonlautsprecher	

*1 Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Bluetooth“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

*2 Kann nicht eingestellt werden, wenn Apple CarPlay verwendet wird/ ein Android-Smartphone mit installierter Android Auto App angeschlossen und „Bluetooth“ fest auf „On“ gesetzt ist.

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen „Einstelloptionen“ für die Wireless-Einstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

1 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

2 Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [<], [>], [+], [-] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ (☐) oder „On“ (☑).

- Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.

3 Berühren Sie [X], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.

- Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [<] oder [<] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 14).

Bluetooth-Einstellungen

Wählen Sie **[Bluetooth]** in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Wireless“ aus. Siehe „Wireless-Einstellungen (Bluetooth)“ (Seite 24). Hier können Sie Bluetooth-kompatible Geräte registrieren und einstellen.



Einstelloption:

Bluetooth

Einstellungen:

Off / On (Werkseinstellung)

Off: Die Bluetooth-Funktion wird nicht verwendet. Wenn die Telefonfunktion während der Verwendung von Apple CarPlay oder Android Auto verwendet wird, können Sie „Off“ nicht auswählen.

On*: Wählen Sie aus, ob Sie Ihr Bluetooth-kompatibles Telefon mit diesem Gerät koppeln wollen.

* Stellen Sie „On“ ein, wenn beim Einschalten dieses Geräts automatisch eine Verbindung zu einem registrierten Bluetooth-Gerät hergestellt werden soll. Siehe „Registrieren von Bluetooth-Geräten“, wenn kein Gerät registriert ist.

Anzeigen von Bluetooth-Informationen

Vergewissern Sie sich, dass „Bluetooth“ auf „On“ (☑) gesetzt ist. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 25).

Sie können den Bluetooth-Gerätenamen und die Bluetooth-Geräteadresse dieses Geräts anzeigen lassen.

Einstelloption:

Bluetooth Information

Registrieren von Bluetooth-Geräten

Vergewissern Sie sich, dass „Bluetooth“ auf „On“ (☑) gesetzt ist. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 25).

Bluetooth-Geräte werden verwendet, wenn ein Bluetooth-kompatibles Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden kann, gesucht und mit diesem Gerät verbunden wird oder ein neues Bluetooth-kompatibles Gerät registriert wird.

Einstelloption:

Bluetooth Gerät auswählen

1 Berühren Sie [🔍] (Suche) neben „No Device“.



2 Berühren Sie [🔊] (Audio), [📞] (Freisprechen) oder [🔊/📞] (Beides) neben dem Gerät in der Liste, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Audio: Einstellung als Audiogerät.
Freisprechen: Einstellung als Freisprecheinrichtung.
Beides: Einstellung als Audiogerät und als Freisprecheinrichtung.

- Sie können bis zu 5 Bluetooth-kompatible Mobiltelefone registrieren.
- Wenn Sie zum ersten Mal ein Telefon mit Freisprechfunktion registrieren, wird dieses automatisch auf Primär eingestellt. Wählen Sie beim Anschluss zweier Telefone mit Freisprechfunktion „Freisprechen“ oder „Both“. Sie können die Priorität über den Primär-/Sekundär-Einstellbildschirm festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Primär-/Sekundär-Einstellung von Geräten mit Freisprechfunktion“ (Seite 26).

3 Wenn die Geräteregistrierung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung und das Gerät kehrt in den Normalmodus zurück.

- Der Bluetooth-Registrierungsprozess ist je nach Geräteversion und SSP (Simple Secure Pairing) verschieden. Wenn ein Passcode mit 4 oder 6 Zeichen auf diesem Gerät erscheint, geben Sie den Passcode am Bluetooth-kompatiblen Gerät ein. Wenn ein Passcode aus 6 Zeichen auf diesem Gerät erscheint, überprüfen Sie, ob derselbe Passcode auf dem Bluetooth-kompatiblen Gerät erscheint, und berühren Sie „Yes“.
- Wenn alle 5 Geräte registriert wurden, können Sie kein 6. Gerät registrieren. Um ein weiteres Gerät zu registrieren, müssen Sie zuerst eines der anderen 5 Geräte löschen.

Einstellen eines Bluetooth-Geräts

Wählen Sie eines der 5 gekoppelten Bluetooth-kompatiblen Geräte aus, die Sie bereits registriert haben.

Berühren Sie [🔊] (Audio) oder [📞] (Freisprechen) neben dem Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



Löschen eines Bluetooth-Geräts aus der Liste

Sie können die Informationen über ein zuvor verbundenes Bluetooth-kompatibles Gerät löschen.

1 Berühren Sie [🗑️] (Löschen) neben dem Bluetooth-kompatiblen Gerät, um es aus der Liste der gekoppelten Geräte zu löschen.

2 Berühren Sie [OK].

- Wenn Sie [Abbrechen] berühren, wird die Einstellung abgebrochen.

Primär-/Sekundär-Einstellung von Geräten mit Freisprechfunktion

Vergewissern Sie sich, dass „Bluetooth“ auf „On“ (☑) gesetzt ist. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 25). Nehmen Sie beim Anschluss zweier Telefone mit Freisprechfunktion Einstellungen an der Priorität des Betriebs und eingehender/ausgehender Anrufe vor.

Einstelloption:

Telefon Priorität

Einstellungen:

Primär / Sekundär

Berühren Sie das Kontrollkästchen für Primär/Sekundär der auf dem Gerät registrierten Gerätenamen, um diese einzustellen.

- Wenn zwei Telefone mit Freisprechfunktion angeschlossen sind, ist das als Sekundär registrierte Telefon mit Freisprechfunktion nur eingeschränkt nutzbar. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Steuerung der Freisprechelektrofonfunktion“ (Seite 60).

Einstellen der automatischen iPhone-Verbindung

Vergewissern Sie sich, dass „Bluetooth“ auf „On“ (☑) gesetzt ist. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 25). Wenn ein iPhone über USB angeschlossen ist und sich nicht in der Liste der registrierten Geräte befindet, wird es automatisch gekoppelt.

Einstelloption:

iPhone automatisch verbinden

Einstellungen:

On / Off (Werkseinstellung)

- On: Die automatische iPhone-Verbindung wird eingestellt.
Off: Die automatische iPhone-Verbindung wird nicht eingestellt.

- Diese Einstellung unterstützt iPhones mit iOS Ver.5.5 oder höher.
- Wenn mehr als 5 Bluetooth-Geräte registriert sind, beginnt die automatische Verbindung (Kopplung) nicht.

Telefoneinstellungen

Wählen Sie [Telefon] in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Wireless“ aus. Siehe „Wireless-Einstellungen (Bluetooth)“ (Seite 24). Sie können verschiedene Einstellungen für ein Bluetooth-kompatibles Gerät vornehmen.



Einstellen des Passcodes

Sie können den Code für die Verbindung mit einem Bluetooth-kompatiblen Gerät einstellen.

Einstelloption:

PIN ändern

- 1 Geben Sie einen Passcode (alt) mit 4 Zeichen ein und berühren Sie danach [OK].**
 - Die voreingestellte Nummer lautet 0000.
- 2 Geben Sie einen Passcode (neu) mit 4 Zeichen ein und berühren Sie danach [OK].**
- 3 Geben Sie den Passcode, den Sie in Schritt 2 eingegeben haben, erneut ein und berühren Sie dann [OK].**

Ändern des Zeichensatzes des Telefonbuchs

Sie können den Zeichensatz auswählen, der bei der Übertragung des Telefonbuchs oder der Anrufliste von einem Mobiltelefon benutzt wird. Wenn unlesbare Zeichen in den übertragenen Daten auftauchen, wählen Sie den richtigen Zeichensatz.

Einstelloption:

Telefonbuch Zeichensatz

Einstellungen:

Latin-1 / Latin-9 (Werkseinstellung) / Russian / Chinese / Thai / Arabic / UTF-8 / UTF-16LE / UTF-16BE

Latin-1:	ISO 8859-1
Latin-9:	ISO 8859-15
Russian:	ISO 8859-5
Chinese:	GB18030
Thai:	CP874
Arabic:	CP1256
UTF-8	
UTF-16LE	
UTF-16BE	

Auswählen des Ausgabelautsprechers

Sie können auswählen, welcher Lautsprecher im Auto den Telefonton wiedergibt.

Einstelloption:

Telefonlautsprecher

Einstellungen:

Alle (Werkseinstellung) / Vorn Links / Vorn Rechts / Vorn Links+Rechts

- Alle: Der Ton wird über alle Lautsprecher im Fahrzeug ausgegeben.
- Vorn Links: Der Ton wird nur über den vorderen linken Lautsprecher ausgegeben.
- Vorn Rechts: Der Ton wird nur über den vorderen rechten Lautsprecher ausgegeben.
- Vorn Links+Rechts: Der Ton wird über den vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.

- Die Einstellung kann nicht während eines Telefonanrufs geändert werden. Passen Sie die Einstellung an, bevor Sie einen Anruf tätigen.
- Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn „Externer Audioprozessor“ (Seite 43) auf „On“ gesetzt ist.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie [Allgemein] in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 24).

■ Einstellenmenübildschirm für „Allgemein“



<Einstelloption>

Sound
Balance/Fader *1
Lautsprecher Hinten*2
Subwoofer*2
Subwoofer Pegel*1, 2, 3, 5
Subwoofer Phase*2, 3
MX HD*1, 4, 5
EQ Presets*4, 5
Dual HD EQ*4, 5
X-OVER*5
Laufzeitkorrektur (TCR)
Defeat
Quellenlautstärke
Anrufererlautstärke*6
Mikrofonlautstärke*6
Klingeltonlautstärke*6
Tastentöne
Autom. Lautstärkeanpassung
Mikrofon EC/NR
Standard Soundeinstellungen
Sprache
Visuell
Video*7
Kamera*8
Display
Dimmereinstellung
Hintergrundfarbe
Text Scroll
Coverbild Position
Allgemein
Auswahl Zeichensatz
Zeitformat
Zeit einstellen
Sicherheitscode
Geräteinformationen
Demo Modus
Fahrzeug
Lenkradposition
Installation

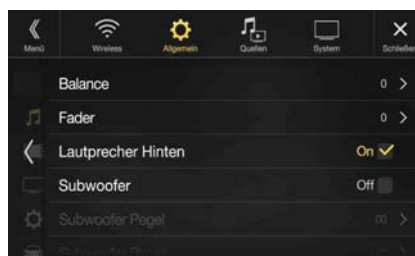
- *1 Diese Einstellung können Sie über die Direktzugriffseinstellungen auf dem Bildschirm für die Sound-Einstellungen vornehmen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Vornehmen von Sound-Einstellungen“ (Seite 15).
- *2 Diese Einstellung können Sie auch auf dem Bildschirm „Bal./Fad.“ vornehmen. Einzelheiten zum Einstellen finden Sie unter „Einstellung von Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer“ (Seite 28).
- *3 Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „On“ gesetzt ist (☑).
- *4 Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- *5 Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- *6 Wird nicht angezeigt, wenn Apple CarPlay verwendet wird/ein Android-Smartphone mit installierter Android Auto App angeschlossen ist.
- *7 „Video“ kann ausgewählt werden, wenn ein Video abgespielt wird.
- *8 Die Kameranamen werden nicht angezeigt, wenn „Kameraauswahl“ (Seite 41) auf „Off“ gesetzt ist.

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen Einstelloptionen für die allgemeinen Einstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

- Wählen Sie die gewünschte Option aus.**
- Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [⟨], [⟩], [+], [−] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ (☐) oder „On“ (☑).**
 - Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.
- Berühren Sie [X], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.**
 - Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [⟨] oder [<] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 14).

Sound-Einstellungen

Wählen Sie [Sound] in Schritt 1 des Einstellenmenübildschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 27). Hier können Sie Einstellungen zur Klangqualität vornehmen.



Einstellung von Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer

Auf dem Bildschirm „Bal./Fad.“ können Sie Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer/Subwoofer Pegel/Subwoofer Phase einstellen.

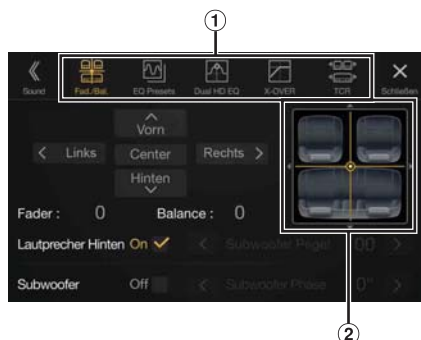
Einstelloption:

Balance*¹ / Fader*¹ / Lautsprecher Hinten / Subwoofer*² / Subwoofer Pegel*^{1,2} / Subwoofer Phase*¹

*1 Bei Auswahl einer der oben genannten Einstelloptionen wird der Bildschirm „Bal./Fad.“ angezeigt.

*2 Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

■ Bildschirm „Fad./Bal.“



① Hiermit können Sie zu den einzelnen Einstellbildschirmen wechseln.

② Bildbereich für Balance/Fader

Einstellung von Balance/Fader

Berühren Sie den gewünschten Punkt im Bildbereich. Oder berühren Sie [^][v][{][}].

Balance:

L15 bis R15

Fader:

F15 bis R15

- Zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellung (Balance: 0, Fader: 0) berühren Sie [Center].

Einstellen des Hecklautsprechers

Sie können die Ausgabe des Hecklautsprechers auf „Off“ setzen.

Einstelloption:

Lautsprecher Hinten

Einstellungen:

On (Werkseinstellung) / Off

Ein-/Ausschalten des Subwoofers

Wenn ein optionaler Subwoofer an das Gerät angeschlossen ist, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Einstelloption:

Subwoofer

Einstellungen:

On / Off (Werkseinstellung)

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Sie können den Pegel des Subwoofers einstellen, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.

Einstelloption:

Subwoofer Pegel

Einstellungen:

0 bis 15 (Werkseinstellung: 0)

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

Einstellen der Subwoofer-Phase

Die Subwoofer-Ausgangsphase wird zwischen Subwoofer Normal (0°) und Subwoofer Umkehr (180°) umgeschaltet.

Einstelloption:

Subwoofer Phase

Einstellungen:

0° (Werkseinstellung) / 180°

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

Einstellen von Media Xpander (MX HD)

Media Xpander (MX HD) hebt unabhängig von der Musikquelle Gesang oder Instrumente hervor. So ist bei der Wiedergabe über Radio (UKW), DAB, USB-Flash-Laufwerk und iPod/iPhone auch bei erheblichen Verkehrsgeräuschen eine klare Musikreproduktion möglich.

Einstelloption:

MX HD

- Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Die MX HD-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.

■ Einstellbare Quelle (Medien) und Einstellwert

UKW/DAB: Off (Werkseinstellung) / Pegel 1 / Pegel 2 / Pegel 3

Die mittleren bis hohen Frequenzen werden klarer und es wird ein ausgewogener Klang in allen Frequenzbändern erzielt.

Komprimierte Medien: Off (Werkseinstellung) / Pegel 1 / Pegel 2 / Pegel 3

Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Informationen, die bei der Komprimierung verloren gegangen sind. Das Ergebnis ist ein ausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

HDMI/AUX: Off (Werkseinstellung) / Komprimierte Medien / Film / Musik

Wählen Sie den MX HD-Modus (Komprimierte Medien, Film oder Musik), der zu dem angeschlossenen Medium passt.

(Film)

Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(Musik)

Musik-Clips auf solchen Discs enthalten eine riesige Datenmenge. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

- Der Effekt der MX HD-Einstellung steigt in der Richtung Pegel 1 → Pegel 2 → Pegel 3.
- Sie können diese Einstellung für jede Quelle vornehmen.
- iPod/iPhone/USB Audio/Bluetooth Audio/Apple CarPlay Musik/Google Play Musik sind komprimierte Medien.

Equalizer-Voreinstellungen

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben.

Einstelloption:

EQ Presets

Einstellungen:

FLAT (Werkseinstellung) / POP / ROCK / NEWS / JAZZ / ELECTRONIC / HIP HOP / EASY LISTENING / COUNTRY / CLASSICAL

- Es kann immer nur ein Typ auf ON gesetzt werden.
- Wenn Sie Equalizer-Voreinstellungen vornehmen, werden auch die damit verbundenen Dual HD EQ-Einstellungen verändert. Wir empfehlen, die Dual HD EQ-Einstellungen zuvor als Voreinstellung zu speichern.
- Die Equalizer-Voreinstellungen können konfiguriert werden, wenn „Defeat“ auf „Off“ gesetzt ist.

Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (Dual HD EQ)

Mit dem parametrischen Equalizer (Dual HD EQ) können Sie die Mittenfrequenz, die Q-Anpassung (Bandbreite) und den Pegel für die Vordersitze und die Rücksitze einstellen.

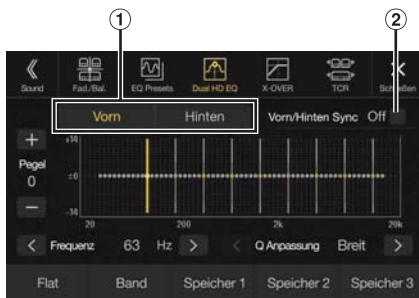
Sie können nur eine ungefähre Frequenzbereichseinstellung vornehmen, diese aber durch weitere Klangkorrektureinstellungen präzisieren.

Einstelloption:

Dual HD EQ

- Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

1 Stellen Sie den Dual HD EQ wunschgemäß ein.



- 1 Taste zum Wechseln zwischen Front-/Hecklautsprecher
Wird nicht angezeigt, wenn „Vorn/Hinten Sync“ auf „On“ gesetzt ist (☒) .
- 2 Taste zur Koppelung zwischen Front-/Hecklautsprecher
On: Wenn für die Front- und Hecklautsprecher dieselbe Einstellung gelten soll, stellen Sie „On“ ein (☒) .
Off: Wenn Sie Front- und Hecklautsprecher getrennt einstellen möchten, stellen Sie „Off“ ein (☐) .

Einstellen des Bands

Berühren Sie **[Band]**, um das einzustellende Band auszuwählen.
Band1 → Band2 → ... → Band8 → Band9 → Band1

- Sie können ein Band durch Berühren des Bildschirms direkt auswählen.

Einstellen der Frequenz

Berühren Sie [**<**] oder [**>**] für „Frequenz“, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbare Frequenzbänder:

20 Hz bis 20 kHz (in 1/3-Oktavstufen)

Band1:	20 Hz~100 Hz (63 Hz)
Band2:	63 Hz~315 Hz (125 Hz)
Band3:	125 Hz~500 Hz (250 Hz)
Band4:	250 Hz~1 kHz (500 Hz)
Band5:	500 Hz~2 kHz (1 kHz)
Band6:	1 kHz~4 kHz (2 kHz)
Band7:	2 kHz~7,2 kHz (4 kHz)
Band8:	5,8 kHz~12 kHz (8 kHz)
Band9:	9 kHz~20 kHz (16 kHz)

Einstellen des Pegels

Berühren Sie [**—**] oder [**+**] für „Pegel“, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellungen:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

Einstellen der Bandbreite

Berühren Sie [**<**] oder [**>**] für „Q Anpassung“, um die Bandbreite auszuwählen.

Einstellungen:

Breit (Werkseinstellung) / Mittel / Schmal

2 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 1 und stellen alle Bänder ein.

3 Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] mindestens 2 Sekunden lang, um die geänderten Einstellwerte zu speichern.

- Band2 und Band8 sind identisch mit den Steuerelementen für Bässe und Höhen.
- Einzelheiten zum Einstellen von Bässen und Höhen finden Sie unter „Einstellen des Pegels für Bässe und Höhen“ (Seite 15).
- Einstellungen, die die Frequenz von benachbarten Bändern überschreiten, sind nicht verfügbar.
- Berücksichtigen Sie beim Einstellen des Dual HD EQ unbedingt den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher.
- Wenn der Dual HD EQ eingestellt wird, werden die Equalizer-Voreinstellungen außer Kraft gesetzt.
- Wenn Sie Equalizer-Voreinstellungen vornehmen, werden auch die damit verbundenen Dual HD EQ-Einstellungen verändert. Wir empfehlen, die Dual HD EQ-Einstellungen zuvor als Voreinstellung zu speichern.
- Berühren Sie **[Flat]**, um alle Werte zu initialisieren.

Abrufen der geänderten Dual HD EQ-Werte

Sie können die geänderten Dual HD EQ-Werte abrufen, die Sie als Voreinstellung gespeichert haben.

Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] auf dem Dual HD EQ-Bildschirm.

Die als Voreinstellung gespeicherten Einstellungen werden abgerufen.

Einstellen der Frequenzweiche (X-OVER)

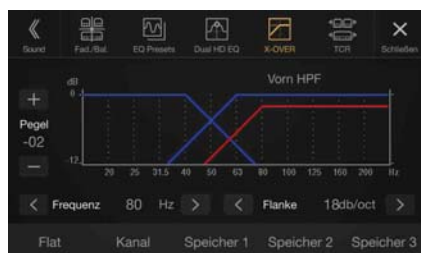
Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, schlagen Sie unter „Informationen zur Frequenzweiche“ (Seite 32) nach.

Einstelloption:

X-OVER

- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

- 1 **Berühren Sie [Kanal], um den Kanal auszuwählen.**
Bei jeder Berührung wird der Kanal umgeschaltet.



- Der einzustellende Kanal wird rot angezeigt.
Vorn HPF → Hinten → Subw. LPF → Vorn HPF
HPF

- 2 **Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.**

Einstellen der Grenzfrequenz

Berühren Sie [<] oder [>] für „Frequenz“ und wählen Sie die Grenzfrequenz aus.

Einstellungen:

20 / 25 / 31,5 / 40 / 50 / 63 / 80 (Werkseinstellung) / 100 / 125 / 160 / 200 Hz

Einstellen der Flankensteilheit

Berühren Sie [<] oder [>] für „Flanke“ und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

Einstellungen:

0 (Werkseinstellung) / 6 / 12 / 18 / 24 dB / Oktave

Einstellen des Pegels

Berühren Sie [–] oder [+] für „Pegel“ und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellungen:

-12 bis 0 dB (Werkseinstellung: 0)

- 3 **Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um die Einstellungen für die anderen Kanäle vorzunehmen.**

- 4 **Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] mindestens 2 Sekunden lang, um die geänderten Einstellwerte zu speichern.**

- Berühren Sie [Flat], um alle Werte zu initialisieren.
- Wenn die Hecklautsprecher auf „Off“ gesetzt sind, können die Einstellungen für die Hecklautsprecher nicht geändert werden (Seite 28).
- Wenn „Subwoofer“ auf „Off“ gesetzt ist, können die Einstellungen für den Subwoofer nicht geändert werden (Seite 28).
- Bei der X-OVER-Einstellung ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.

Abrufen der geänderten X-OVER-Werte

Sie können die geänderten X-OVER-Werte abrufen, die Sie als Voreinstellung gespeichert haben.

Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] auf dem X-OVER-Bildschirm.

Die als Voreinstellung gespeicherten Einstellungen werden abgerufen.

Einstellen der Laufzeitkorrektur (TCR)

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, schlagen Sie unter „Informationen zur Laufzeitkorrektur“ (Seite 32) nach.

Einstelloption:

Laufzeitkorrektur



Korrekturmodus

- 1 **Berühren Sie die Korrekturmodus-Taste.**
Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Korrekturmodus wird angezeigt.
- 2 **Berühren Sie [ms], [cm] oder [inch], um den Einstellungsmodus auszuwählen.**
Der ausgewählte Modus wird auf der Korrekturmodus-Taste angezeigt.
- 3 **Berühren Sie [–] oder [+] für jeden Lautsprecher, um die Zeit oder den Abstand einzustellen.**
0,0 ms bis 9,9 ms (0,1 ms/Schritt)
0,0 cm bis 336,6 cm (3,4 cm/Schritt)
Alle Einstellwerte für die Lautsprecher sind im Bereich von 15 ms oder 510 cm einstellbar.
- 4 **Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] mindestens 2 Sekunden lang, um die geänderten Einstellwerte zu speichern.**

- Berühren Sie [Flat], um alle Werte auf 0,0 zu setzen.
- Wenn die Hecklautsprecher auf „Off“ gesetzt sind, können die Einstellungen für die Hecklautsprecher nicht geändert werden (Seite 28).
- Wenn „Subwoofer“ auf „Off“ gesetzt ist, können die Einstellungen für den Subwoofer nicht geändert werden (Seite 28).

Abrufen des Laufzeitkorrekturwerts

Sie können den voreingestellten Laufzeitkorrekturwert abrufen.

Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] auf dem Laufzeitkorrektur-Bildschirm.

Die als Voreinstellung gespeicherten Einstellungen werden abgerufen.

Einstellen von Defeat

Wenn Sie „Defeat“ auf „On“ setzen, werden die MX HD-Funktion, die Equalizer-Voreinstellungen und die Dual HD EQ-Funktion ausgeschaltet. Dadurch werden alle Einstellungen für diese Funktionen deaktiviert.

Einstelloption:

Defeat

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / On

Einstellung der Lautstärke für jede Signalquelle

Einstelloption:

Quellenlautstärke → Radio/DAB/Komprimierte Medien*¹ / iPod Musik / AUX / HDMI*² / Bluetooth Audio / Apple CarPlay / Android Auto

Einstellungen*³:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

Einstellung der Lautstärke für Apple CarPlay

Wenn ein iPhone 5 oder später angeschlossen ist, können Sie nach Berühren von [Apple CarPlay] die Lautstärke für „Medien“, „Anrufe“, „Klingelton & Alarm“, „Mitteilungen & Sprache“ und „Siri“ sowie die „Mikrofonlautstärke“ für den Modus Apple CarPlay einstellen.

Einstelloption:

Medien / Anrufe / Klingelton & Alarm / Mitteilungen & Sprache / Siri / Mikrofonlautstärke

Einstellungen für Medien:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

Einstellungen für Klingelton & Alarm:

1 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

Einstellungen für andere Optionen:

1 bis 11 (Werkseinstellung: 5)

Einstellung der Lautstärke für Android Auto

Wenn ein Android-Smartphone angeschlossen ist, können Sie nach Berühren von [Android Auto] die Lautstärke für „Medien“, „Anrufe“, „Klingelton & Alarm“ und „Mitteilungen & Sprache“ sowie die „Sprachsteuerungslautst.“ und „Mikrofonlautstärke“ für den Modus Android Auto einstellen.

Einstelloption:

Medien / Anrufe / Klingelton & Alarm / Mitteilungen & Sprache / Sprachsteuerungslautst. / Mikrofonlautstärke

Einstellungen für Medien:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

Einstellungen für Klingelton & Alarm:

1 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

Einstellungen für andere Optionen:

1 bis 11 (Werkseinstellung: 5)

*1 Komprimierte Medien sind Musikdaten auf einem USB-Flash-Laufwerk (MP3/WMA/AAC/FLAC).

*2 Der wie unter „HDMI-Einstellungen“ (Seite 40) erläutert eingestellte Name der Quelle wird angezeigt.

*3 Ausgenommen für den Modus Apple CarPlay/Android Auto.

- Welche Signalquelle eingestellt werden kann, hängt vom angeschlossenen Gerät und den Einstellungen ab.

Einstellen der Anruferlautstärke

Sie können die Lautstärke eines eingehenden Anrufs anpassen.

Einstelloption:

Anrufererlautstärke

Einstellungen:

1 bis 11 (Werkseinstellung: 5)

Einstellen der Mikrofonlautstärke

Sie können die Lautstärke des Mikrofons während des Anrufs anpassen.

Einstelloption:

Mikrofonlautstärke

Einstellungen:

1 bis 11 (Werkseinstellung: 5)

Einstellen der Klingeltonlautstärke

Sie können die Klingeltonlautstärke während des Anrufs anpassen.

Einstelloption:

Klingeltonlautstärke

Einstellungen:

1 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Tons einstellen, der bei einer Tastenberührung ertönt.

Einstelloption:

Tastentöne

Einstellungen:

0 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

Einstellen der Lautstärkeautomatik

Die Lautstärke des Ausgabetons wird automatisch je nach der Lautstärke der Motoren- und Verkehrsgerausche erhöht.

Einstelloption:

Autom. Lautstärkeanpassung

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / Niedrig / Mittel / Hoch

- Die Anhebung der Lautstärke wird in folgender Richtung verstärkt: Niedrig → Mittel → Hoch.

Einstellen des Mikrofoneffekts

Legen Sie diese Option fest, wenn Apple CarPlay verwendet wird/ein Android-Smartphone mit installierter Android Auto App angeschlossen ist. Sie können den Mikrofoneffekt ein- oder ausschalten.

Diese Einstellung wirkt sich auf den Modus Apple CarPlay/Android Auto aus.

Einstelloption:

Mikrofon EC / NR

Einstellungen:

On (Werkseinstellung) / Off

Standard Soundeinstellungen

Sie können die Werkseinstellungen für Dual HD EQ*, X-OVER*, Laufzeitkorrektur*, MX HD-Pegel, Lautsprecher Hinten, Subwoofer, Subwoofer Pegel und Subwoofer Phase wiederherstellen.

Einstelloption:

Standard Soundeinstellungen

Berühren Sie **[Einstellen]**; daraufhin wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Berühren Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu initialisieren.

* Die in Speicher 1 bis Speicher 3 abgelegten Einstellwerte können nicht initialisiert werden.

Informationen zur Frequenzweiche

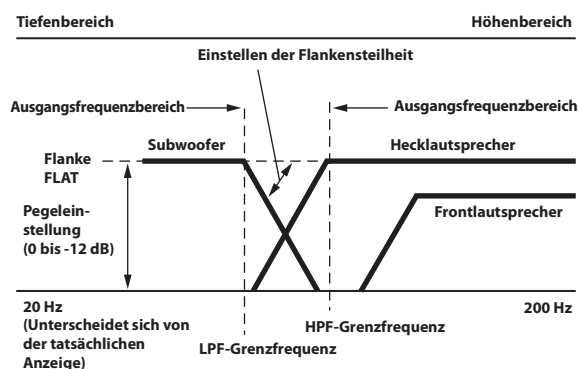
Frequenzweiche (X-OVER):

Das Gerät verfügt über eine aktive Frequenzweiche. Die Frequenzweiche begrenzt die Höhe der Frequenzen an den Ausgängen. Die einzelnen Kanäle werden separat angesteuert. Daher lassen sich die einzelnen Lautsprecherpaare mit den Frequenzen ansteuern, für die sie optimal ausgelegt sind.

Die Frequenzweiche stellt das Hochpassfilter (HPF) oder Tiefpassfilter (LPF) der einzelnen Bänder sowie auch die Steilheit (wie schnell das Filter Höhen oder Tiefen durchlässt) ein.

Die Einstellungen müssen jeweils der Wiedergabecharakteristik der Lautsprecher entsprechen. Je nach Lautsprecher ist u. U. keine passive Frequenzweiche erforderlich. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Alpine-Händler.

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Flanke		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Subwoofer (LPF)	----	20 Hz - 200 Hz	----	0, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	0 bis -12 dB
Hecklautsprecher (HPF)	20 Hz - 200 Hz	----	0, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis -12 dB
Frontlautsprecher (HPF)	20 Hz - 200 Hz	----	0, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis -12 dB



- HPF (Hochpassfilter): Sperrt den Durchgang für die niedrigeren Frequenzen und lässt die höheren Frequenzen passieren.
 - LPF (Tiefpassfilter): Sperrt den Durchgang für die höheren Frequenzen und lässt die niedrigeren Frequenzen passieren.
 - Flankensteilheit: Die Pegeländerung (in dB) bei einer Frequenzänderung von einer Oktave.
 - Je höher der Steilheitswert, desto steiler der Signalfankenanstieg.
 - Zur Überbrückung von Hoch- oder Tiefpassfilter ist die Steilheit auf FLAT einzustellen.
 - Verwenden Sie keinesfalls einen Hochtöner ohne vorgeschaltetes HPF bzw. mit Einstellung auf niedrige Frequenz, da sonst der Lautsprecher aufgrund der Bassfrequenzanteile beschädigt werden kann.
 - Die Einstellung muss anhand der empfohlenen Übergangsfrequenz der angeschlossenen Lautsprecher erfolgen. Stellen Sie die empfohlene Übergangsfrequenz der Lautsprecher fest. Die Einstellung auf einen Frequenzbereich außerhalb des empfohlenen Werts führt u. U. zur Beschädigung der Lautsprecher.
- Die empfohlenen Werte für die Übergangsfrequenzen von Alpine-Lautsprechern finden Sie in den zugehörigen Bedienungsanleitungen. Wir haften nicht für die Beschädigung oder Fehlfunktion von Lautsprechern, die auf den Einsatz von Frequenzweichen mit Werten außerhalb des empfohlenen Bereichs zurückzuführen sind.

Informationen zur Laufzeitkorrektur

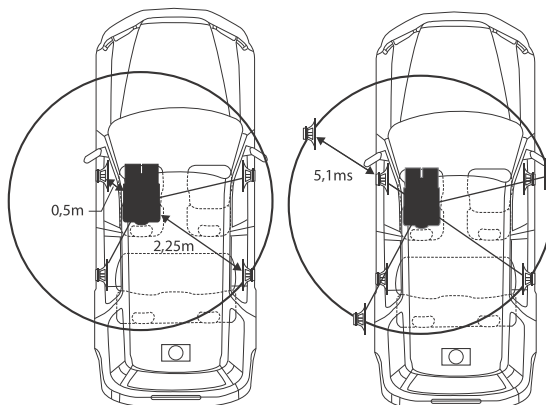
Die Entfernung zwischen dem Hörer und den Lautsprechern in einem Pkw kann wegen der komplexen Lautsprechereinbauanordnung stark variieren. Diese Entfernungsdifferenz führt zu einer Verschiebung von Klangbild und Frequenzcharakteristik. Ursache hierfür ist die zeitliche Verzögerung, mit der der Ton das rechte und das linke Ohr des Hörers erreicht.

Zur Abhilfe kann das Gerät die Zuführung des Audiosignals zu den Lautsprechern verzögern, die den kürzesten Abstand zum Hörer haben. Auf diese Weise wird effektiv der Eindruck erzeugt, dass die betreffenden Lautsprecher weiter entfernt sind. Im Interesse eines optimalen Klangraums lässt sich der Hörer akustisch gleich weit vom linken und rechten Lautsprecher entfernt platzieren.

Die Einstellung für die einzelnen Lautsprecher erfolgt in Schritten von 3,4 cm.

Beispiel 1. Hörposition: Linker Vordersitz

Einstellen der Laufzeitkorrektur des linken Frontlautsprechers auf hohen Wert und der des rechten Hecklautsprechers auf Null oder einen niedrigen Wert.



Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich groß ist. Der Entfernungsunterschied zwischen dem linken Frontlautsprecher und dem rechten Hecklautsprecher beträgt ganze 1,75 m. Im Folgenden wird der Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im obigen Diagramm berechnet.

Bedingungen:

Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m

Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m

Berechnung: $L = 2,25 \text{ m} - 0,5 \text{ m} = 1,75 \text{ m}$

Laufzeitkorrektur = $1,75 \div 343 \times 1.000 = 5,1 \text{ (ms)}$

* Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20 °C

Mit anderen Worten, durch Einstellung des linken Frontlautsprechers auf einen Zeitkorrekturwert von 5,1 ms ist dessen Entfernung vom Hörer scheinbar identisch mit der des am weitesten entfernten Lautsprechers.

Die Laufzeitkorrektur lässt die zeitlichen Unterschiede verschwinden, denen der Klang von verschiedenen Ausgangspunkten bis zum Erreichen der Hörposition unterliegt.

Die Laufzeit des linken Frontlautsprechers wird um 5,1 ms korrigiert, sodass sein Klang die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht wie der von den anderen Lautsprechern.

Beispiel 2. Hörposition: Alle Sitze

Einstellen der Laufzeitkorrektur der einzelnen Lautsprecher auf praktisch identischen Wert.

- Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz und messen Sie die Entfernung (in Metern) zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern.**
- Errechnen Sie die Entfernungsdifferenz zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.**

$L = (\text{Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher}) - (\text{Entfernung zu anderen Lautsprechern})$

Diese Werte geben jeweils die Zeitkorrektur für die verschiedenen Lautsprecher an. Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Laufzeitkorrekturwertliste

Zeitdifferenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (inch)	Zeitdifferenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (inch)
0,0	0,0	0,0	5,1	173,4	68,3
0,1	3,4	1,3	5,2	176,8	69,7
0,2	6,8	2,7	5,3	180,2	71,0
0,3	10,2	4,0	5,4	183,6	72,4
0,4	13,6	5,4	5,5	187,0	73,7
0,5	17,0	6,7	5,6	190,4	75,0
0,6	20,4	8,0	5,7	193,8	76,4
0,7	23,8	9,4	5,8	197,2	77,7
0,8	27,2	10,7	5,9	200,6	79,1
0,9	30,6	12,1	6,0	204,0	80,4
1,0	34,0	13,4	6,1	207,4	81,7
1,1	37,4	14,7	6,2	210,8	83,1
1,2	40,8	16,1	6,3	214,2	84,4
1,3	44,2	17,4	6,4	217,6	85,8
1,4	47,6	18,8	6,5	221,0	87,1
1,5	51,0	20,1	6,6	224,4	88,4
1,6	54,4	21,4	6,7	227,8	89,8
1,7	57,8	22,8	6,8	231,2	91,1
1,8	61,2	24,1	6,9	234,6	92,5
1,9	64,6	25,5	7,0	238,0	93,8
2,0	68,0	26,8	7,1	241,4	95,1
2,1	71,4	28,1	7,2	244,8	96,5
2,2	74,8	29,5	7,3	248,2	97,8
2,3	78,2	30,8	7,4	251,6	99,2
2,4	81,6	32,2	7,5	255,0	100,5
2,5	85,0	33,5	7,6	258,4	101,8
2,6	88,4	34,8	7,7	261,8	103,2
2,7	91,8	36,2	7,8	265,2	104,5
2,8	95,2	37,5	7,9	268,6	105,9
2,9	98,6	38,9	8,0	272,0	107,2
3,0	102,0	40,2	8,1	275,4	108,5
3,1	105,4	41,5	8,2	278,8	109,9
3,2	108,8	42,9	8,3	282,2	111,2
3,3	112,2	44,2	8,4	285,6	112,6
3,4	115,6	45,6	8,5	289,0	113,9
3,5	119,0	46,9	8,6	292,4	115,2
3,6	122,4	48,2	8,7	295,8	116,6
3,7	125,8	49,6	8,8	299,2	117,9
3,8	129,2	50,9	8,9	302,6	119,3
3,9	132,6	52,3	9,0	306,0	120,6
4,0	136,0	53,6	9,1	309,4	121,9
4,1	139,4	54,9	9,2	312,8	123,3
4,2	142,8	56,3	9,3	316,2	124,6
4,3	146,2	57,6	9,4	319,6	126,0
4,4	149,6	59,0	9,5	323,0	127,3
4,5	153,0	60,3	9,6	326,4	128,6
4,6	156,4	61,6	9,7	329,8	130,0
4,7	159,8	63,0	9,8	333,2	131,3
4,8	163,2	64,3	9,9	336,6	132,7
4,9	166,6	65,7			
5,0	170,0	67,0			

Spracheinstellung

Sie können die Sprache auswählen, in der das Setup-Menü, Feedback-Informationen usw. erscheinen sollen.

Einstelloption:

*Sprache*¹ (Language*²)*

Einstellungen:

English / Deutsch / Français / Español /
Português / Italiano / Nederlands / Suomi /
Norsk / Svenska / Dansk / русский язык /
Slovenčina / Polski / Český / Magyar / Ελληνικά /
עברית / العربية / Türkçe / 中文 /
Bahasa Indonesia

*¹ Anzeige in der aktuell ausgewählten Sprache

*² Anzeige immer in Englisch

Bildeinstellungen

Wählen Sie **[Visuell]** in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 27). Hier können Sie Einstellungen zur Bildqualität vornehmen.

Es hängt von der jeweiligen Anwendung ab, welche Optionen eingestellt werden können.

[Video] (Videomedien)*³:

Visual EQ / Helligkeit / Farbe / Farbton / Kontrast / Schärfe

[Kamera]*⁴:

Helligkeit / Farbe / Kontrast

*³ „Video“ kann ausgewählt werden, wenn ein Video abgespielt wird.

*⁴ Die Kameranamen werden nicht angezeigt, wenn „Off“ eingestellt ist (Seite 41).

Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)

Sie können den für die Bildquelle am besten geeigneten Modus auswählen.

Einstelloption:

Visual EQ

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / Nacht Modus / Weich / Scharf / Kontrast

Off: Werksseitige Einstellung

Nacht Modus: Geeignet für Filme mit bei Dunkelheit spielenden Szenen.

Weich: Geeignet für Computerspiele und Animationsfilme.

Scharf: Geeignet für alte Filme mit unscharfen Bildern.

Kontrast: Geeignet für neue Filme.

- Stellen Sie diese Funktion auf „Off“, um zu den Standard-Videoeinstellungen zurückzukehren. Jede Auswahl für Visual EQ und alle vorgenommenen Änderungen werden auf die jeweilige Werkseinstellung zurückgesetzt.

Helligkeitseinstellung

Einstelloption:

Helligkeit

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Der Helligkeits-Einstellbereich geht von MIN (-15) bis MAX (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ bzw. „MAX“ angezeigt.

Farbintensitätseinstellung

Einstelloption:

Farbe

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Der Farbeinstellbereich geht von MIN (-15) bis MAX (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ bzw. „MAX“ angezeigt.

Farbtoneinstellung

Einstelloption:

Farbton

Einstellungen:

R15 bis G15 (Werkseinstellung: 0)

Der Farbton-Einstellbereich geht von R15 bis G15.

Einstellen des Bildkontrasts

Einstelloption:

Kontrast

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Sie können den Kontrast im Bereich zwischen MIN (-15) und MAX (+15) einstellen. Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ oder „MAX“ angezeigt.

Einstellen der Bildqualität

Einstelloption:

Schärfe

Einstellungen:

-5 bis +5 (Werkseinstellung: 0)

Die Bildqualität kann in einem Bereich von -5 bis +5 eingestellt werden. „SOFT“ und „HARD“ werden als Mindest- bzw. Höchstwert angezeigt.

Speichern und Aufrufen der angepassten Bildqualität

Wenn Sie Audioeinstellungen vornehmen (bei Videomedien), können Sie die für „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“, „Kontrast“ und „Schärfe“ vorgenommenen Einstellungen speichern.

Einstelloption:

Speicher 1 / Speicher 2

1 Nachdem Sie „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“, „Kontrast“ und „Schärfe“ (Seite 34) eingestellt haben, halten Sie [Speicher 1] oder [Speicher 2] gedrückt, um die Einstellungen zu speichern.

2 Berühren Sie [Speicher 1] oder [Speicher 2], um die gespeicherten Einstellungen abzurufen.

Display-Einstellungen

Wählen Sie [Display] in Schritt 2 des Einstellenbildschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 27). Sie können Helligkeit, Farbe, Anzeige usw. für den Bildschirm einstellen.



Einstellen der Dimmereinstellung

1 Berühren Sie [Dimmereinstellung] im Einstellenbildschirm für Display/LED.

Der Einstellbildschirm für die Dimmereinstellung erscheint.

Einstelloption:

Dimmer Modus / Tasten Dimmerstufe / Display Dimmerstufe

Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung erfolgt über LEDs im LCD-Bildschirm. Eine Steuerfunktion für die Beleuchtung stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf die Helligkeit im Fahrzeug ein, sodass die Anzeigen auf dem Bildschirm jederzeit gut zu erkennen sind.

Einstelloption:

Dimmer Modus

Einstellungen:

Auto (Werkseinstellung) / On / Off

- | | |
|-------|--|
| Auto: | Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird automatisch in Übereinstimmung mit der Helligkeit im Fahrzeuginnern eingestellt. |
| On: | Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors bleibt dunkel. |
| Off: | Die Dimmer-Funktion ist deaktiviert, und die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ist immer hell. |

- Wenn „On“ eingestellt ist, gilt die Einstellung auch für die wie unter „Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer“ (Seite 34) und „Einstellen der Mindesthintergrundbeleuchtung“ (Seite 35) erläuterte eingestellte Tastenbeleuchtung.

Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer

Mit dem Dimmer können Sie die Helligkeit der Tastenbeleuchtung für die Benutzung bei Nacht einstellen.

Einstelloption:

Tasten Dimmerstufe

Einstellungen:

-2 bis +2 (Werkseinstellung: 0)

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Dimmer Modus“ auf „On“ gesetzt ist.

Einstellen der Mindesthintergrundbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen. Diese Funktion ist zum Beispiel sehr praktisch, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nachtfahrten zu verringern.

Einstelloption:

Display Dimmerstufe

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Sie können den Pegel im Bereich von MIN (-15) bis MAX (+15) einstellen. Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ bzw. „MAX“ angezeigt.

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Dimmer Modus“ auf „On“ oder „Auto“ gesetzt ist.

Umschalten der Anzeigefarbe

Sie können zwischen 8 verschiedenen Farben für das Display wählen.

Einstelloption:

Hintergrundfarbe

Einstellungen:

Blau / Hellblau / Aqua Blau / Rot / Hellgrün / Grün / Amber / Weiß

Einstellen des Textdurchlaufs

Der Textdurchlauf ist verfügbar, wenn Ordnernamen, Dateinamen oder Tags eingegeben werden.

Einstelloption:

Text Scroll

Einstellungen:

Off / On (Werkseinstellung)

- Off: Schaltet den Textdurchlaufmodus aus.
On: Schaltet den automatischen Textdurchlaufmodus ein. Der Text läuft im Display durch, solange dieser Modus eingeschaltet ist.

Ändern der Position des Coverbilds

Sie können das Coverbild in der Mitte oder links anzeigen lassen.

Einstelloption:

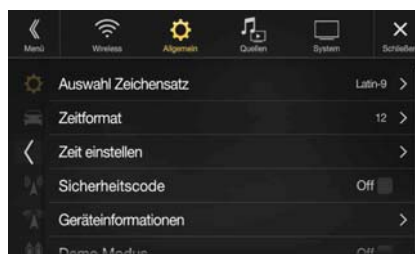
Coverbild Position

Einstellungen:

Mitte / Links (Werkseinstellung)

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie [**Allgemein**] in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 27). Hier können Sie Einstellungen zur Uhrzeit usw. vornehmen.



Formateinstellungen

Für die Darstellung der Schlagwortinformationen auf dem Bildschirm können Sie einen von 7 Zeichensätzen auswählen.

Einstelloption:

Auswahl Zeichensatz

Einstellungen:

Latin-1 / Latin-9 (Werkseinstellung) / Russian / Chinese / Thai / Arabic / Hebrew

Latin-1:	ISO 8859-1
Latin-9:	ISO 8859-15
Russian:	ISO 8859-5
Chinese:	GB18030-2005
Thai:	CP874
Arabic:	CP1256
Hebrew:	CP1255

Einstellen der Uhranzeige

Je nach Vorliebe können Sie das Anzeigeformat der Uhrzeit auf das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format einstellen.

Einstelloption:

Zeitformat

Einstellungen:

12h (Werkseinstellung) / 24h

Einstellen der Uhrzeit

Einstelloption:

Zeit einstellen

Zusätzliche Optionen:

Stunde / Minute

Einstellungen:

AM12-PM12 oder 0-23 / 0-59

Stunde: Einstellung der Stunden.

Minute: Einstellung der Minuten.

- Kann nicht angepasst werden, während kein GPS-Signal empfangen wird.

Einstellen des Sicherheitscodes

Sie können das System so einstellen, dass es ohne die Eingabe eines Passworts nicht genutzt werden kann. Wenn Sie diese Einstellung auf „On“ setzen und ein Passwort einrichten, ist die Eingabe des Passworts erforderlich, wenn das System mit einer Batterie verbunden ist und erstmalig eingeschaltet wird.

Einstelloption:

Sicherheitscode

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / On

Einstellen des Passworts

- 1 Berühren Sie das auf „Off“ (☐) eingestellte Kontrollkästchen für den Sicherheitscode.**
- 2 Berühren Sie [OK], wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.**
Der Passwordeinstellbildschirm erscheint.
- 3 Geben Sie ein Passwort ein und berühren Sie [OK].**
 - Geben Sie die sechsstellige Zahl ein.
 - Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*“ angezeigt.
 - Berühren Sie [], um eine eingegebene Ziffer zu löschen.
- 4 Geben Sie dasselbe Passwort erneut ein und berühren Sie [OK].**
Das Passwort wird eingestellt, das System schaltet zum Einstellmenübildschirm für „Allgemein“ zurück und das Kontrollkästchen für den Sicherheitscode ist jetzt auf „On“ (☒) eingestellt.
 - Wenn Sie ein gespeichertes Passwort vergessen, lässt sich das Gerät nicht mehr benutzen. In diesem Fall muss der Kundendienst hinzugezogen werden.

Löschen des Passworts

- 1 Berühren Sie das auf „On“ (☒) eingestellte Kontrollkästchen für den Sicherheitscode.**
Der Passwordeinstellbildschirm erscheint.
- 2 Geben Sie das eingestellte Passwort ein und berühren Sie [OK].**
Das Passwort wird gelöscht, das System schaltet zum Einstellmenübildschirm für „Allgemein“ zurück und das Kontrollkästchen für den Sicherheitscode ist jetzt auf „Off“ (☐) eingestellt.
 - Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*“ angezeigt.

Geräteinformationen zum iLX-F903D

Über **[Geräteinformationen]** können Sie die Seriennummer, die Firmwareversion und den Modellnamen anzeigen sowie verschiedene Einstellungen initialisieren.

Anzeige der Produktinformationen

Sie können die Versionsinformationen für dieses Gerät anzeigen. Notieren Sie diese Informationen und geben Sie sie an, wenn Sie sich an den Technischen Support von Alpine oder an einen von Alpine autorisierten Händler wenden.

Einstellungen:

Seriennummer / Firmwareversion / Modell Name

Initialisieren des Systems

Sie können alle Daten initialisieren, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk o.Ä. vom System, bevor Sie fortfahren.

Einstelloption:

Alle Einstellungen zurücksetzen

- 1 Berühren Sie [Zurücksetzen] unter „Alle Einstellungen zurücksetzen“.**
- 2 Berühren Sie [OK], wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.**
Die Bestätigungsmeldung erscheint erneut.
- 3 Berühren Sie [OK].**
Das System beginnt mit der Initialisierung.
 - Schalten Sie den Strom nicht ein/aus, verändern Sie nicht die Position des Zündschlüssels und entfernen Sie nicht den Bildschirm, bis der Systemneustart abgeschlossen wurde.

Ein-/Ausschalten des Demomodus

Bei diesem Gerät gibt es eine Demofunktion. Wenn Sie das Gerät eingebaut haben und zum ersten Mal einschalten, wechselt es automatisch in den Demomodus. Zum Beenden des Demomodus setzen Sie „Demo Modus“ auf „Off“.

Einstelloption:

Demo Modus

Einstellungen:

Off / On (Werkseinstellung)

- Wenn Sie während des Demomodus eine Funktion ausführen, wird die Demo zeitweilig unterbrochen.

Fahrzeugeinstellungen

Wählen Sie **[Fahrzeug]** in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 27).

Lenkradpositionseinstellung

Legen Sie diese Option fest, wenn Apple CarPlay verwendet wird/ein Android-Smartphone mit installierter Android Auto App angeschlossen ist.

Diese Einstellung wirkt sich auf den Modus Apple CarPlay/Android Auto aus.

Einstelloption:

Lenkradposition

Einstellungen:

Links (Werkseinstellung) / Rechts

Installationsprüfung

Über die Fahrzeugeinstellungen können Sie prüfen, ob das Rückwärtsgangkabel und das Handbremskabel angeschlossen sind.

Einstelloption:

Installation

Der Bildschirm zum Prüfen der Installation wird angezeigt.



Quelleneinstellung

Wählen Sie **[Quellen]** in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 24).

■ Einstellenbildschirm für „Quellen“



<Einstelloptionen>

Radio
PI Suche
RDS Regional
PTY Sprache
PTY31
UKW Tuner Einstellung
DAB
Alarm
Nachrichten Auswahl
UKW Umschaltung
DAB Phantomspeisung
AUX*1
AUX Name*2
Signal*2
HDMI*3
Apple CarPlay*4

*1 Diese Einstellung kann nicht geändert werden, während die Quelle AUX wiedergegeben wird.

*2 Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „AUX“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

*3 Diese Einstellung kann nicht geändert werden, während die Quelle HDMI wiedergegeben wird.

*4 Diese Einstellung kann nicht angepasst werden, wenn ein iPod/iPhone angeschlossen oder eine Apple CarPlay/iPod-Quelle ausgewählt ist.

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen Einstelloptionen für die Audioeinstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Option aus.**
- 2 Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [**<**], [**>**], [**+**], [**–**] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ (**☐**) oder „On“ (**☑**).**
 - Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.
- 3 Berühren Sie [**X**], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.**
 - Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [**<**] oder [**X**] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 14).

Radioeinstellungen

Wählen Sie **[Radio]** in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Quellen“ aus. Siehe „Quelleneinstellung“ (Seite 37).
Hier können Sie Einstellungen zur Radioempfangsempfindlichkeit usw. vornehmen.



Einstellung von PI SUCHE

Einstelloption:

PI Suche

Einstellungen:

Auto / Off (Werkseinstellung)

Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)

Wenn Sie „Off“ wählen, empfängt das Gerät automatisch den RDS-Regionalsender.

Einstelloption:

RDS Regional

Einstellungen:

On (Werkseinstellung) / Off

Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)

Einstelloption:

PTY Sprache

Einstellungen:

ENG (Werkseinstellung) / DEU / FRA / SPA / POR / ITA / NL / DAN / FIN / NOR / SWE / RUS

ENG:	Englisch
DEU:	Deutsch
FRA:	Französisch
SPA:	Spanisch
POR:	Portugiesisch
ITA:	Italienisch
NL:	Niederländisch
DAN:	Dänisch
FIN:	Finnisch
NOR:	Norwegisch
SWE:	Schwedisch
RUS:	Russisch

PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)

Der Empfang von PTY31-Nachrichten (Notfalldurchsagen) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Einstelloption:

PTY31

Einstellungen:

On (Werkseinstellung) / Off

- Wenn PTY31 auf „On“ gesetzt ist, gibt das Gerät bei Ausstrahlung einer Notfalldurchsage dieser automatisch Priorität und unterbricht das gegenwärtig gehörte Programm.
- Während des PTY31-Empfangs wird „Alarm“ angezeigt.
- Diese Einstellung bezieht sich auf den DAB-Alarmempfang (Notfalldurchsagen).

Einstellen der Radio-Tonqualität (UKW) (Tuner Condition)

Dieses Gerät kann Ihre gewünschte Tonqualität für die UKW-Radioquelle einstellen.

Einstelloption:

UKW Tuner Einstellung

Einstellungen:

Normal (Werkseinstellung) / HiFi / Stabil

Normal:	Standardeinstellung
HiFi:	Einstellung für hohe Qualität
Stabil:	Unterdrückung von Störgeräuschen

- Je nach Empfangsstatus können bei HiFi verstärkt Störgeräusche zu hören sein. In diesem Fall wird die Einstellung „Normal“ empfohlen.

DAB-Einstellung

Wählen Sie [DAB] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „Quellen“ aus. Siehe „Quelleneinstellung“ (Seite 37).



Einstellen des Alarmempfangs (Notfalldurchsagen)

Schalten Sie den Alarmempfang (Notfalldurchsagen) ein bzw. aus.

Einstelloption:

Alarm

Einstellungen:

Off / On (Werkseinstellung)

Off: Notfalldurchsagen werden nicht empfangen.

On: Notfalldurchsagen werden unabhängig von der Quelle empfangen.

- Diese Einstellung bezieht sich auf den PTY31-Empfang (Notfalldurchsagen) bei RDS.
- Wenn eine Notfalldurchsage empfangen wird, wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel im Verkehrsinformationsmodus eingestellt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Empfangen von Verkehrsdurchsagen“ (Seite 51).

Einstellen des Empfangs von Ansagen

Sie können als gewünschten Sender einen von 8 Ansagetypen wählen. Wenn Sie „On“ einstellen und der ausgewählte Ansagetypp ausgestrahlt wird, wechselt das Gerät automatisch zum DAB-Quellenbildschirm und die Sendung wird empfangen.

Einstelloption:

Nachrichten Auswahl → Verkehr / Warnung / Wetter / Service / Eilmeldung / Programm Info / Sport / Wirtschaft

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / On

Ein-/Ausschalten von UKW Umschaltung (Service Following)

Dieses Gerät bietet die Funktion UKW Umschaltung, die die Quelle von DAB+/DMB zu UKW-Radio umschalten kann, wenn das Digitalsignal schwach ist.

Einstelloption:

UKW Umschaltung

Einstellungen:

Off / On (Werkseinstellung)

Off: Das Digitalsignal wird weiterhin empfangen, auch wenn das Digitalsignal schwach ist.

On: Wenn das Digitalsignal schwach ist, wechselt das Gerät automatisch zum analogen UKW-Radiosignal. Wenn ein analoges UKW-Radiosignal empfangen wird, wird „FM Link“ angezeigt.

Ein-/Ausschalten der DAB-Antenne

Sie können mit dieser Einstellung die Stromversorgung für den DAB-Antennenanschluss wählen. Überprüfen Sie den Typ der DAB-Antenne (separat erhältlich), bevor Sie die DAB-Antenne installieren. Wenn eine aktive Antenne verwendet wird, die eine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, setzen Sie „DAB Phantomspeisung“ auf „On“; wenn eine passive Antenne verwendet wird, die keine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, stellen Sie sicher, dass „DAB Phantomspeisung“ auf „Off“ gesetzt ist, da es andernfalls zu einer Fehlfunktion kommen kann.

Einstelloption:

DAB Phantomspeisung

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / On

Off: Wenn keine DAB-Antenne angeschlossen ist oder die angeschlossene DAB-Antenne keine Stromversorgung über das Gerät benötigt.

On: Wenn die angeschlossene DAB-Antenne eine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt.

- Wenn die Meldung „DAB Antennenfehler“ am Gerät erscheint, ist die Einstellung unwirksam. Informationen zum Vorgehen, wenn „DAB Antennenfehler“ angezeigt wird, finden Sie unter „Bei Anzeige folgender Nachrichten“ (Seite 75).

AUX-Einstellungen

Wählen Sie [AUX] in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Quellen“ aus. Siehe „Quelleneinstellung“ (Seite 37). Hier können Sie Einstellungen zum zusätzlichen Gerät vornehmen.



Einstelloption:

AUX

Einstellungen:

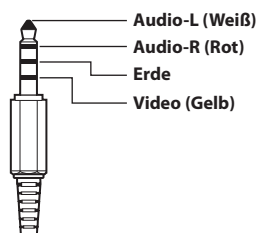
Off / On (Werkseinstellung)

Off: AUX-Quelle wird nicht angezeigt.

On: AUX-Quelle wird angezeigt.

Kompatibler 4-poliger Mini-AV-Stecker

Das Gerät nimmt 4-polige Mini-AV-Stecker mit folgender Stiftbelegung auf:



- Achten Sie genau auf die Stiftbelegung, bevor Sie dieses Gerät einsetzen. Je nach verwendetem Kabel ist möglicherweise kein Bild zu sehen und/oder kein Ton zu hören.

Einstellen des Namens für das zusätzliche Gerät (AUX)

Vergewissern Sie sich, dass AUX auf „On“ gesetzt ist (☑). Siehe „AUX-Einstellungen“ (Seite 40).

Einstelloption:

AUX Name

Einstellungen:

AUX (Werkseinstellung) / AUX DVD / GAME

Umschalten des Systems für das Bildeingangssignal

Diese Einstellung können Sie nur vornehmen, wenn AUX auf „On“ gesetzt ist (☑). Siehe „AUX-Einstellungen“ (Seite 40).

Einstelloption:

Signal

Einstellungen:

Auto (Werkseinstellung) / NTSC/PAL

Auto: Der Videoeingangssignaltyp (NTSC oder PAL) wird automatisch ausgewählt.

NTSC/PAL: Hiermit können Sie den Typ des Videoeingangssignals manuell wählen.

HDMI-Einstellungen

Wählen Sie [HDMI] in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Quellen“ aus. Siehe „Quelleneinstellung“ (Seite 37). Sie können den Namen eines über HDMI angeschlossenen externen Geräts ändern.



Einstelloption:

HDMI

Einstellungen:

HDMI (Werkseinstellung) / DVD

HDMI: Stellen Sie dies ein, wenn ein Smartphone über HDMI angeschlossen ist.

DVD: Stellen Sie dies ein, wenn ein externer DVD-Player angeschlossen ist.

Apple CarPlay-Einstellungen

Wählen Sie [Apple CarPlay] in Schritt 1 des Einstellmenübildschirms für „Quellen“ aus. Siehe „Quelleneinstellung“ (Seite 37).

Bevor Sie ein iPhone 5 oder höher anschließen, aktivieren Sie diese Option, um die Funktion Apple CarPlay zu verwenden.

Einstelloption:

Apple CarPlay

Einstellungen:

On (Werkseinstellung) / Off

On: Wenn Sie diese Option aktivieren, bevor ein iPhone 5 oder höher angeschlossen wird, kann Apple CarPlay verwendet werden, aber die iPod-Quelle, iHeartRadio und Spotify von Alpine Connect sind zu diesem Zeitpunkt nicht verfügbar. Alpine Tunelt App ist normalerweise ebenfalls nicht verfügbar.

Off: Wählen Sie diese Option, wenn Sie die iPod-Quelle usw. des verbundenen iPhone 5 oder höher verwenden möchten.

- Diese Einstellung ist für die Musikwiedergabe mit dem iPhone 4S und iPod ungültig.

Systemeinstellungen

Wählen Sie [System] in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 24).

■ Einstellenmenübildschirm für „System“



<Einstelloptionen>

Kamera	
Kameraauswahl	
Kamerasignal* ¹	
Einstellung d. Führungslinien* ¹	
Kamera-Schnellstart* ¹	
Werkssystem Einstellungen* ²	
Standardbildschirm	
Unterbrechungszeit Klimaanlage	
Unterbrechung Parksensoren	
Externes Zubehör	
Externer Audioprozessor	
APP Einstellungen	
Alpine TuneIt App* ³	

*1 Wenn „Kameraauswahl“ auf „Off“ gesetzt ist, können Sie diese Option nicht auswählen.

*2 Werkssystem Einstellungen Box sollte vor dem Vornehmen dieser Einstellungen angeschlossen werden.

*3 Schließen Sie die Alpine TuneIt App, bevor Sie diese Einstellung vornehmen.

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen Einstelloptionen für die Systemeinstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

1 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

2 Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [◀], [▶], [+], [-] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ (□) oder „On“ (☑).

- Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.

3 Berühren Sie [X], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.

- Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [◀] oder [◀] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 14).

Kameraeinstellungen

Wählen Sie [Kamera] in Schritt 1 des Einstellenmenübildschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 41). Hier können Sie Einstellungen zur Kamera vornehmen.



Einstellen des Kameraeingangs

Einstelloption:

Kameraauswahl

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / Rear

Off: Es ist keine Kamera angeschlossen.

Rear: Die Kamera Hinten ist angeschlossen.

Einstellen des Kamerasignaleingangs

Wenn die Kamera angeschlossen ist, kann der Video-Eingangssignaltyp ausgewählt werden.

Weitere Einstelloption:

Kamerasignal

Einstellungen:

NTSC (Werkseinstellung) / PAL

Anpassen der Führung für Kamera Hinten

Sie können die Position der Kameraführung anpassen.

Einstelloption:

Einstellung d. Führungslinien

1 Berühren Sie [Einstellung d. Führungslinien].

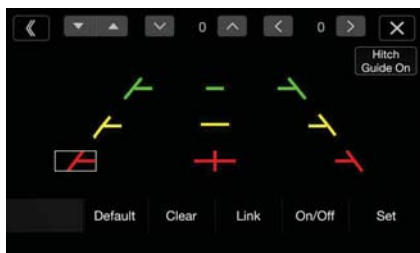
Der Bildschirm zur Einstellung der Kameraführung wird angezeigt.

2 Berühren Sie [Anpassen].

- Wenn [Anpassen] nicht erscheint, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Berühren Sie die Führung, die Sie einstellen möchten. Sie können die Führungslinie auch auswählen, indem Sie [▼] [▲] berühren.

■ Beispiel für den Rückfahrkamerabildschirm



- Sie können die Position der gelben Führungslinie „—“ in der Mitte nicht getrennt einstellen. Sie wird vom System so festgelegt, dass sie sich in der Mitte zwischen den beiden gelben Führungslinien „↘“ und „↗“ links und rechts oder zwischen der mittleren grünen Linie „—“ und der roten Führungslinie „+“ befindet.

4 Berühren Sie [↘], [↗], [↖] oder [↙], um die Position der Führung anzupassen.

- Wenn Sie [Löschen] berühren, werden die Anpassungen gelöscht und die Einstellungen vor der Änderung der Führungslinien wiederhergestellt.

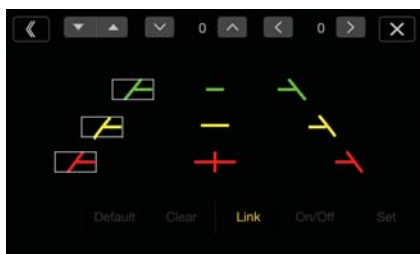
5 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, berühren Sie [Einstellen].

Anpassen mehrerer Führungsanzeigen gleichzeitig

<Kamera Hinten>

1 Berühren Sie [Link].

Die 3 vertikalen Führungen der aktuell ausgewählten Führung werden verknüpft, sodass sie gleichzeitig eingestellt werden können.



- Hinweis zur gelben Führungslinie „—“ in der Mitte. Die gelbe Führungslinie „—“ wird vom System so festgelegt, dass sie sich in der Mitte zwischen den beiden gelben Führungslinien „↘“ und „↗“ links und rechts oder zwischen der grünen Linie „—“ darüber und der roten Führungslinie „+“ darunter befindet. Sie können sie daher nicht manuell verschieben.

Ein- und Ausschalten der Führungsanzeige

Ausschalten der ausgewählten Führung.

1 Berühren Sie [On/Off].

Die aktuell ausgewählte Führung wird ausgeschaltet.

2 Berühren Sie [On/Off] erneut, um die Führung wieder einzuschalten.

- Ausgeschaltete Führungen können immer noch eingestellt werden.

Zurücksetzen der Führungsanzeigen auf die Standardeinstellung

1 Berühren Sie [Default].

Ein Meldungsfenster erscheint.

2 Berühren Sie [OK].

Die angepassten Werte werden wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Einstellen der Kameraunterbrechung (Power OFF Modus)

Sie können einstellen, ob das Bild der Rückfahrkamera angezeigt wird, wenn der Schalthebel bei ausgeschaltetem Gerät in den Rückwärtsgang (R) gestellt wird.

Sie können diese Option nur auswählen, wenn „Kameraauswahl“ auf „Rear“ gesetzt ist.

Einstelloption:

Kamera-Schnellstart

Einstellungen:

On (Werkseinstellung) / Off

On: Das Bild der Rückfahrkamera wird angezeigt.

Off: Das Bild der Rückfahrkamera wird nicht angezeigt.

Werkssystem einstellungen-Einstellungen

Wählen Sie [Werkssystem Einstellungen] in Schritt 1 des

Einstellmenübildschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 41).

- Werkssystem Einstellungen Box sollte vor dem Vornehmen dieser Einstellungen angeschlossen werden.

Einstellen des Standardbildschirms

Berühren Sie den Menübildschirm (Seite 16), um den Infomodusbildschirm anzeigen zu lassen, und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Einstelloption:

Standardbildschirm

Einstellungen:

Klima / Parksensor / Letzer Modus (Werkseinstellung)

- Einzelheiten zum Fahrzeuginfobildschirm finden Sie unter „Informationen zur Fahrzeugkoppelung“ (Seite 72).

Einstellen der Unterbrechungsdauer für den Klimaanlagebildschirm

Sie können einstellen, wie lange der Klimaanlagebildschirm angezeigt wird.

Einstelloption:

Unterbrechungszeit Klimaanlage

Einstellungen:

Ohne / 5 Sek. (Werkseinstellung) / 10 Sek. / Kontinuierliche Anzeige

Ohne: Der Klimaanlagebildschirm wird nicht angezeigt, wenn Sie die Klimaanlage usw. einstellen.

5 Sek./10 Sek.*: Der Bildschirm wird 5 bzw. 10 Sekunden lang angezeigt und dann erscheint wieder der vorherige Bildschirm.

Kontinuierliche Anzeige: Der Klimaanlagebildschirm wird ständig angezeigt.

- * Wenn Sie die Klimaanlage usw. einstellen, während der Klimaanlagebildschirm angezeigt wird, wird der Bildschirm ständig angezeigt.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zur Fahrzeugkoppelung“ (Seite 72).

Ein-/Ausschalten der Parksensor-Unterbrechung

Stellen Sie „On“ ein, damit der Einparkassistentenbildschirm angezeigt wird, wenn das Fahrzeug ein Hindernis erkennt.

Einstelloption:

Unterbrechung Parksensoren

Einstellungen:

Off / On (Werkseinstellung)

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zur Fahrzeugkoppelung“ (Seite 72).

Geräteeinstellungen

Wählen Sie [Externes Zubehör] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 41).

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie einen externen Audioprozessor verwenden.

Einstellen des externen Audioprozessors

Wenn Sie einen externen Audioprozessor verwenden, stellen Sie „On“ ein (☑).

Einstelloption:

Externer Audioprozessor

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung) / On

- Wenn hier „On“ eingestellt ist, ist die Lautstärke fest auf 10 eingestellt. Auch Balance, Fader, Subwoofer Pegel, Subwoofer Phase, Bass, Höhen, MX HD, EQ Presets, Dual HD EQ, X-OVER, Laufzeitkorrektur, Defeat, Telefonlautsprecher und Standard Soundeinstellungen sind auf „Off“ oder „Flat“ eingestellt und können nicht geändert werden.
- Verwenden Sie den externen Audioprozessor zum Einstellen der Lautstärke.

Anwendungseinstellungen

Wählen Sie [APP Einstellungen] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 41).

Stellen Sie Alpine TuneIt App auf „USB (iPhone)“ ein, wenn ein iPhone angeschlossen ist, oder auf „Bluetooth (Android)“, wenn ein Android-Smartphone gekoppelt ist.

Einstelloption:

Alpine TuneIt App*1

Einstellungen:

Off / USB (iPhone) (Werkseinstellung) / Bluetooth (Android)*2

Off: Es ist kein Smartphone angeschlossen.

USB (iPhone): Wenn ein iPhone an den USB-Anschluss des Geräts angeschlossen ist, können Sie die Klangoptimierungsparameter des Geräts programmieren oder mit einem Social Network (SNS) kommunizieren.

Bluetooth (Android): Stellen Sie dies ein, wenn ein Android-Smartphone über Bluetooth-Technologie mit diesem Gerät gekoppelt ist. Nachdem die Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt wurde, können Sie die Klangoptimierungsparameter des Geräts programmieren oder mit dem SNS kommunizieren.

- Schließen Sie die Alpine TuneIt App, bevor Sie diese Einstellung vornehmen.
- Damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert, müssen vor der Verbindung bestimmte Anwendungen auf dem Smartphone installiert werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Alpine-Händler oder über die Alpine-Website.
- Nur das iPhone und bestimmte Android-Smartphones unterstützen diese Funktion.

*1 Schließen Sie die Alpine TuneIt App, bevor Sie diese Einstellung vornehmen.

*2 Wird nicht angezeigt, wenn Bluetooth auf „Off“ gesetzt ist. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 25).

Android Auto (Option)

Was ist Android Auto

Android Auto wurde entwickelt, um die Verwendung von Apps über Ihr Telefon zu vereinfachen, während Sie unterwegs sind. Navigieren Sie mit Google Maps, geben Sie Wiedergabelisten oder Podcasts über Ihre Lieblings-Apps wieder und vieles mehr.

Aktivieren von Android Auto

Laden Sie die Android Auto App über den Google Play-Store herunter, bevor Sie fortfahren.

Verbinden Sie einfach Ihr Smartphone mit dem USB-Anschluss des Geräts und befolgen Sie dann die Anweisungen, um das Smartphone mit dem Gerät zu koppeln.

- Das angeschlossene Smartphone mit Android Auto trennt die Bluetooth-Verbindung anderer Telefone, um mit dem Gerät zu koppeln.

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ).

Der Menübildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie [Android Auto].

Der Bildschirm Android Auto wird angezeigt.

- Wenn ein bereits verwendetes Smartphone erneut verbunden wird, berühren Sie die Pop-up-Meldung „Android Auto verbunden“ innerhalb von 5 Sekunden, um auf den Android Auto-Bildschirm zuzugreifen; alternativ können Sie die Aufforderung durch Berühren von [X] in der rechten oberen Ecke ignorieren.
- Sie können einen Anruf tätigen, die Spracherkennungsfunktion sowie die kompatible Navigations-App von Android Auto usw. verwenden.
- Ausschließlich Google-zugelassene Apps mit erforderlichen Treiber-Sicherheitsvorrichtungen können verwendet werden.

Apple CarPlay (Option)

Apple CarPlay ist eine intelligentere und sicherere Möglichkeit, um Ihr iPhone im Auto zu verwenden. Apple CarPlay überträgt die gewünschten Funktionen auf Ihrem iPhone während der Fahrt direkt auf das Gerät. Sie können das Navigationssystem nutzen, Anrufe tätigen, Nachrichten senden und empfangen und Musik hören, und das auf eine Weise, die Ihre Aufmerksamkeit nicht vom Geschehen auf der Straße ablenkt. Stecken Sie Ihr iPhone einfach in das Gerät ein.

- Setzen Sie vor Verwendung dieser Funktion Apple CarPlay auf On (Seite 40) und verbinden Sie Ihr iPhone über ein Lightning-zu-USB-Kabel (im Lieferumfang des iPhone enthalten) mit dem Gerät.
- Einige Funktionen stehen während der Fahrt möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Informationen zu kompatiblen iPhone-Modellen für dieses Gerät finden Sie unter „iPod/iPhone (Option)“ (Seite 56). Es sind lediglich das iPhone 5 oder spätere Modelle mit der Funktion Apple CarPlay kompatibel.

Zugreifen auf Apple CarPlay

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ).

Der Menübildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie [Apple CarPlay].

Der Modus Apple CarPlay wird aktiviert.

Berühren Sie das gewünschte App-Symbol auf dem Gerät oder verwenden Sie die Siri-Funktion durch Drücken der Taste .

- Wenn ein verwendetes iPhone 5 oder höher wieder angeschlossen wird, tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden auf die Popup-Meldung „Apple CarPlay Connected.“, um Apple CarPlay aufzurufen. Sie können die Aufforderung ignorieren, indem Sie [X] oben rechts antippen.
- Die App muss mit Apple CarPlay kompatibel sein, um auf dem Startbildschirm angezeigt zu werden.

Radio/RDS

■ Beispiel für den RDS-Hauptbildschirm (UKW1/UKW2)



Funktionsmodus



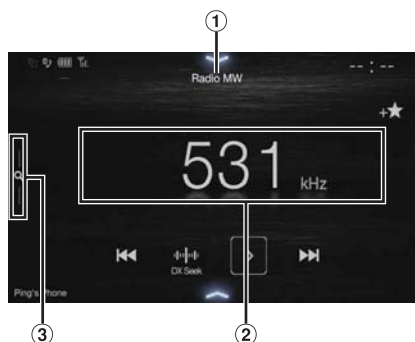
- ① Name der Quelle/Frequenzbandanzeige
Das Frequenzband des derzeit empfangenen Signals wird angezeigt.
- ② RDS-Anzeige
- ③ Informationsbereich
Senderinformationen: PTY/Frequenz oder PS/Interpretationsname/
Name des Titels/Albumname
Radiotext: Frequenz/Radiotext
 - Einzelheiten zum Umschalten der Radiotextanzeige finden Sie unter „Anzeigen von Radio-Textinformation“ (Seite 48).
- ④ Speichermodustaste
Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Speichermodusbildschirm aufzurufen.

■ Beispiel für den Speichermodusbildschirm



- ⑤ Speichertaste
Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.
- ⑥ Taste für die PTY-Liste
Wischen Sie nach rechts, um den PTY-Listenbildschirm aufzurufen.

■ Beispiel für den Hauptbildschirm des MW/LW-Frequenzbands



Funktionsmodus



- ① Frequenzbandanzeige
Das Frequenzband des derzeit empfangenen Signals wird angezeigt.
- ② Frequenzanzeige
- ③ Speichermodustaste
Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Speichermodusbildschirm aufzurufen.

■ Beispiel für den Speichermodusbildschirm



- ④ Speichertaste
Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.

Radio-Grundfunktionen

Rundfunkempfang

- 1 Drücken Sie die Taste  (MENÜ) und wählen Sie den Radiomodus aus.**
Der Bildschirm des Radiomodus wird im Display angezeigt.
 - Sie können die Quelle auf dem Favoritenbildschirm (Seite 19) auswählen und wechseln.
- 2 Berühren Sie .**
Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Frequenzbands wird angezeigt.
 - Die Taste  gibt das gerade ausgewählte Frequenzband an. (z.B. [FM1])
- 3 Wählen Sie das gewünschte Frequenzband aus UKW1/UKW2/MW/LW aus.**
- 4 Berühren Sie .**
Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Senderabstimmmodus wird angezeigt.
 - Die Taste  gibt den gerade ausgewählten Modus an. (z.B. [DX Suche])
- 5 Berühren Sie den gewünschten Senderabstimmmodus.**
Je nach Abstimmmodus wechselt die Taste zum Einstellen einer höheren oder niedrigeren Empfangsfrequenz.

DX Suche	Lokal Suche	Manuell
 	 	 
PTY	Speicher	
 	 	

 - Für die automatische Abstimmung können Sie die zwei Modi DX- und Lokalsenderempfang wählen:
 - Modus DX Suche (Entfernung):
Der Suchlauf spricht auf starke als auch auf schwache Sender an.
 - Modus Lokal Suche:
Nur Sender mit starkem Signal werden empfangen.
Die Anfangseinstellung ist DX.
 - Modus Manuell:
Die Frequenz wird schrittweise manuell abgestimmt.
 - PTY-Suchmodus (nur RDS-UKW-Radiomodus):
Der Sender mit dem zurzeit ausgewählten Programmtyp wird eingestellt.
 - Modus Speicher (Speicher auf/ab):
Sie können Festsender direkt wechseln.
- 6 Berühren Sie [, ] oder [, , um eine höhere bzw. niedrigere Empfangsfrequenz einzustellen.**
Halten Sie im manuellen Modus die Taste gedrückt, um die Frequenz kontinuierlich zu verändern.
 - Die Tasten  und  haben die gleiche Funktion.

Manuelles Speichern von Sendern

- 1 Stellen Sie den Sender, den Sie abrufbereit speichern möchten, manuell oder per Sendersuchlauf ein.**
- 2 Berühren Sie die Speichernummer, unter der der Sender gespeichert werden soll, mindestens 2 Sekunden lang.**
Der eingestellte Sender wird abgespeichert.
- 3 Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu 11 weitere Sender dieses Frequenzbands zu speichern.**
Zum Speichern von Sendern anderer Frequenzbänder wählen Sie einfach das betreffende Frequenzband und wiederholen den Vorgang dann.
Sie können insgesamt 48 Festsender speichern (12 Sender pro Frequenzband: UKW1, UKW2, MW oder LW).
 - Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ③ unter „Beispiel für den Hauptbildschirm des MW/LW-Frequenzbands“ (Seite 45).
 - Wenn die betätigte Speichertaste bereits mit einem Festsender belegt ist, wird dieser gelöscht und durch den neuen Sender ersetzt.

Automatisches Speichern von Sendern

Der Tuner kann auch automatisch nach Sendern suchen und 12 starke Sender im aktuellen Frequenzband in aufsteigender Reihenfolge ihrer Frequenz abspeichern.

Wählen Sie das gewünschte Frequenzband und halten Sie dann  (Autospeicher) gedrückt.

Der Tuner sucht nun automatisch nach Sendern und speichert 12 starke Sender unter den Speichertasten in aufsteigender Reihenfolge ihrer Frequenz ab.
Nach der automatischen Speicherung wird der Sender auf der Speichertaste 1 ausgewählt.

- Wenn keine speicherbaren Sender gefunden werden, stellt der Tuner wieder den Sender ein, den Sie vor der automatischen Senderspeicherung empfangen haben.
- Sie können diesen Vorgang durch Berühren von  (Autospeicher) während der automatischen Sendersuche abbrechen. Durch das Abbrechen werden die zuvor gespeicherten Sender wiederhergestellt.

Abrufen von Festsendern

Sie können die Festsender jedes Frequenzbands über die Speichertasten abrufen.

- 1 Berühren Sie .**
Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Frequenzbands wird angezeigt.
 - Die Taste  gibt das gerade ausgewählte Frequenzband an. (z.B. [UKW1])
- 2 Wählen Sie das gewünschte Frequenzband aus UKW1/UKW2/MW/LW aus.**
- 3 Berühren Sie eine der Speichernummern, unter denen Sie im Speichermodusbildschirm bereits Sender gespeichert haben.**
Der betreffende Festsender wird empfangen.
 - Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ③ unter „Beispiel für den Hauptbildschirm des MW/LW-Frequenzbands“ (Seite 45).
 - Sie können den Festsender auch wechseln, indem Sie  oder  nach Auswahl des Abstimmmodus „Speicher“ berühren.

Direktes Eingeben der Frequenz zum Einstellen des Radiosenders

Sie können eine Frequenz im selben Frequenzband direkt eingeben und damit den Radiosender einstellen.

- 1 Berühren Sie [] (Direkt Wahl).**
Der Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld wird angezeigt.
- 2 Berühren Sie die gewünschte Ziffer.**



Berühren Sie [], um eine eingegebene Ziffer zu löschen.
Berühren Sie [Alle löschen], um alle eingegebenen Ziffern zu löschen.

- 3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [Bestät.] auf dem Zifferneingabebildschirm.**
Berühren Sie [X], um das Zifferneingabefeld auszublenden.

RDS-Betrieb

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang verschiedener Informationen wie Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

Berühren Sie [] (AF), um die AF-Funktion (Alternativfrequenzen) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
Wenn der Modus AF aktiviert ist, leuchtet die Anzeige „AF“.

- Der RDS-Modus wird in den Frequenzbändern MW und LW nicht angezeigt.
- Wenn der Modus AF aktiviert ist, stellt das Gerät automatisch einen Sender mit starken Signalen aus der AF-Liste ein.
- Schalten Sie die Funktion aus (AF OFF), wenn eine automatische Neubestimmung nicht erforderlich ist.

Tipps

- Die digitalen RDS-Daten enthalten die folgenden Informationen:

PI	Programmkennung
PS	Programmdienstname
AF	Verzeichnis der Alternativfrequenzen
TP	Verkehrsfunkprogramm
TA	Verkehrsdurchsage
PTY	Programmtyp
EON	Einblendung anderer Sender
- Informationen zu den Themen „Einstellung von PI SUCHE“, „Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)“, „Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)“ und „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“ finden Sie auf Seite 38.

Unterbrechungsfunktion

Wenn die Unterbrechungsfunktion aktiviert ist und folgende Sendeinhalte ausgestrahlt werden, wechselt das Gerät automatisch zum Radioquellenbildschirm und die Inhalte werden empfangen.

- PTY31 (Notfalldurchsage)*1,2
- TA (Verkehrsdurchsage)*3
- Nachrichtensendung*2

*1 Setzen Sie PTY31 wie in „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“ (Seite 38) erläutert auf „On“.

*2 Keine Unterbrechung während des DAB-Empfangs.

*3 Die Unterbrechungsfunktion für Verkehrsdurchsagen funktioniert bei DAB-Sendungen. Daher kann eine Verkehrsmeldung in einer DAB-Sendung eine Unterbrechung bewirken, auch wenn die aktuelle Tonquelle ein RDS-Sender ist.

- „RDS Alarm“, „RDS T.Info“, „RDS News“ erscheint in der Frequenzbandanzeige, wenn die jeweiligen Sendeinhalte empfangen werden.
- Zum Beenden der Unterbrechungsfunktion berühren Sie den RDS-Hauptbildschirm oder drücken Sie die Tasten  (MENÜ)// .
- Nach Ende der Unterbrechungsinhalte schaltet das Gerät wieder zum vorherigen Bildschirm.
- Während eines Telefonats mit der Freisprechfunktion erfolgt keine Unterbrechung. Während das Kamerabild angezeigt wird, kann nur der Ton unterbrochen werden.
- Wenn die Lautstärke während der Unterbrechungsfunktion eingestellt wird, wird der Lautstärkepegel gespeichert. Bei der nächsten Unterbrechung wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel eingestellt.

Empfangen von Verkehrsdurchsagen

Berühren Sie [] (TA).

Die Anzeige „TA“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Verkehrsdurchsagen.

Wenn eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und das Gerät wechselt für den Empfang zum Radioquellenbildschirm.

- Wenn bei ausgeschaltetem Standby-Modus eine andere Tonquelle als das Radio eingestellt ist, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und weist darauf hin, dass das Gerät eine Verkehrsdurchsage empfängt.
- Wenn das Empfangssignal für die Verkehrsdurchsage unter einen bestimmten Wert absinkt, bleibt das Gerät noch 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal länger als 70 Sekunden unter einem bestimmten Wert bleibt, blinkt „TA“ in der Anzeige.

Unterbrechung für Nachrichtensendung

Berühren Sie [] (News).

Die Anzeige „NEWS“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Nachrichtensendungen. Wenn eine Nachrichtensendung empfangen wird, wechselt das Gerät für den Empfang zum Radioquellenbildschirm.

Manueller Empfang von Verkehrsnachrichten

- 1 Berühren Sie [] (TA), um den Verkehrsnachrichtenmodus einzuschalten.**
Die Anzeige „TA“ leuchtet auf.

- 2 Berühren Sie [] oder [].**
Sucht den Sender, der Verkehrsinformationen sendet.
- Sie können die Verkehrsinformationen im Modus DX-Suche oder Lokale Suche suchen.

Auswählen der empfangbaren Programmtypen (PTY)

Sie können die derzeit empfangbaren Sender auf dem PTY-Listenbildschirm auswählen.

- 1 Berühren Sie die Taste für die PTY-Liste.**
Der Bildschirm mit der PTY-Auswahlliste wird angezeigt.
 - Einzelheiten zum Wechseln zum PTY-Listenbildschirm finden Sie in „Beispiel für den Speichermodusbildschirm“ (Seite 45) unter **⑥**.

■ Beispiel für PTY-Listenbildschirm



- 2 Wählen Sie den gewünschten Programmtyp auf dem PTY-Listenbildschirm aus.**
Die PTY-Suche wird gestartet und der empfangbare Programmtyp wird empfangen.
Wenn kein PTY-Sender gefunden wird, erscheint „Kein PTY“ in der Anzeige.
 - Berühren Sie nach dem Umschalten des Abstimmmodus auf PTY (PTY-Suche) [] oder [], um einen Sender mit demselben Programmtyp auszuwählen wie der zurzeit ausgewählte Programmtyp.

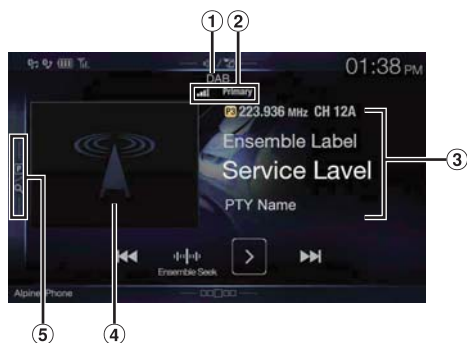
Anzeigen von Radio-Textinformation

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem Radiosender angezeigt werden.

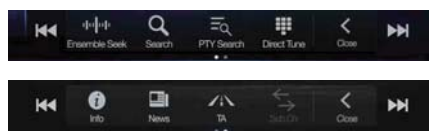
- 1 Stellen Sie einen Sender ein, der Textinformation ausstrahlt.**
- 2 Berühren Sie im UKW-Radiomodus [] (Info) mehrmals, um zur gewünschten Anzeige zu wechseln.**
Senderinformationen → Radiotext → Senderinformationen
Senderinformationen
PTY/Frequenz oder PS/Interpretenname/Songname/
Albumname
Radiotext
Frequenz/Radiotext

DAB/DAB+/DMB

Beispiel für den DAB-Hauptbildschirm



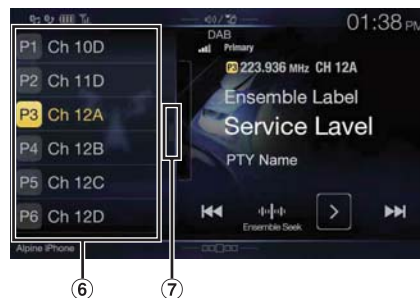
Funktionsmodus



- ① Name der Quelle/Ansage
- ② DAB-Anzeige (Signalstärke/Dienstkomponente/UKW Umschaltung)
- ③ Informationsbereich
Senderinformationen
 Frequenz, Kanalnr./Ensemblename/Dienstname/PTY-Name
Dynamische Kennzeichnung
 Dynamische Kennzeichnung (Anzeige von Informationen zum aktuellen Sender)
 - Einzelheiten zum Umschalten der Anzeige finden Sie unter „Anzeigen von DAB-Text“ (Seite 52).
- ④ Diashow
 - Hier werden auf die derzeit empfangene Dienstkomponente abgestimmte Programminformationen, Fotos des Interpreten und Werbeeinblendungen angezeigt.*
 - Sie können die Position des Coverbilds ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern der Position des Coverbilds“ (Seite 35).
- ⑤ Speichermodustaste
 Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Speichermodusbildschirm aufzurufen.

* Je nach der derzeit empfangenen Dienstkomponente werden diese Informationen eventuell nicht angezeigt.

Beispiel für den Speichermodusbildschirm



- ⑥ Speichertaste
 Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.
 - ⑦ Vollsuchmodustaste (Die Liste aller Dienste, die aktuelle Ensembleliste oder die PTY-Liste wird angezeigt)
 Wischen Sie nach rechts, um den Vollsuchmodusbildschirm aufzurufen.
- Prüfen Sie vor der Verwendung der Funktion DAB/DAB+/DMB den DAB-Antennentyp (separat erhältlich). Wenn eine aktive Antenne verwendet wird, die eine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, setzen Sie „DAB Phantomspeisung“ auf „On“; wenn eine passive Antenne verwendet wird, die keine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, stellen Sie sicher, dass „DAB Phantomspeisung“ auf „Off“ gesetzt ist, da es andernfalls zu einer Fehlfunktion kommen kann. Siehe „Ein-/Ausschalten der DAB-Antenne“ (Seite 39).
 - Wenn UKW Umschaltung auf „On“ gesetzt ist und das Digitalsignal schwach ist, schaltet das Gerät automatisch zum analogen UKW-Radiosignal um und als Quellsymbol für das Radio wird UKW Umschaltung angezeigt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ein-/Ausschalten von UKW Umschaltung (Service Following)“ (Seite 39).
 - Dieses Produkt unterstützt nur „Receiver Profile 1 - Standard Audio Receiver“ entsprechend der offiziellen Klassifizierung des WorldDMB-Forum.

Wiedergabe von DAB/DAB+/DMB

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ) und wählen Sie den DAB-Modus aus.

- Der Bildschirm des DAB-Modus wird im Display angezeigt.
- Sie können die Quelle auf dem Menübildschirm (Seite 16) oder dem Favoritenbildschirm (Seite 19) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie .

- Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Senderabstimmmodus wird angezeigt.
- Die Taste gibt den gerade ausgewählten Modus an. (z.B. [Ensemble Suche])

3 Berühren Sie den gewünschten Senderabstimmmodus.

Ensemble Suche	Ensemble Man.	PTY
Service	Speicher	

- Ensemble-Suchmodus:
Die empfangbaren Ensembles werden automatisch eingestellt.
- Manueller Ensemble-Modus:
Jedes Ensemble wird manuell schrittweise eingestellt.
- PTY-Suchmodus:
Der Dienst (primäre Komponente) des ausgewählten PTY wird eingestellt.
- Dienstmodus (Dienst nach oben/unten):
Die Dienstkomponenten in der Liste aller Dienste werden umgeschaltet.
- Speichermodus (Speicher nach oben/unten):
Der Festsender wird direkt eingestellt.

4 Berühren Sie [◀] / [▶], [◀◀] / [▶▶] oder [◀◀] / [▶▶], um in den Diensten oder Ensembles nach oben bzw. unten zu schalten.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Dienst oder das Ensemble fortlaufend zu ändern.

- Die Tasten ◀◀ und ▶▶ haben die gleiche Funktion.

Speicherdienste

1 Wählen Sie das Band und Ensemble und stellen Sie dann den gewünschten Dienst ein, den Sie im Speicher ablegen möchten.

2 Berühren Sie die Speichernummer, unter der der Sender gespeichert werden soll, mindestens 2 Sekunden lang.

Der eingestellte Sender wird abgespeichert.

Die Anzeige zeigt den Dienstnamen oder die gespeicherte Kanalnummer.

3 Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu 17 weitere Sender dieses Frequenzbands zu speichern.

Zum Speichern von Sendern anderer Frequenzbänder wählen Sie einfach das betreffende Frequenzband und wiederholen den Vorgang dann.

- Insgesamt 18 Dienste können gespeichert werden.
- Wenn Sie einen Dienst auf einem Speicherplatz ablegen, unter dem bereits ein Dienst abgelegt ist, wird der aktuelle Dienst gelöscht und durch den neuen Dienst ersetzt.
- Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ⑤ unter „Beispiel für den DAB-Hauptbildschirm“ (Seite 49).

Abrufen von Festdiensten

Sie können die Festsender jedes Frequenzbands über die Speichertasten abrufen.

Berühren Sie eine der Speichertasten, der ein Festdienst zugeordnet ist.

Der betreffende Festdienst wird empfangen.

- Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ⑤ unter „Beispiel für den DAB-Hauptbildschirm“ (Seite 49).

Suchen nach Dienstkomponenten/PTY

Sie können die gewünschte Dienstkomponente in der Liste aller Dienste, der Liste der Dienste des aktuellen Ensembles oder der PTY-Suchliste auswählen.

Funktion zur Dienstsuche

1 Berühren Sie [Q] (Suche).

- Sie können auch die Vollsuchmodustaste ⑦ im Speichermodusbildschirm berühren oder nach rechts wischen, um die Anzeige einzublenden.

2 Berühren Sie [≡_{ALL}] (Alle) oder [≡] (Aktuell).

Auf dem Vollsuchmodusbildschirm wird die Liste aller Dienste oder die aktuelle Ensembleliste angezeigt.

Alle: Alle derzeit verfügbaren Dienstkomponentenlisten (primär/sekundär) werden angezeigt.

Aktuell: Die im derzeit empfangenen Ensemble auswählbaren Dienstkomponentenlisten (primär/sekundär) werden angezeigt.

3 Berühren Sie die gewünschte Dienstkomponente.

Die ausgewählte Dienstkomponente wird empfangen.

- Eine aus den primären Diensten abgeleitete Liste sekundärer Dienste wird in der Dienstkomponentenliste angezeigt.
- Die TP-Anzeige wird in der Liste der derzeit empfangenen Dienstkomponenten (primär) angezeigt.
- PTY wird in der Liste der derzeit empfangenen Dienstkomponenten (primär) angezeigt.
- Sie können die Optionen auch eingrenzen und mit der alphabetischen Suchfunktion nach dem Dienstnamen suchen (nur primäre Komponente). Einzelheiten finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion“ (Seite 58).

PTY-Suchfunktion

1 Berühren Sie [≡Q] (PTY Suche).

Eine Programmtypiste, die aus den derzeit als Dienstkomponenten empfangenen primären Diensten abgeleitet wurde, wird angezeigt.

- Sie können auch die Vollsuchmodustaste ⑦ im Speichermodusbildschirm berühren oder nach rechts wischen, um die Anzeige einzublenden.
- Wenn die Liste aller Dienste oder die aktuelle Ensembleliste angezeigt wird, berühren Sie [Q] (PTY).

2 Berühren Sie den gewünschten Programmtyp.

Die Dienstkomponentenliste, die dem ausgewählten Programmtyp entspricht, wird angezeigt.

3 Berühren Sie die gewünschte Dienstkomponente.

Die ausgewählte Dienstkomponente wird empfangen.

Funktion zum Aktualisieren von Listen

Eine Liste, die gerade angezeigt wird, kann aktualisiert werden.

Berühren Sie [↺] (Listen Update).

Die Listenanzeige wird anhand der aktuell verfügbaren Liste aktualisiert.

Unterbrechungsfunktion

Wenn die Unterbrechungsfunktion aktiviert ist und folgende Sendeinhalte ausgestrahlt werden, wechselt das Gerät automatisch zum DAB-Quellenbildschirm und die Inhalte werden empfangen.

- Alarm (Notfalldurchsage)*1,2
- TA (Verkehrsdurchsage)*4
- Ansage*2,3
- Nachrichtensendung*2

*1 Setzen Sie „Alarm“ wie in „Einstellen des Alarmempfangs (Notfalldurchsagen)“ (Seite 39) erläutert auf „On“.

*2 Keine Unterbrechung während des RDS-Empfangs.

*3 Wählen Sie den Ansagetyp wie in „Einstellen des Empfangs von Ansagen“ (Seite 39) erläutert und setzen Sie dann die Ansage auf „On“.

*4 Die Unterbrechungsfunktion für Verkehrsdurchsagen funktioniert bei RDS-Sendungen. Daher kann eine Verkehrsmeldung in einer RDS-Sendung eine Unterbrechung bewirken, auch wenn die aktuelle Tonquelle ein DAB-Sender ist.

- „DAB Alarm“/„DAB T.Info“/„DAB News“ erscheint als Name der Quelle, wenn die jeweiligen Sendeinhalte empfangen werden. Die Anzeige während des Empfangs einer Ansage variiert je nach dem wie in „Einstellen des Empfangs von Ansagen“ (Seite 39) erläutert eingestellten Ansagetyp.
- Zum Beenden der Unterbrechungsfunktion berühren Sie den DAB-Hauptbildschirm oder drücken Sie die Tasten (MENÜ)//◀/▶/▶.
- Nach Ende der Unterbrechungsinhalte schaltet das Gerät wieder zum vorherigen Bildschirm.
- Während eines Telefonats mit der Freisprechfunktion erfolgt keine Unterbrechung. Während das Kamerabild angezeigt wird, kann nur der Ton unterbrochen werden.
- Wenn die Lautstärke während der Unterbrechungsfunktion eingestellt wird, wird der Lautstärkepegel gespeichert. Bei der nächsten Unterbrechung wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel eingestellt.

Empfangen von Verkehrsdurchsagen

Berühren Sie (TA).

Die Anzeige „TA“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Verkehrsdurchsagen.

Wenn eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und das Gerät wechselt für den Empfang zum DAB-Quellenbildschirm.

- Wenn bei ausgeschaltetem Standby-Modus eine andere Tonquelle als DAB eingestellt ist, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und weist darauf hin, dass das Gerät eine Verkehrsdurchsage empfängt.
- Diese Einstellung bezieht sich auf Verkehrsdurchsagen (Notfalldurchsagen) bei RDS.

Unterbrechung für Nachrichtensendung

Berühren Sie (News).

Die Anzeige „NEWS“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Nachrichtensendungen.

Wenn eine Nachrichtensendung empfangen wird, wechselt das Gerät für den Empfang zum DAB-Quellenbildschirm.

- Diese Einstellung bezieht sich auf Nachrichtensendungen (Notfalldurchsagen) bei RDS.

Direkteingabe von Kanalnummern zum Empfang von Sendungen

Sie können den gewünschten Sender einstellen, indem Sie die Kanalnummer direkt eingeben.

1 Berühren Sie (Direkt Wahl).

Der Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld wird angezeigt.

2 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer ein.



Sie können Kanalnummern mit bis zu drei Stellen eingeben. Mit jeder Eingabe einer Ziffer werden die empfangbaren Kanäle begrenzt.

- Berühren Sie (), um eine eingegebene Ziffer zu löschen. Zum Löschen aller eingegebenen Ziffern berühren Sie () mindestens 2 Sekunden lang.

3 Berühren Sie [OK].

Umschalten zu sekundären Dienstkomponenten

Wenn die aktuelle Dienstkomponente sekundäre Dienstkomponenten enthält, steht der Funktionsmodusschalter (Sub.Ch) zur Verfügung.

Berühren Sie (Sub.Ch).

Die Primäranzeige wechselt zur Sekundäranzeige und die sekundäre Dienstkomponente wird empfangen.

- Wenn die sekundäre Dienstkomponente beendet ist, wechselt das Gerät automatisch zur primären Dienstkomponente.
- Berühren Sie (Sub.Ch) erneut, um während des Empfangs der sekundären Dienstkomponente zur primären Dienstkomponente zurückzuschalten.
- Wenn mehrere sekundäre Dienstkomponenten vorhanden sind, wechseln diese bei jedem Antippen von (Sub.Ch) in der Reihenfolge Sekundär 1 → Sekundär 2 ... → Primär.

Anzeigen von DAB-Text

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem DAB-Sender angezeigt werden.

1 Stellen Sie einen DAB-Sender ein, der Textinformationen ausstrahlt.

2 Berühren Sie im DAB-Modus [] (Info) mehrmals, um zur gewünschten Anzeige zu wechseln.

Senderinformationen → Dynamische Kennzeichnung → Senderinformationen

Senderinformationen

Frequenz, Kanalnr./EnsembleName/Dienstname/PTY-Name

Dynamische Kennzeichnung

Dynamische Kennzeichnung (Anzeige von Informationen zum aktuellen Sender)

Informationen zu DAB/DAB+/DMB

Was ist DAB?

DAB (Digital Audio Broadcasting) ist eine als Nachfolger für traditionelle analoge Technologien wie UKW entwickelte Sendetechnologie der dritten Generation. Zu den Vorteilen von DAB gehören eine geringere Anfälligkeit gegen Rauschen, Interferenzen, Instabilität usw. während der Radiosignalübertragung. Es bietet außerdem Klang in Stereo-CD-Qualität und digitale Informationen, kann Multipfad-Interferenzen ausschließen, was einen hochwertigen Empfang für stationäre, portable und mobile Geräte garantiert.

Was ist DAB+?

WorldDMB, die Organisation, die für die DAB-Standards verantwortlich ist, hat 2006 DAB+ angekündigt, eine umfassende Aktualisierung für den DAB-Standard, als das Audiocodex HE-AAC v2 (auch bekannt als eAAC+) eingeführt wurde. Der neue Standard, der als DAB+ bezeichnet wird, übernimmt auch das MPEG Surround-Audioformat und eine stärkere Fehlerkorrekturcodierung in Form der Reed-Solomon-Codierung. DAB+ wurde als ETSI TS 102 563 standardisiert.

Was ist DMB?

DMB (Digital Multimedia Broadcasting) ist ein zukunftsorientiertes Sendesystem der neuen Generation, das auf DAB (Digital Audio Broadcasting) basiert. Während DAB die Verbesserung des herkömmlichen analogen UKW-Klangs auf CD-Qualität ermöglichte, erweitert DMB die einfache Tonübertragung um die Ausstrahlung von Multimediadaten mit dem Ziel, visuelle Dienste bei gleichzeitiger Übertragung von hochwertigem Ton bereitzustellen. Zu den Nutzungsmöglichkeiten gehören Entertainment-Programme, intelligente Verkehrsnavigation, elektronische Zeitungen und Zeitschriften, Informationen zu den Finanzmärkten, das Internet und integrierte Städteinformationen. Es kann großflächig von mobilen Transportgesellschaften genutzt werden, wie in Bussen, Taxis, Stadtbahnen, U-Bahnen, Zügen, Fähren, Flughäfen und von allen möglichen Menschen zu Hause und im Büro.

USB-Flash-Laufwerk (Option)

Sie können Musikdateien (MP3/WMA/AAC/FLAC) und Videodateien (AVI/MKV/MP4), die auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind, mit dem internen Player dieses Systems wiedergeben.

⚠️ WARNUNG

Das Betrachten von Videobildern beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich (und in vielen Ländern illegal). Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

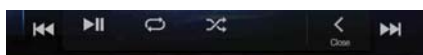
Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des Geräts, sodass der Fahrer das Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das Gerät nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

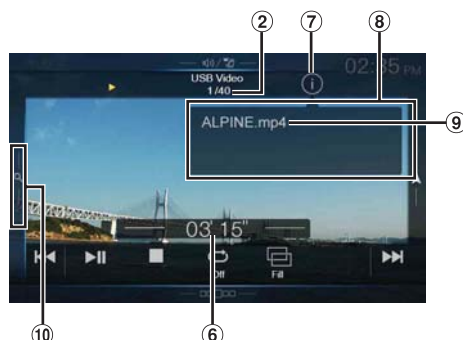
■ Beispiel für den USB Audio-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



■ Beispiel für den USB Video-Hauptbildschirm



- ① Anzeige des Coverbilds
 - Sie können die Position des Coverbilds ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern der Position des Coverbilds“ (Seite 35).
- ② Nr. des aktuellen Stücks/Gesamtzahl der Titel
- ③ Name des Interpreten
- ④ Name des Titels
- ⑤ Name des Albums
- ⑥ Abgelaufene Zeit
- ⑦ Taste zum Wechseln zum Infomodus
- ⑧ Anzeige im Infomodus
- ⑨ Dateiname
- ⑩ Schnellsuchtaste
 - Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Schnellsuchmodus aufzurufen.

■ Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus

Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.



- ⑪ Vollsuchmodustaste
 - Wischen Sie nach rechts, um den Vollsuchmodusbildschirm aufzurufen.

Der USB-Video-Betriebsbildschirm während der Wiedergabe von Videodateien

Berühren Sie den Bildschirm, während der USB-Video-Bildschirm angezeigt wird.

Der USB-Video-Betriebsbildschirm wird angezeigt.

- Im USB-Video-Modus erscheint 5 Sekunden, nachdem eine Funktion ausgeführt wurde, statt des Betriebsbildschirms der Video-Bildschirm.
- Zu Ihrer Sicherheit wird während der Fahrt kein Video angezeigt und es ist nur Audio zu hören.

Wiedergabe

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ) und wählen Sie den USB-Modus aus.

Der Bildschirm des USB-Modus wird im Display angezeigt.

- Sie können die Quelle auch auf dem Favoritenbildschirm (Seite 19) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie [] oder [], um das gewünschte Stück (Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Stücks (bzw. Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Rücklauf*:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Vorlauf*:

Halten Sie [] gedrückt.

- Die Tasten  und  haben die gleiche Funktion.

3 Zum Anhalten der Wiedergabe berühren Sie [/II].

Berühren Sie [/II] erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen. Während der Wiedergabe wird [] auf dem Audio-Hauptbildschirm angezeigt. Während einer Pause wird [II] auf dem Audio-Hauptbildschirm angezeigt.

* Einzelheiten zum schnellen Vorlauf/schnellen Rücklauf während der USB-Video-Wiedergabe finden Sie unter „Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf (nur USB-Video)“ (Seite 54).

- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.
- Wenn Tag-Informationen vorhanden sind, wird der Name des Interpreten/Name des Albums/Name des Stücks angezeigt.
- ID3-Tag/WMA-Tag
Wenn eine MP3/WMA/AAC-/FLAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden die ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z. B. Name des Titels, Name des Interpreten und Name des Albums).

Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf (nur USB-Video)

1 Halten Sie während der Wiedergabe [] (Schneller Rücklauf) oder [] (Schneller Vorlauf) gedrückt.

Wenn Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt halten, erfolgt ein Vorlauf/Rücklauf in 8-facher Geschwindigkeit. Halten Sie die Taste gedrückt, um auf 16- und 32-fache Geschwindigkeit zu wechseln.

2 Lassen Sie [] oder [] los, um zur normalen Wiedergabe zurückzuschalten.

- Während des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs ist kein Ton zu hören.

Stoppen der Wiedergabe (nur USB-Video)

Berühren Sie während der Wiedergabe [].

„STOP“ wird angezeigt und die Wiedergabe stoppt.

- Die Wiedergabe beginnt am Anfang, wenn Sie bei gestoppter Wiedergabe [/II] berühren.

Wiederholfunktion

1 Berühren Sie [].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Wiederholmodus wird angezeigt.

- Die Taste [] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Wiederholmodus aus.

Ordner : Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt wiedergegeben.

Datei : Nur die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben.

OFF : Der Wiederholmodus ist ausgeschaltet.

Zufallswiedergabe (nur USB-Audio)

1 Berühren Sie [].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Zufallswiedergabemodus wird angezeigt.

- Die Taste [] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Alle : Alle Titel vom aktuellen USB-Flash-Laufwerk werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Ein Titel wird jedoch erst dann wiederholt, wenn alle Titel einmal wiedergegeben wurden.

Ordner : Ein Ordner wird nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und die Titel im Ordner werden der Reihe nach wiedergegeben. Wenn alle Titel im Ordner wiedergegeben wurden, wird der nächste Ordner nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Datei : Nur die Dateien in einem Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

OFF : Der Zufallswiedergabemodus ist ausgeschaltet.

- Wenn Sie über den Suchmodus ein Stück auswählen, wird der Zufallswiedergabemodus beendet.

Suchen nach einem Titel

Für die Suche nach dem gewünschten Titel haben Sie die Wahl unter zwei Modi, dem Schnell- und dem Vollsuchmodus.

Schnellsuchmodus

Berühren Sie den gewünschten Ordner- oder Dateinamen.

Der ausgewählte Ordner*¹ oder die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

*¹ Die erste Datei in dem gewählten Ordner wird wiedergegeben.

- Einzelheiten zum Wechseln zum Schnellsuchmodus finden Sie in ⑩ unter „Beispiel für den USB Audio-Hauptbildschirm“ (Seite 53).

Vollsuchmodus

1 Berühren Sie [Audio] oder [Video], um zwischen der Anzeige von Musikdateien oder Videodateien in der Suchliste zu wechseln.

2 Berühren Sie den gewünschten Ordnernamen*² oder Dateinamen.

Wenn Sie einen Dateinamen wählen, wird der ausgewählte Titel wiedergegeben.

Wenn Sie einen Ordnernamen wählen, können Sie auf die gleiche Art und Weise einen anderen Ordner- oder Dateinamen wählen.

*² Wenn Sie das Symbol [▶] neben einem Ordnernamen wählen, beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel im Ordner.

- Einzelheiten zum Wechseln zum Vollsuchmodus finden Sie in ⑪ unter „Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus“ (Seite 53).
- Erläuterungen zum Wechseln der angezeigten Liste oder zum erneuten Aufrufen der vorhergehenden Seite im Vollsuchmodus finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 14).

Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)

Sie können den Displaymodus während der Wiedergabe einer Videodatei wechseln.

Berühren Sie [Anpassen].

Bei jeder Berührung wird der Anzeigemodus umgeschaltet.

Anpassen → Ausfüllen → Anpassen

- Die Taste [Anpassen] gibt den gerade ausgewählten Modus an. (z. B. [Anpassen])
- Sie können sie beim Fahren nicht bedienen.

Modus Anpassen



Der Modus zeigt ein Bild unter Beibehaltung seines Seitenverhältnisses an.

- Abhängig vom Bild erscheinen schwarze Balken am oberen/unteren oder rechten/linken Bildschirmrand.

Modus Ausfüllen



Dieser Modus passt die Größe eines Bildes vertikal und horizontal an die Monitorgröße an.

Geräteinformationen zum USB-Videoformat

Die folgenden Videoformate (USB-Flash-Laufwerk) werden vom Gerät unterstützt.

- Unterstützter Container: AVI, MKV, MP4
- Unterstützte Video-Codierung: H.264/MPEG-4 AVC
- Unterstützte Audio-Codierung: MP3, ACC, MPEG2 Audio
- Max. Dateigröße: 4 GB

iPod/iPhone (Option)

Es ist ein separat erhältliches Lightning-zu-USB-Kabel (KCU-471i) usw. erforderlich.

Wenn das Gerät über eines der oben genannten Kabel angeschlossen wird, sind die Bedienelemente des iPod deaktiviert.

- Dieses Gerät unterstützt nicht die Wiedergabe von Videos von einem iPod/iPhone, der bzw. das über den USB-Anschluss mit diesem Gerät verbunden ist.
- Internet- oder Telefonfunktionen usw. des iPhone oder iPod touch können über das Gerät nicht gesteuert werden; sie sind jedoch über das iPhone oder iPod touch selbst steuerbar.
- Wenn ein iPhone 5 oder höher angeschlossen wird, setzen Sie Apple CarPlay auf Off und geben Sie dann iPod-Musik wieder. (Seite 40)

Informationen zu kompatiblen iPod/iPhone-Modellen für dieses Gerät

- Die folgenden Medien wurden getestet und funktionieren mit diesem Gerät. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.
 - iPod touch der 6. Generation: Ver.10.1.1
 - iPod touch der 5. Generation: Ver.9.3.5
 - iPod nano der 7. Generation: Ver.1.0.4
- Die folgenden Medien wurden getestet und funktionieren mit diesem Gerät. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.
 - iPhone SE: Ver.10.1.1
 - iPhone 6S Plus: Ver.10.1.1
 - iPhone 6S: Ver.10.1.1
 - iPhone 6 Plus: Ver.10.1.1
 - iPhone 6: Ver.10.1.1
 - iPhone 5S: Ver.10.1.1
 - iPhone 5C: Ver.10.1.1
 - iPhone 5: Ver.10.1.1
 - iPhone 4S: Ver.9.3.5

Beispiel für den iPod-/iPhone-Hauptbildschirm

Audiomodus



Funktionsmodus



- ① Anzeige des Coverbilds
 - Sie können die Position des Coverbilds ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern der Position des Coverbilds“ (Seite 35).
- ② Nr. des aktuellen Titels/Gesamtzahl der Titel
- ③ Name des Interpreten/Erscheinungsdatum*¹
- ④ Name des Titels/Name der Folge*¹
- ⑤ Name des Albums/Name des Podcasts*¹
- ⑥ Gesamtwiedergabezeit
- ⑦ Abgelaufene Zeit
- ⑧ Schnellsuchaste*²
 - Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Schnellsuchmodus zu verwenden.

*¹ Podcast-Modus

*² Falls Sie zuvor noch nie den Suchmodus mit dem derzeit verbundenen iPod/iPhone verwendet haben, bewirkt ein Drücken der Schnellsuchaste einen Bildschirmwechsel zum Vollsuchmodus.

Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus

Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.



- ⑨ Taste für die Vollsuche
 - Wischen Sie im Vollsuchmodus nach rechts.

Wiedergabe

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ) und wählen Sie den iPod-Modus aus.

Der iPod-Modus-Bildschirm erscheint.

- Sie können die Quelle auch auf dem Favoritenbildschirm (Seite 19) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie [] oder [], um das gewünschte Stück (Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Stücks (bzw. Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Rücklauf des aktuellen Stücks:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Vorlauf des aktuellen Stücks:

Halten Sie [] gedrückt.

- Die Tasten  und  haben die gleiche Funktion.

3 Zum Anhalten der Wiedergabe berühren Sie [/II].

- Wenn beim Anschließen an das Gerät bereits ein Titel auf dem iPod/iPhone wiedergegeben wird, wird die Wiedergabe nach dem Anschluss fortgesetzt.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel umfassen. Das Kapitel kann gewechselt werden, indem Sie [] oder [] berühren.
- Wenn die mit iTunes erstellten Interpreten, Alben oder Songnamen zu viele Zeichen umfassen, werden die Songs nach dem Anschluss an das Gerät möglicherweise nicht wiedergegeben. Wir empfehlen deshalb, die maximale Zeichenanzahl auf 64 zu beschränken. Die maximale Zeichenanzahl für das Gerät beträgt 64.
- Einige Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Nach einer Musikdatei suchen

Ein iPod/iPhone kann Tausende von Titeln speichern. Aus diesem Grund kann das Gerät verschiedene Suchen unternehmen, indem es die Suchfunktion, wie unten gezeigt, verwendet.

Anhand der einzelnen Hierarchien im Suchmodus für Listen, Interpret, Album, Podcast, Hörbuch, Genre, Komponist, Titel und iTunes Radio können Sie Ihre Suche einschränken, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

<MUSIK-Suchmenü>

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Listen	Titel	—	—
Interpret	Alben	Titel	—
Alben	Titel	—	—
Titel	—	—	—
Podcast	Episoden	—	—
Genre	Interpret	Alben	Titel
Komponist	Alben	Titel	—
Hörbuch	—	—	—
iTunes Radio	—	—	—

Schnellsuchmodus

Im Schnellsuchmodus wird die Liste aus dem vorherigen Suchmodus angezeigt. Wenn Sie z. B. beim letzten Mal in Alben nach einem Titel gesucht haben, wird die Albenliste angezeigt. Wenn Sie noch keinen Suchmodus verwendet haben, wird im Schnellsuchmodus keine Liste angezeigt. Wechseln Sie in diesem Fall in den Vollsuchmodus.

Berühren Sie im Schnellsuchmodus die gewünschte Liste (z.B. Albenliste).

Das ausgewählte Album wird wiedergegeben.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Schnellsuchmodus finden Sie unter ⑧ in „Beispiel für den iPod-/iPhone-Hauptbildschirm“ (Seite 56).
- Für die Suche in einem Album wechseln Sie in den Vollsuchmodus.

Vollsuchmodus

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretenname

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die Suche nach Interpreten funktioniert. Es kann für dieselbe Funktion auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.



1 Berühren Sie [Interpret] auf dem Vollsuchmodusbildschirm.

Der Interpretensuchbildschirm erscheint.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Vollsuchmodus finden Sie unter ⑨ in „Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus“ (Seite 56).

2 Wählen Sie den gewünschten Interpreten.

So können Sie den Interpreten direkt wiedergeben

- 1 Berühren Sie [] neben dem Namen des Interpreten.
Alle Titel des gewählten Interpreten werden wiedergegeben.

So können Sie nach einem Album des Interpreten suchen

- 1 Berühren Sie den Namen des ausgewählten Interpreten.
Der Album-Suchbildschirm des gewählten Interpreten erscheint.
- 2 Berühren Sie [] neben dem gewünschten Albumnamen.
Alle Titel des gewählten Albums werden wiedergegeben.

So können Sie in einem Album des Interpreten nach einem Titel suchen

- 1 Berühren Sie den Namen des gewünschten Interpreten.
Alle Alben des gewählten Interpreten werden angezeigt.

3 Berühren Sie den Namen des gewünschten Albums.

Alle Titel des gewählten Albums werden angezeigt.

4 Berühren Sie den Namen des gewünschten Titels

Der gewählte Titel wird wiedergegeben.

- Eine alphabetische Suchfunktion ist verfügbar. Siehe „Alphabetische Suchfunktion“ (Seite 58).
- Erläuterungen zum Wechseln der angezeigten Liste oder zum erneuten Aufrufen der vorhergehenden Seite im Vollsuchmodus finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 14).

Alphabetische Suchfunktion

Das Gerät bietet eine alphabetische Suchfunktion, um eine effektive Suche zu ermöglichen. Wenn Sie diese Funktion im Suchmodus verwenden, können Sie schnell nach einem Interpreten oder einem Titel usw. suchen.

Im folgenden Beispiel wird die Suche nach Interpreten beschrieben, deren Namen mit „R“ anfangen.

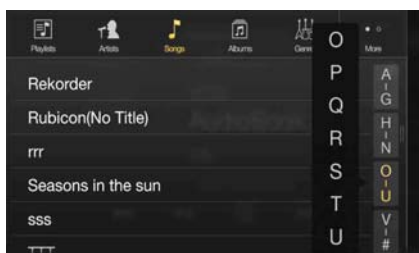
1 Berühren Sie die Buchstabengruppe „O-U“.



„O P Q R S T U“ aus der Buchstabengruppe „O - U“ angezeigt.

2 Berühren Sie „R“, also den gewünschten Anfangsbuchstaben.

Die Interpretennamen, die mit „R“ anfangen, werden angezeigt.



3 Berühren Sie den Namen des gewünschten Interpreten.

- Wenn die Liste keine Namen enthält, die mit diesem Buchstaben anfangen, wird nach dem nächsten Buchstaben im Alphabet gesucht. Wenn z.B. keine Namen vorhanden sind, die mit „R“ anfangen, beginnt die Suchliste mit „S“.

Wiederholfunktion

Berühren Sie [↺], um das gerade wiedergegebene Stück wiederholt wiedergeben zu lassen.

Die Stücke (Dateien) werden wiederholt wiedergegeben.

Zum Deaktivieren der Wiederholfunktion berühren Sie [↻] ein weiteres Mal.

Repeat All → Track Repeat [↺] → OFF [↻] → Repeat All

Zufallswiedergabe

1 Berühren Sie [↺].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Zufallswiedergabemodus wird angezeigt.

- Die Taste [↺] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Die angezeigte Taste ändert sich je nach ausgewähltem Zufallswiedergabemodus.

Album [↺]: Alle Titel in den einzelnen Alben werden in normaler Reihenfolge wiedergegeben. Nach dem Abspielen aller Titel des Albums wird das nächste Album nach dem Zufallsprinzip gewählt. Dies wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Titel [↺]: Mit der Funktion für die Zufallswiedergabe von Titeln werden Titel innerhalb einer ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Titel innerhalb der Kategorie werden jeweils einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

OFF [↺]: Der Zufallswiedergabemodus ist ausgeschaltet.

- Die Aktion hängt vom angeschlossenen iPod ab.

HDMI-Gerät (Option)

Geräte, die HDMI unterstützen, können für die Wiedergabe über dieses Gerät an dieses Gerät angeschlossen werden (z.B. ein optionaler DVE-5300 (DVD-Player), ein optionales iPhone oder ein anderes Smartphone). Wenn Sie HDMI-Verbindungen herstellen, müssen Sie an diesem Gerät die für das angeschlossene Gerät geeigneten HDMI-Einstellungen wählen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „HDMI-Einstellungen“ (Seite 40).

- Die HDMI/MHL-Anschlusskabel variieren je nach dem angeschlossenen HDMI-fähigen Gerät. Halten Sie optionale HDMI/MHL-Anschlusskabel für Ihr Gerät bereit.

Bedienung des DVD-Players

Sie können Discs über die mit dem DVE-5300 (DVD-Player) gelieferte Fernbedienung steuern. Ausführliche Informationen zur Bedienung der Fernbedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVE-5300.

Drücken Sie die Taste  (MENÜ) und wählen Sie den DVD (CD)-Modus aus.

Der Bildschirm des DVD (CD)-Modus wird im Display angezeigt.

- Details zu den abspielbaren Discarten und Formaten finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVE-5300.

Die DVD-Bedienbildschirmanzeige

Berühren Sie den Bildschirm, wenn der DVD-Wiedergabebildschirm angezeigt wird.



- Der Bedienbildschirm wechselt 5 Sekunden nach einer Eingabe zum Video-Bildschirm im DVD-Modus.
- Wenn Sie versuchen, die DVD-Wiedergabe während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Während der Fahrt nicht bedienbar“ angezeigt.

HDMI-Betrieb

■ iPhone, Smartphone usw.

Die Ausgabe von Ihrem elektronischen Gerät wird über den HDMI-Anschluss an diesem Gerät gespiegelt. Die Steuerung über dieses Gerät ist nicht möglich.

- Das elektronische Gerät muss mit einem HDMI-Ausgang ausgestattet sein.
- Nicht alle Geräte mit HDMI-Ausgang können von diesem Gerät erkannt werden.
- Verwenden Sie nur spezielle HDMI-Verbindungskabel von Alpine.

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ) und wählen Sie den HDMI-Modus aus.

Der Bildschirm des HDMI-Modus wird im Display angezeigt.

- Sie können die Quelle auch auf dem Favoritenbildschirm (Seite 19) auswählen und wechseln.
- Zu Ihrer Sicherheit wird während der Fahrt kein Video angezeigt und es ist nur Audio zu hören.

2 Im HDMI-Playermodus zeigt der Bildschirm des Geräts den Inhalt des elektronischen Geräts als Spiegelbild an.



- ① Sie können den Displaymodus auswählen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 55).

- Sie können sie beim Fahren nicht bedienen.

Bluetooth-Bedienung

Einstellungen vor der Verwendung

Informationen zu Bluetooth

Bei Bluetooth handelt es sich um eine drahtlose Technologie, die eine Kommunikation zwischen mobilen Geräten oder PCs über kurze Entfernungen hinweg ermöglicht. So werden Freisprechanrufe oder Datenübertragungen zwischen Bluetooth-kompatiblen Geräten ermöglicht. Die Bluetooth-Übertragung ist im nicht lizenzierten Bereich von 2,4 GHz verfügbar, sofern der Abstand zwischen den Geräten nicht mehr als 10 Meter beträgt. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Bluetooth-Homepage (<http://www.bluetooth.com/>).

- Je nach Bluetooth-Version kann ein Bluetooth-kompatibles Gerät eventuell nicht mit diesem Gerät kommunizieren.
- Der ordnungsgemäße Betrieb mit allen Bluetooth-kompatiblen Geräten wird für dieses Gerät nicht garantiert. Bei Fragen zum Umgang mit dem Bluetooth-kompatiblen Gerät wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler oder informieren Sie sich auf der Alpine-Website.
- Je nach den Umgebungsbedingungen kann die drahtlose Bluetooth-Verbindung instabil sein.
- Stellen Sie beim Tätigen eines Anrufs oder Vornehmen von Konfigurationseinstellungen sicher, dass Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort gestoppt wurde.
- Die Funktionen können je nach den angeschlossenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Informationen zu Freisprechtelefonen

Freisprechanrufe können bei diesem Gerät mit einem Mobiltelefon getätigt werden, das mit dem HFP (Hands-Free Profile) kompatibel ist.

- Vermeiden Sie Freisprechanrufe bei dichtem Verkehr oder auf engen oder kurvenreichen Straßen.
- Schließen Sie die Fenster während des Anrufs, um die Hintergrundgeräusche zu reduzieren.
- Wenn beide Teilnehmer Freisprechgeräte verwenden oder der Anruf in einer lauten Umgebung erfolgt, kann es schwierig sein, die Stimme des Gesprächsteilnehmers zu hören; dies ist normal.
- Je nach dem Status der Telefonverbindung oder bei Verwendung bestimmter mobiler Geräte kann es zu einem unnatürlichen Klang der Stimmen kommen.
- Sprechen Sie bei Verwendung eines Mikrofons möglichst direkt in das Mikrofon, um die beste Klangqualität zu erreichen.
- Bestimmte Mobiltelefonfunktionen richten sich nach dem Funktionsumfang und den Einstellungen Ihres Dienstbietworkes. Darüber hinaus kann es sein, dass einige Funktionen eventuell nicht von Ihrem Dienstanbieter aktiviert wurden und/oder dass die Netzinstellungen des Anbieters nur eine eingeschränkte Funktionalität zulassen.
Wenden Sie sich stets an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zu verfügbaren Funktionen und zur Funktionalität zu erhalten. Sämtliche Angaben zu Funktionen, Funktionalität und anderen Produktspezifikationen sowie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten verfügbaren Informationen, von deren Richtigkeit zum Zeitpunkt des Drucks ausgegangen wurde.
Alpine behält sich das Recht vor, sämtliche Informationen oder Spezifikationen ohne Ankündigung oder Verpflichtungen zu ändern oder anzupassen.
- Beachten Sie, dass der Betriebsbildschirm bei Anschluss eines iPhone 5 oder später/Android-Smartphones mit installierter Android Auto App von diesem Abschnitt abweichen kann.

Einstellungen vor der Verwendung von Bluetooth

Vor der Verwendung der Freisprechfunktion für Telefon/Audio müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

- 1 Setzen Sie „Bluetooth“ auf „On“ (✓).
- 2 Registrieren Sie ein Bluetooth-Gerät in diesem Gerät (Seite 25).

- Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 25).
- Sie können mit einem Bluetooth-kompatiblen Gerät nach diesem Gerät suchen und dann eine Verbindung zwischen dem Bluetooth-kompatiblen Gerät und diesem Gerät herstellen. Der Gerätenamen „iLX-F903D“ wird auf dem Telefon angezeigt und der werkseitig eingestellte Passcode ist „0000“. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Steuerung der Freisprechtelefonfunktion

Berühren Sie [Telefon] auf dem Menübildschirm, um das Telefonmenü (Seite 60) aufzurufen.



Taste [Telefon]

Beispiel für den Bildschirm mit dem Telefonmenü



- 1 Liste vorheriger Ereignisse*
Sie können bis zu 60 Ereignisse anzeigen, beispielsweise die Telefonnummern der letzten eingegangenen, verpassten oder getätigten Anrufe sowie die Namen der im Telefonbuch registrierten Kontakte. Wenn die Liste bereits 60 Ereignisse enthält, wird das älteste gelöscht, sobald ein weiteres hinzukommt.
- 2 Liste der Kontakte*
Sie können über das Telefonbuch einen Anruf tätigen oder das Telefonbuch bearbeiten.
- 3 Tastenbildschirm
Über diesen Bildschirm können Sie eine Telefonnummer eingeben.
- 4 Bearbeiten*
Damit können Sie die Liste der Kontakte bearbeiten.

* Beim Anschluss zweier Telefone mit Freisprechfunktion werden die Informationen des Bluetooth-Geräts angezeigt, das auf Primär eingestellt ist.

Annehmen eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden durch einen Anrufr klingelton und eine Meldung im Display angekündigt (Telefonnummer usw.).

1 Ein eingehender Anruf löst den Klingelton aus und wird auf dem Bildschirm angezeigt.

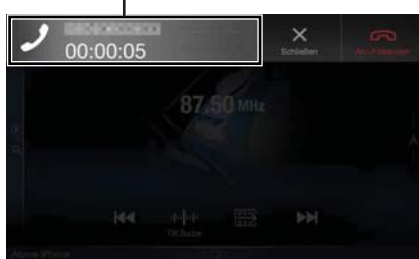
Mitteilungsbildschirm für eingehende Anrufe



2 Berühren Sie den Mitteilungsbildschirm für eingehende Anrufe.

Das Gespräch beginnt.

Anrufinformationsbereich



- Während eines Telefonats ist das Gerät im aktuellen Modus lautlos. Nach dem Anruf wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Wenn die Telefonnummer des Anrufers dem System mitgeteilt wird und sein Name im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name auf dem Display angezeigt. Bei nicht gespeichertem Namen wird die Nummer angezeigt. Wenn weder der Name noch die Nummer verfügbar sind, wird der Anrufer als „Unbekannt“ angezeigt.
- Berühren Sie [] (**Ablehnen**), um einen eingehenden Anruf abzulehnen.
- Berühren Sie den Anrufinformationsbereich während eines Anrufs, um zum Telefonbetriebsbildschirm zu wechseln. Dann können Sie die Gesprächslautstärke einstellen usw. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bedienungsmöglichkeiten während eines Telefongesprächs“ (Seite 64).
- Berühren Sie [] während eines Telefongesprächs, wird der Anrufinformationsbereich ausgeblendet. Um ihn wieder aufzurufen, berühren Sie [] oben auf dem Bildschirm oder wischen Sie über das Symbol nach unten.
- Bei einem eingehenden Anruf oder einem Telefonat auf dem Primär (Sekundär)-Telefon mit Freisprechfunktion kann im Falle eines eingehenden Anrufs auf dem Sekundär (Primär)-Telefon mit Freisprechfunktion der Anruf auf dem Sekundär (Primär)-Telefon mit Freisprechfunktion nicht entgegengenommen werden, sofern nicht zunächst das Telefonat auf dem Primär (Sekundär)-Telefon mit Freisprechfunktion beendet wurde.

Auflegen des Telefons

1 Berühren Sie [] (**Anruf beenden**).

Das Gespräch wird beendet.

Anklopffunktion

Wenn während eines Anrufs ein weiterer Anruf eingeht, erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das verbundene Mobiltelefon den Anklopfservice bietet.

Zweiter eingehender Anruf während eines Telefongesprächs im Anrufinformationsbereich

Mitteilungsbildschirm für zweiten eingehenden Anruf



Durch Berühren des Mitteilungsbildschirms für einen zweiten eingehenden Anruf können Sie das laufende Telefongespräch unterbrechen, also den Anruf halten, und den zweiten Anruf entgegennehmen.

Bildschirm für Anruf halten



- Um zwischen den Anrufern zu wechseln, tippen Sie auf den Warteschleifen-Bildschirm.
- Zum Beenden eines Anrufs berühren Sie [] (**Anruf beenden**).

Zweiter eingehender Anruf während eines Telefongesprächs im Telefonbetriebsbildschirm

- Die Anzeige oder Funktion kann sich je nach dem verbundenen Mobiltelefon oder dem Mobiltelefon des Anrufers unterscheiden.

Mitteilungsbildschirm für zweiten eingehenden Anruf



Durch Berühren des Mitteilungsbildschirms für einen zweiten eingehenden Anruf können Sie das laufende Telefongespräch unterbrechen, also den Anruf halten, und den zweiten Anruf entgegennehmen.

Bildschirm für Anruf halten



- Um zwischen den Anrufern zu wechseln, tippen Sie auf den Warteschleifen-Bildschirm oder drücken Sie die Taste **☎** (PHONE).
- Zum Beenden eines Anrufs berühren Sie **[⏏]** (Anruf beenden).
- Dieses Gerät unterstützt ausschließlich die Anklopfunktion von Mobiltelefonen. Die Zweit- und die Dreiwegenanruffunktion von Mobiltelefonen werden von diesem Gerät nicht unterstützt. Darüber hinaus kann es zu Fehlfunktionen der Bildschirmanzeige kommen.

Anrufen

Anrufen mit der Favoritenfunktion

Wenn Telefonnummern als Favoriten registriert sind, können Sie einen Anruf über die Kurzwahlfunktion tätigen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Favoritenfunktion“ (Seite 19).

- Halten Sie die Taste ★ (Favoriten) gedrückt.**
Der Favoritenbildschirm wird angezeigt.
- Berühren Sie das Kurzwahlsymbol.**
Der Name eines Kontakts, seine Telefonnummer und eine Bestätigungsmeldung zu der Telefonnummer werden angezeigt.
- Berühren Sie [Anrufen].**
Der Anruf beginnt.

Tätigen eines Anrufs über das Telefonmenü

Tätigen eines Anrufs über die Liste vorheriger Ereignisse

- Berühren Sie [☎] (Anrufliste), um den Bildschirm mit der Liste vorheriger Ereignisse aufzurufen.**

Menü	Anrufliste	Kontakte	Tasten	Telefonbuch	Schließen
	Alpine electronics	03/05	16:32		
	HOME	03/05	14:25		
	Alpine Office	02/24	14:04		
	0123456789	02/20	14:59		
	Alpine Office	02/20	14:02		
	Alpine Office	02/20	13:54		

Rufliste getätigter Anrufe:

☎ Namen oder Nummern/Datum

Rufliste entgegenkommener Anrufe:

Namen oder Nummern/Datum

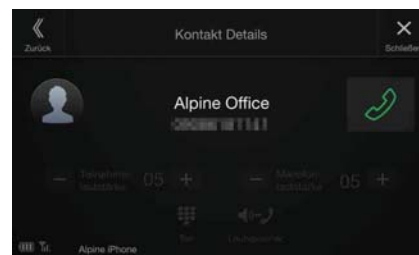
Rufliste verpasster eingegangener Anrufe:

Namen oder **Nummern**/Datum

- Berühren Sie den Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.**
Der Detailbildschirm wird angezeigt.
- Berühren Sie [☎].**
Der Anruf beginnt.

Anrufen über die Liste der Kontakte (Telefonbuch)

- Berühren Sie [👤] (Kontakte), um den Bildschirm mit der Liste der Kontakte aufzurufen.**
- Berühren Sie den Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.**
Der Telefonbetriebsbildschirm wird angezeigt.

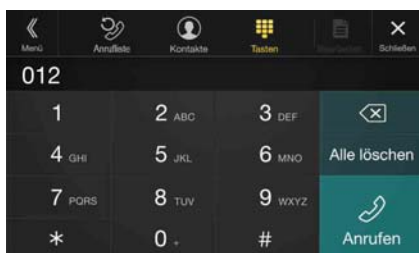


- Berühren Sie [☎].**
Der Anruf beginnt.

Eingeben einer Telefonnummer, um einen Anruf zu tätigen

1 Berühren Sie [⌨] (Tasten).

Der Direkteingabebildschirm (Tasten) wird angezeigt.



Berühren Sie [X], um eine eingegebene Ziffer zu löschen. Berühren Sie [Alle löschen], um alle eingegebenen Ziffern zu löschen.

2 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.

- Sie können bis zu 31 Ziffern eingeben.

3 Berühren Sie [📞] (Anrufen).

Eine Bestätigungsmeldung zu der Telefonnummer wird angezeigt.

4 Berühren Sie [Anrufen].

Der Anruf beginnt.

Verwenden der Spracherkennungsfunktion

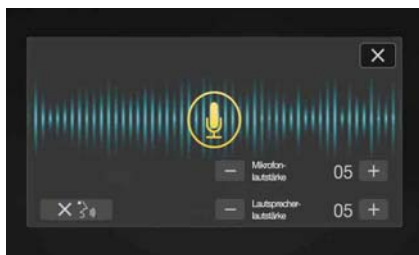
Sie können die Siri-Funktion des iPhone nutzen oder einen Telefonanruf tätigen, indem Sie die Sprachfunktion des Smartphones verwenden.

Informationen zu Siri

Sie können die Siri-Funktion des iPhone verwenden. Um diese Funktion zu nutzen, setzen Sie die Siri-Einstellung des iPhone auf ON.

- Verbinden Sie das iPhone über Bluetooth mit dem Gerät und stellen Sie dann „Freisprechen“ oder „Both“ ein (Seite 25).
- Die verfügbaren Funktionen variieren abhängig vom verbundenen iPhone.
- Siri und andere Streamingdienste werden durch die Verbindung mit kompatiblen Smartphones aktiviert, die Daten empfangen können. Stellen Sie sicher, dass Mobilfunkdaten und/oder Wi-Fi beim Smartphone aktiviert sind, um diese Funktionen nutzen zu können.
- Die ausgedehnte Verwendung von Siri oder anderen Streamingdiensten kann die Datennutzung Ihres Telefons erhöhen. Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um sicherzustellen, dass Sie über einen passenden Datentarif verfügen.

1 Drücken Sie die Taste 📞.



Der Sprachsteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Sprechen Sie in das Mikrofon im Lieferumfang des Geräts.

- Wenn keine Stimme erkannt wird, stoppt das Gerät möglicherweise abhängig von der Version des verbundenen iPhone. Berühren Sie in diesem Fall das Mikrofonsymbol [📞] in der Mitte des Sprachsteuerungsbildschirms. Sie können den Sprachsteuerungsmodus auch weiterhin nutzen.

3 Um den Sprachsteuerungsmodus aufzuheben, berühren Sie [X] oder drücken Sie die Taste 📞.

- Abhängig vom iPhone wird die Siri-Funktion möglicherweise automatisch aufgehoben.

Einstellen der Lautstärke

Passen Sie die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke im Sprachsteuerungsmodus an. Führen Sie den gleichen Vorgang durch, um die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke für das Freisprechelefon anzupassen.

Berühren Sie [–] oder [+].

Stellen Sie die Lautsprecher- und die Mikrofonlautstärke ein.

Stoppen der Eingabe an das Mikrofon

Wenn der Umgebungston (Verkehrsgerausche usw.) sehr laut sind, müssen Sie die Mikrofoneingabe möglicherweise für 3 Sekunden unterbrechen.

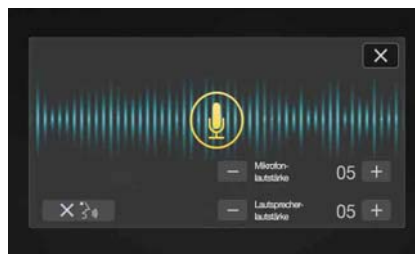
Berühren Sie [X 📞].

Sprachwahl-Funktion

Sie können über die Sprachfunktion einen Telefonanruf tätigen.

- Verbinden Sie das Smartphone über Bluetooth mit dem Gerät und stellen Sie dann „Freisprechen“ oder „Both“ ein (Seite 25).

1 Drücken Sie die Taste 📞.



Der Sprachwahl-Bildschirm wird aktiviert.

2 Sprechen Sie die Telefonnummer* oder den Namen*, die bzw. den Sie anrufen möchten, ins Mikrofon.

* Die Nummer und der Name hängen von den im Smartphone gespeicherten Sprachwahlinformationen ab.

3 Um den Sprachwahlmodus aufzuheben, berühren Sie [X] oder drücken Sie die Taste 📞.

- Sie können diesen Vorgang nur durchführen, wenn ein mit der Sprachwahl kompatibles Smartphone verbunden ist.
- Die Leistung der Sprachwahl-Funktion hängt vom Erkennungsbereich des Smartphones und der Befestigungsposition des Mikrofons ab. Beachten Sie dies bei der Befestigung des Mikrofons.
- Der Sprachwahlvorgang hängt davon ab, ob die Funktion auf dem Smartphone verfügbar ist. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- Abhängig vom Smartphone wird der Sprachwahlvorgang möglicherweise automatisch aufgehoben.

Einstellen der Lautstärke

Passen Sie die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke im Sprachwahlmodus an. Führen Sie den gleichen Vorgang durch, um die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke für das Freisprechtelefon anzupassen.

Berühren Sie [–] oder [+].

Stellen Sie die Lautsprecher- und die Mikrofonlautstärke ein.

Stoppen der Eingabe an das Mikrofon

Wenn der Umgebungston (Verkehrsgläusche usw.) sehr laut sind, müssen Sie die Mikrofoneingabe möglicherweise für 3 Sekunden unterbrechen.

Berühren Sie [X] oder [3].

Bedienungsmöglichkeiten während eines Telefongesprächs

Telefonbetriebsbildschirm



- 1 Name und Telefonnummer
 - Ist ein Name als Teil einer Gruppe registriert, wird in der Regel auch der Gruppenname angezeigt. Dies ist jedoch nicht bei allen verbundenen Mobiltelefonen der Fall.
- 2 Gesprächsdauer

Anpassen der Gesprächslautstärke

Sie können bei einem Anruf die Anruferlautstärke und die Mikrofonlautstärke einstellen.

Berühren Sie [–] oder [+].

Sie können die Lautstärke in 11 Stufen anpassen.

Ändern der Sprachausgabe

Die Sprachausgabe für Anrufe kann zwischen den Lautsprechern des Fahrzeugs und denen des Mobiltelefons hin- und hergeschaltet werden.

Berühren Sie [Lautsprecher] (Lautsprecher).

- Je nach verwendetem Mobiltelefon kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden.

DTMF (Tonwahl-Funktion)

Überträgt bei Telefongesprächen DTMF-Signale (Tonwahlsignale).

- 1 Berühren Sie [Ton].
Der Direkteingabebildschirm (Tasten) wird angezeigt.
- 2 Geben Sie die Nummer ein.
 - Sie können ein Tonwahlsignal während eines Telefonats übermitteln.

Telefonbuchfunktion

Beispiel für den Bildschirm mit dem Telefonbuch



- 1 Hier können Sie Namen oder Telefonnummern suchen, indem Sie sie mit den Tasten direkt eingeben. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)“ (Seite 18).
- 2 Wird angezeigt, wenn mehrere Telefonnummern registriert sind. Berühren Sie [>], um die Liste der registrierten Telefonnummern anzuzeigen.
- 3 Damit können Sie die Suche nach Namen usw. eingrenzen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion“ (Seite 58).
- 4 Berühren Sie [+★], um einen Eintrag als Favoriten zu registrieren.

Abgleichen des Telefonbuchs

Sie können das Telefonbuch des Systems mit dem des Mobiltelefons abgleichen.

1 Berühren Sie [Bearbeiten].

2 Berühren Sie [Download].

3 Berühren Sie [SYNC].

Das Abgleichen der Telefonbücher beginnt.

- Im Telefonbuch können Sie bis zu 1.000 Namen registrieren und speichern.
- Sie können bis zu 5 Telefonnummern unter dem Namen der gleichen Person speichern.

Hinzufügen des Telefonbuchs

1 Berühren Sie [Bearbeiten].

2 Berühren Sie [Download].

3 Berühren Sie [Hinzufügen].

Bleibt für das Anschließen des Mobiltelefons auf Standby.

- Berühren Sie [Abbrechen], um den Standby-Modus zu beenden.

4 Das Mobiltelefon kann auf dieses Gerät zugreifen und überträgt dann das Telefonbuch vom Mobiltelefon auf das Gerät.

- Die Verbindung zum Mobiltelefon wird während der Übertragung des Telefonbuchs abgebrochen.

Löschen von Telefonbucheinträgen

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch löschen

- 1 Berühren Sie [Bearbeiten].**
- 2 Berühren Sie das Kontrollkästchen [] neben dem Namen von Kontakten (oder Telefonnummern), die Sie löschen möchten. Im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen (✓).**
 - Sie können bis zu 10 Namen und Nummern auf einmal auswählen.
- 3 Berühren Sie [Löschen].**
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Wenn mehrere Telefonnummern registriert sind, werden alle gelöscht.
- 4 Berühren Sie [OK].**
Die gewählte Nummer wird gelöscht.

Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen

- 1 Berühren Sie [Bearbeiten].**
- 2 Berühren Sie [Alle löschen].**
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 3 Berühren Sie [OK].**
Alle Einträge aus dem Telefonbuch sind gelöscht.

Suchen im Telefonbuch

Sie können zum Anrufen auch die Telefonbuchsuche verwenden.

- 1 Berühren Sie [Suche].**
Der Bildschirm zum Eingeben des Benutzernamens (Tasten) wird angezeigt.
 - 2 Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, den Sie suchen wollen, und berühren Sie dann [OK].**
Eine Liste der Namen, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen, wird angezeigt.
 - 3 Berühren Sie den Namen des Teilnehmers, den Sie anrufen wollen.**
Der Telefonbetriebsbildschirm wird angezeigt.
 - 4 Berühren Sie [Anruf].**
Der Anruf beginnt.
- Einzelheiten zum Eingeben von Zeichen mit den Tasten finden Sie unter „Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)“ (Seite 18).
 - Wenn im Telefonbuch weniger als fünf Einträge registriert sind, ist keine Telefonbuchsuche möglich.

Bluetooth Audio

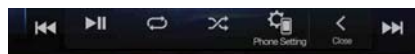
Wenn ein Bluetooth-kompatibles Gerät wie ein Mobiltelefon, tragbarer Player usw. drahtlos verbunden ist, kann ein Titel abgespielt werden (Bedienung über dieses Gerät).

- Die Funktionen können je nach den verbundenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren.

Beispiel für den Bluetooth Audio-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



- ① Nr. des aktuellen Stücks/Gesamtzahl der Titel
- ② Name des Interpreten
- ③ Name des Titels
- ④ Name des Albums
- ⑤ Abgelaufene Zeit
- ⑥ Um den Schnell- oder Vollsuchmodus aufzurufen, berühren Sie das Symbol oder wischen Sie nach rechts.

Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus

Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.



- ⑦ Taste für die Vollsuche
Wischen Sie im Vollsuchmodus nach rechts.
- Die angezeigten Bildschirmtasten können sich je nach AVRCP-Version unterscheiden.
 - Name des Titels/Name des Interpreten/Name des Albums/Abgelaufene Zeit werden bei AVRCP Ver. 1.0 nicht angezeigt.
 - Zur Audiowiedergabe ist ein Mobiltelefon oder tragbarer Player erforderlich, das bzw. der mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) oder AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) kompatibel ist.
 - Nicht alle Funktionen können bei allen Geräten ausgeführt werden.
 - Während eines Anrufs wird der Ton der Bluetooth-Audioquelle unterbrochen.

Kompatible AVRCP-Versionen: 1.0, 1.3, 1.4, 1.5

- Die verfügbaren Funktionen können sich je nach AVRCP-Version unterscheiden.

Wiedergabe

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ) und wählen Sie den Bluetooth Audio-Modus aus.

Im Display erscheint der Bluetooth Audio-Bildschirm.

- Sie können die Quelle auch auf dem Favoritenbildschirm (Seite 19) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie [] oder [], um das gewünschte Stück (Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang der aktuellen Datei:

Berühren Sie [].

Schneller Rücklauf in der aktuellen Datei:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang der nächsten Datei:

Berühren Sie [].

Schneller Vorlauf in der aktuellen Datei:

Halten Sie [] gedrückt.

- Die Tasten  und  haben die gleiche Funktion.

3 Zum Anhalten der Wiedergabe berühren Sie [/II].

Wiederholfunktion

Nur verfügbar bei AVRCP Ver. 1.3, 1.4 und 1.5.

1 Berühren Sie [].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Wiederholmodus wird angezeigt.

- [] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Wiederholmodus aus.

Die angezeigte Taste ändert sich je nach ausgewähltem Wiederholmodus.

Alle Lieder : Wenn alle Stücke wiedergegeben wurden, beginnt die Wiedergabe wieder mit dem ersten Stück.

Gruppe : Nur die Dateien in einer Gruppe werden wiederholt wiedergegeben.

Ein Lied : Nur das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben.

Off : Der Wiederholmodus ist ausgeschaltet.

- Die Funktionen können je nach den angeschlossenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren.

Zufallswiedergabe

Nur verfügbar bei AVRCP Ver. 1.3, 1.4 und 1.5.

1 Berühren Sie [].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Zufallswiedergabemodus wird angezeigt.

- Die Taste [] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Die angezeigte Taste ändert sich je nach ausgewähltem Zufallswiedergabemodus.

Alle Lieder : Alle Titel auf den BLUETOOTH-kompatiblen Geräten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Ein Titel wird jedoch erst dann wiederholt, wenn alle Titel einmal wiedergegeben wurden.

Gruppe : Eine Gruppe wird nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und die Titel in der Gruppe werden der Reihe nach wiedergegeben. Wenn alle Titel in der Gruppe wiedergegeben wurden, wird die nächste Gruppe nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Off : Der Zufallswiedergabemodus ist ausgeschaltet.

- Die Funktionen können je nach den angeschlossenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren.

Suchfunktion

Nur verfügbar bei AVRCP Ver. 1.4 und 1.5.

Die angezeigte Liste variiert je nach angeschlossenem Bluetooth-Gerät.

Für die Suche nach dem gewünschten Titel haben Sie die Wahl unter zwei Modi, dem Schnell- und dem Vollsuchmodus.

Schnellsuchmodus

Berühren Sie den gewünschten Gruppen- oder Dateinamen.

Die ausgewählte Gruppe*¹ oder Datei wird wiedergegeben.

*¹ Die erste Datei in der gewählten Gruppe wird wiedergegeben.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Schnellsuchmodus finden Sie unter ⑥ in „Beispiel für den Bluetooth Audio-Hauptbildschirm“ (Seite 65).

Vollsuchmodus

Berühren Sie den gewünschten Gruppennamen*² oder Dateinamen.

Wenn Sie einen Dateinamen wählen, wird der ausgewählte Titel wiedergegeben.

Wenn Sie einen Gruppennamen wählen, können Sie auf die gleiche Art und Weise einen anderen Gruppen- oder Dateinamen wählen.

*² Wenn Sie das Symbol [] neben einem Gruppennamen wählen, beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel in der Gruppe.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Vollsuchmodus finden Sie unter ⑦ in „Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus“ (Seite 65).
- Erläuterungen zum Wechseln der angezeigten Liste oder zum erneuten Aufrufen der vorhergehenden Seite des Listenbildschirms finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 14).

Herstellen einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät

Wenn ein Bluetooth-Gerät in diesem Gerät registriert ist, wird automatisch eine Verbindung hergestellt.

Wenn keine automatische Verbindung erfolgt, versuchen Sie es erneut.

- 1 Berühren Sie [🔌] (Gerät einstellen.).**
Der Pop-up-Bildschirm zur Geräteauswahl wird angezeigt.
- 2 Berühren Sie [Verbinden].**
Die Bluetooth-Verbindung wird hergestellt.

Trennen der Bluetooth-Verbindung

- 1 Berühren Sie [🔌] (Gerät einstellen.).**
Der Pop-up-Bildschirm zur Geräteauswahl wird angezeigt.
- 2 Berühren Sie [Trennen].**
Die Bluetooth-Verbindung wird getrennt.

Wechseln des verbundenen Bluetooth-Geräts

Wenn mehrere Bluetooth-Geräte in diesem Gerät registriert sind, können Sie die Verbindung zwischen diesen wechseln.

- 1 Berühren Sie [🔌] (Gerät einstellen.).**
- 2 Berühren Sie [Tel. wechseln].**
- 3 Berühren Sie [🎵] (Audio) oder [🗣️] (Freisprechen) für das ausgewählte Gerät.**
Die Verbindung wechselt zum ausgewählten Gerät.

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung zusätzlicher Geräte (Option)

Um Geräte zu bedienen, die an die AUX-Anschlüsse dieses Geräts angeschlossen sind, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

- Setzen Sie AUX auf „On“. Siehe „AUX-Einstellungen“ (Seite 40).
- Je nach angeschlossenem Gerät kann es vorkommen, dass die Bildschirmtasten nicht funktionieren oder dass sich ihre Bedienung unterscheidet.



WARNUNG

Das Betrachten von Videobildern beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich (und in vielen Ländern illegal). Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des Geräts, sodass der Fahrer das Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das Gerät nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

Drücken Sie die Taste (MENÜ) und wählen Sie den AUX-Modus (AUX)* aus.

Im Display erscheint der AUX-Modusbildschirm (AUX).

* Der Name, der wie unter „Einstellen des Namens für das zusätzliche Gerät (AUX)“ (Seite 40) erläutert als Modusname angegeben wurde, wird angezeigt.

- Zu Ihrer Sicherheit wird während der Fahrt kein Video angezeigt und es ist nur Audio zu hören.
- Sie können die Quelle auch auf dem Favoritenbildschirm (Seite 19) auswählen und wechseln.
- Erläuterungen zu angeschlossenen zusätzlichen Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

AUX-Betriebsbildschirm während der Wiedergabe von Videodateien

Berühren Sie den Bildschirm.

Der AUX-Betriebsbildschirm (AUX) wird angezeigt.

- Im AUX-Modus erscheint 5 Sekunden, nachdem eine Funktion ausgeführt wurde, statt des Betriebsbildschirms der Video-Bildschirm. Berühren Sie das Videodisplay, um den AUX-Betriebsbildschirm (AUX) auszublenden.

Bedienen von Geräten im AUX-, AUX DVD- oder GAME-Modus

■ Beispiel für die Anzeige im AUX-, AUX DVD- oder GAME-Modus



① (Displaymodus)

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 55).

- Sie können sie beim Fahren nicht bedienen.

Kamerabedienung (Option)

Wenn eine optionale Kamera Hinten angeschlossen ist, kann das Videobild der Kamera auf dem Monitor wiedergegeben werden.

Rückfahrkamera:

Ist eine Kamera Hinten angeschlossen, wird das Bild der Kamera Hinten (mit Führungsmarkierungen für Fahrzeugbreite und verfügbaren Platz) beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch am Bildschirm dieses Geräts angezeigt.

Sie können die Qualität des Kamerabildes einstellen.

Einstelloptionen: Helligkeit/Farbe/Kontrast

Siehe „Bildeinstellungen“ (Seite 33).

Bedienung der Rückfahrkamera

Anzeigen des Rückfahrkamerabildes über den Menübildschirm

1 Drücken Sie die Taste (MENÜ).

Der Menübildschirm wird angezeigt.



Taste [Kamera]

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie den unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.

2 Berühren Sie [Kamera].

Das Bild der Rückfahrkamera wird angezeigt.

- Wenn Sie den Bildschirm und dann [X] oder [«] berühren, während das Kamerabild angezeigt wird, erscheint wieder der Hauptquellenbildschirm oder der vorherige Bildschirm.
- Sie können die *Настройка ориентиров* ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anpassen der Führung für Kamera Hinten“ (Seite 41).

Anzeigen des Rückfahrkamerabildes, während im Fahrzeug der Rückwärtsgang eingelegt ist

1 Legen Sie über die Gangschaltung den Rückwärtsgang ein (R).

Das Rückfahrkamerabild wird angezeigt, während der Rückwärtsgang eingelegt ist.

2 Wenn über die Gangschaltung ein anderer Gang als der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, kehrt der Monitor zur vorherigen Anzeige zurück.

- Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren niemals allein auf die Kamera. Drehen Sie sich zum Schauen immer um und benutzen Sie die Kamera nur als zusätzliche Hilfe.
- Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Rückwärtssignalkabel korrekt angeschlossen ist.
- Sie können die *Настройка ориентиров* ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anpassen der Führung für Kamera Hinten“ (Seite 41).

Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus

1 Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Bild von der Kamera angezeigt wird.

Der Betriebsbildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Nach einer Unterbrechung von 5 Sekunden wechselt der Betriebsbildschirm zurück zum Kamerabild.

2 Berühren Sie [Linien Aus] auf dem Rückfahrkamerabildschirm.

Die Führungslinien werden ausgeblendet und dann wechselt der Schalter [Linien Aus] zu [Linien Ein].

3 Berühren Sie [Linien Ein], um die Führungslinien einzublenden.

Anpassen der Position des Warnungsbildschirms

1 Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Bild von der Kamera angezeigt wird.

Der Betriebsbildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Nach einer Unterbrechung von 5 Sekunden wechselt der Betriebsbildschirm zurück zum Kamerabild.

2 Berühren Sie [⚠ Warnung].

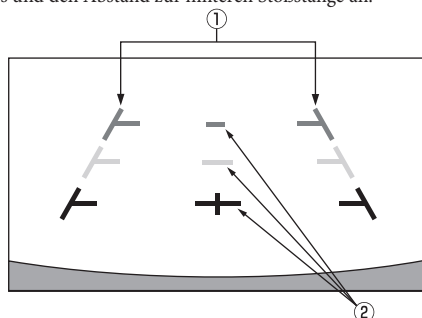
- Bei jedem Antippen des Bildschirms wird die Position des Warnungsbildschirms nach oben oder unten auf dem Bildschirm bewegt.

Informationen zu den Führungslinien der Rückfahrkamera

Zum Einblenden der Führungslinien setzen Sie sie auf Ein, wie unter „Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus“ (Seite 69) erläutert. Erläuterungen zum Einstellen der Führungslinien finden Sie unter „Anpassen der Führung für Kamera Hinten“ (Seite 41). Sie können die Führungslinien auch auf dem Rückfahrkamerabildschirm ausschalten.

■ Bedeutung der Markierungen

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, wird der Monitor auf das Rückfahrkamerabild geschaltet. Die Führungslinien zeigen die Breite des Autos und den Abstand zur hinteren Stoßstange an.



① Markierungen der Fahrzeugbreite (rot, gelb und grün, je nach Abstand)

Bei richtiger Kalibrierung zeigen die Markierungen die Breite des Fahrzeugs an. Dies hilft dabei, das Fahrzeug in gerader Linie rückwärts zu fahren.

Die Markierungen zeigen den Abstand zum Fahrzeugheck an (ab dem hinteren Ende der Stoßstange).

- Die Markierungen bewegen sich nicht synchron zu den Bewegungen des Lenkrads.
- Stellen Sie die Markierungen auf die Fahrzeugbreite ein.

② Markierungen zur Abstandsführung

Die Markierungen zeigen den Abstand zum Fahrzeugheck an (ab dem hinteren Ende der Stoßstange).

- Die Markierungen bewegen sich nicht synchron zu den Bewegungen des Lenkrads.
- Es empfiehlt sich, den tatsächlichen Abstand zu den Markierungen zu messen, wenn das Fahrzeug auf einer horizontalen Fläche geparkt ist.

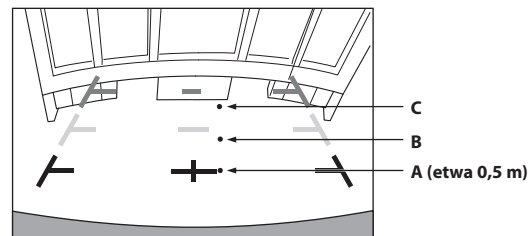
- Je nach Zustand des Fahrzeugs oder der Fahrbahnoberfläche kann das Blickfeld variieren.
- Die Kamera hat ein begrenztes Blickfeld. Gegenstände, die sich in einem extremen Winkel zur Kamera befinden (z. B. unter der Stoßstange oder am entgegengesetzten Ende der Stoßstange), liegen evtl. nicht in ihrem Blickfeld.
- Der Farbton des Rückfahrkamerabildes kann von den wirklichen Farben der Umgebung abweichen.
- Je nach Fahrzeug können die Führungslinien nach rechts oder links abweichen. Es handelt sich nicht um eine Störung.

■ Markierung zur Abstandsführung

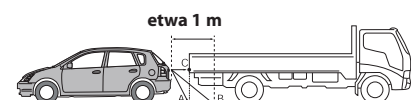
Die Führungslinien für den Abstand zeigen den Abstand von der Bodenhöhe zur hinteren Stoßstange an. Es ist schwierig, den Abstand zu Gegenständen über der Bodenhöhe genau einzuschätzen.

Im folgenden Beispiel beträgt der Abstand zu A 0,5 m und der Abstand zu B 1 m.

<Bildschirmanzeige>



<Position von A, B und C>



Auf dem Bildschirm scheint der Lastwagen gemäß der Abstandsmarkierungen etwa 1 m weit weg geparkt zu sein (auf Position B). In Wirklichkeit aber würden Sie mit dem Lastwagen zusammenstoßen, wenn Sie zur Position A zurücksetzen würden.

Auf dem Bildschirm erscheinen die Positionen A, B und C nach Abstand angeordnet zu sein. In Wirklichkeit aber haben die Positionen A und C denselben Abstand und B ist weiter weg.

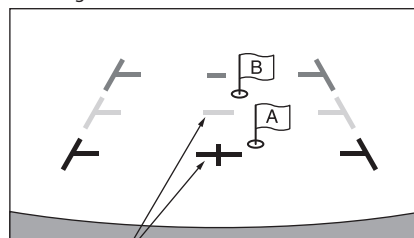
- Die Markierung der Fahrzeugbreite zeigt den Abstand zur Fahrbahnoberfläche an. Der Abstand zu einem Gegenstand auf der Fahrbahn wird durch die Führungslinien nicht genau angezeigt.

Abweichungen zwischen der Führungslinien auf dem Bildschirm und der tatsächlichen Fahrbahnoberfläche

Unter den folgenden Umständen treten Abweichungen zwischen der Führungslinien auf dem Bildschirm und der tatsächlichen Fahrbahnoberfläche auf. (Die Illustrationen stellen einen Fall dar, bei dem die Kamera in der Standardposition installiert wurde.)

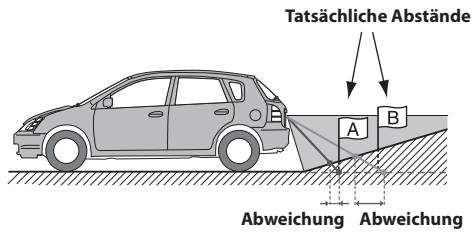
■ Bei einer steilen Steigung hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirmanzeige>



Markierungen zur Abstandsführung

<Lage des Fahrzeugs>

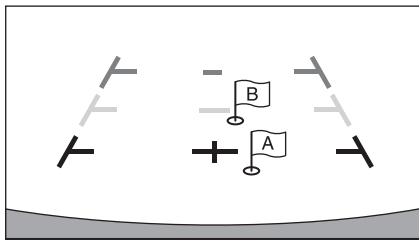


Die Markierung der Abstandsführung zeigt den Abstand zu einer horizontalen Fahrbahnoberfläche an. Deshalb zeigen die Abstandsmarkierungen im Fall einer Steigung hinter dem Fahrzeug einen geringeren Abstand zur Stoßstange an, als dies in Wirklichkeit der Fall ist. Daher kann zum Beispiel ein Hindernis an einer Steigung weiter weg erscheinen als in Wirklichkeit.

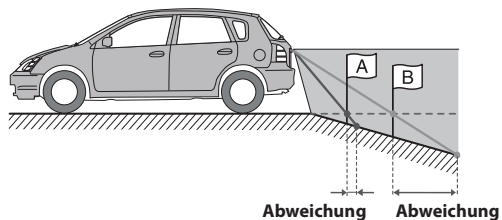
Es kann auch zu Abweichungen zwischen den Führungslinien und dem tatsächlichen Weg des Fahrzeugs auf der Fahrbahn kommen.

■ Bei einem steilen Gefälle hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirmanzeige>



<Lage des Fahrzeugs>



Bei einem steilen Gefälle hinter dem Fahrzeug zeigen die Abstandsmarkierungen einen größeren Abstand zur Stoßstange an, als dies in Wirklichkeit der Fall ist. Daher kann zum Beispiel ein Hindernis an einem Gefälle näher erscheinen als in Wirklichkeit.

Es kann auch zu Abweichungen zwischen den Führungslinien und dem tatsächlichen Weg des Fahrzeugs auf der Fahrbahn kommen.

Informationen zur Fahrzeugkoppelung

Sie können das Fahrzeug mit diesem Gerät koppeln, was eine Kommunikation zwischen Fahrzeug und Gerät ermöglicht. Wenn Sie eine Koppelung vorgenommen haben, können Sie verschiedene Fahrzeugfunktionen einstellen und anzeigen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, hängt vom Fahrzeug ab. Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fahrzeug.

■ Die wichtigsten Funktionen

- Am Klimaanlagebildschirm können Sie die Einstellungen der Klimaanlage anzeigen.*
- Am Parksensorbildschirm können Sie Hindernisse in der Nähe anzeigen lassen.*
- Über das Gerät können Sie diverse Fahrzeugeinstellungen vornehmen.

* Ist die Unterbrechungsfunktion auf „On“ gesetzt, wechselt die Bildschirmanzeige automatisch, wenn Sie die Klimaanlage einstellen oder das Gerät ein Hindernis erkennt. Erläuterungen zu den Einstellungen der Unterbrechungsfunktion finden Sie unter „Werkssystem einstellungen-Einstellungen“ (Seite 42).

Fahrzeuginfomodus

Sie können den Klimaanlagebildschirm und Parksensorbildschirm über den Menübildschirm des Geräts aufrufen. Erläuterungen zum Aufrufen des Menübildschirms finden Sie unter „Informationen über den Menübildschirm“ (Seite 16).

1 Halten Sie die ★ (Favoriten)-Taste gedrückt oder berühren Sie [📶] (Fahrzeuginfo) auf dem Menübildschirm.

Der Fahrzeuginfobildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie die gewünschte Registerkarte oben auf dem Bildschirm.

Der Klimaanlage- oder Parksensorbildschirm wird angezeigt.

- Wenn Sie [🔧] (KFZ Einstell.) auf dem Fahrzeuginfobildschirm berühren, können Sie über das Gerät verschiedene Fahrzeugeinstellungen ein-/ausschalten, Anzeigeformate festlegen usw. Erläuterungen zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrzeug.

Beispiele für Funktionsbildschirme

Je nach Fahrzeugtyp werden an diesem Gerät unterschiedliche Bildschirme angezeigt.

■ Beispiel für einen Klimaanlagebildschirm

Der Klimaanlagebildschirm schaltet sich ein, wenn Sie die Klimaanlage im Fahrzeug einstellen. Die Symbole für die Einstelloptionen sind hervorgehoben.

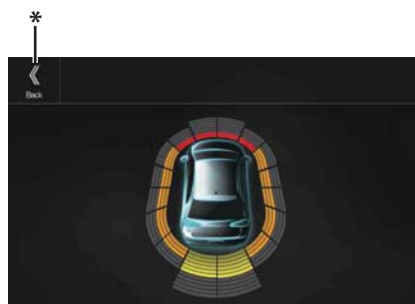


■ Parksensorbildschirm

Der Parksensorbildschirm schaltet sich ein, wenn der Sensor vorn oder hinten am Fahrzeug innerhalb einer bestimmten Distanz ein Hindernis erkennt.

Beispiel für ein Parksenservollbild

Wenn der Sensor vorn oder hinten am Fahrzeug innerhalb einer bestimmten Distanz ein Hindernis erkennt, wird der Parksensorbildschirm angezeigt und die Anzeige zu dem entsprechenden Bereich leuchtet auf.



Anzeigefarben, wenn ein Hindernis erkannt wird.

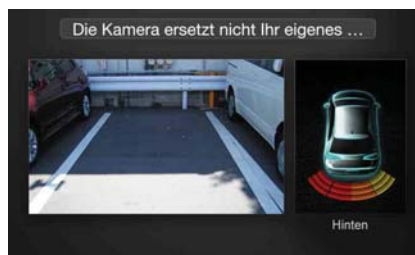
Rot: kurze Entfernung
Orange: mittlere Entfernung
Gelb: große Entfernung

- Überschreitet das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit, wird der Parksensorbildschirm unter Umständen nicht angezeigt.
- Bei Fahrzeugen ohne Sensoren zum Erkennen von Hindernissen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

* [⏮] wird nur nach der Koppelung mit der Kamera Hinten angezeigt.

Beispiel für einen Parksensorbildschirm nach Koppelung mit der Kamera (Rückfahrkamera)

Nach der Koppelung mit einer Kamera Hinten können Sie eventuelle Hindernisse anzeigen lassen.



- Berühren Sie den Kamerabildbereich, um das Kameravollbild aufzurufen. (Wenn das Kameravollbild angezeigt wird, berühren Sie den Kamerabildschirm und dann [Sensor], um wieder den Bildschirm zur Koppelung des Parksensors aufzurufen.)
- Berühren Sie das Fahrzeugsymbol, um zum Parksenservollbild zu wechseln. (Berühren Sie [⏮] auf dem Parksenservollbild, um wieder den Bildschirm zur Koppelung des Parksensors aufzurufen.)
- Für diese Funktion muss die KameraauswahlEinstellung auf „Rear“ gesetzt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen des Kameraeingangs“ (Seite 41).

Information

Aktualisierung der Produktsoftware

Dieses Produkt verwendet eine Software, die über ein USB-Flash-Laufwerk aktualisiert werden kann. Die Software kann von der Alpine-Website heruntergeladen und mit dem USB-Flash-Laufwerk aktualisiert werden.

Dieses Produkt aktualisieren

Details zum Aktualisieren finden Sie auf der Alpine-Website.

<http://www.alpine-europe.com>

Wichtige Informationen zur Software

Informationen zur Softwarelizenz für dieses Produkt

Die Software dieses Produkts enthält Open-Source-Software. Auf der folgenden Alpine-Website finden Sie Erläuterungen zur Open-Source-Software.

<http://www.alpine.com/e/oss/download>

Informationen zu den unterstützten Formaten

- Eine Liste der von einem USB-Flash-Laufwerk unterstützten Videoformate finden Sie unter „Geräteinformationen zum USB-Videoformat“ (Seite 55).

Informationen zu MP3/WMA/AAC/FLAC



VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist die Vervielfältigung von Audiodaten (einschließlich MP3-/WMA-/AAC/FLAC-Daten) bzw. der Vertrieb, das Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob kostenlos oder gegen eine Gebühr, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardisation Organisation, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten bzw. „Windows Media™ Audio“-Daten sind komprimierte Audiodaten. WMA ist ähnlich wie MP3.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ist ein grundlegendes Audiokomprimierungsformat, das von MPEG2 und MPEG4 verwendet wird.

Was ist FLAC?

FLAC (Free Lossless Audio Codec) ist ein Codec zur verlustfreien Komprimierung von Audiodateien, der als Open-Source-Software entwickelt und angeboten wird.

Codecs mit verlustbehafteten Komprimierungsformaten wie MP3 oder AAC reduzieren die Datenmenge und erzielen auf diese Weise eine stärkere Komprimierung.

Beim FLAC-Format wird dagegen eine verlustfreie Komprimierung durchgeführt, das heißt, die komprimierten Daten werden so rekonstruiert, dass eine identische Kopie der Originaldaten entsteht. Die Komprimierungsrate beträgt beim FLAC-Format etwa 50%.

Verfahren zum Generieren von MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke)

Audiodaten werden mit MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Software-Codecs (für USB-Flash-Laufwerke) komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke) finden Sie in der Bedienungsanleitung zur betreffenden Software. MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke) können auf diesem Gerät wiedergegeben werden und haben folgende Dateierweiterungen.

MP3: „mp3“

WMA: „wma“

AAC: „m4a“

FLAC: „flac“/„fla“

Die folgenden WMA-Dateien werden nicht unterstützt: Windows Media Audio Professional, Windows Media Audio 10 std und Windows Media Audio 10 Pro Lossless.

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, ob die verwendete Software den oben aufgeführten zulässigen Formaten entspricht. Es ist möglich, dass das Format nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von durch iTunes codierten AAC-Dateien wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3 (USB-Flash-Laufwerk)

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 8 - 320 kbps

WMA (USB-Flash-Laufwerk)

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 48 - 320 kbps

AAC (USB-Flash-Laufwerk)

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 16 - 320 kbps

FLAC (USB-Flash-Laufwerk)

Abtastraten: 96 kHz, 88,2 kHz, 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 8 kHz

Kanalnummer: Kanal 1, Kanal 2

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags v1.0, v1.1, v2.2, v2.3, v2.4 und WMA-Tags Ver.1.x. Wenn eine MP3-/WMA-/AAC-Datei die entsprechenden ID3-/WMA-Tag-Daten enthält, können an diesem Gerät der Titel (Name des Stücks), der Interpreten- und der Albumname angezeigt werden.

Bei nicht unterstützten Zeichen wird „?“ angezeigt.

Die Zeichenzahl ist möglicherweise beschränkt und je nach den Tag-Informationen werden Zeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC/FLAC

MP3-/WMA-/AAC-Dateien werden generiert und dann auf ein USB-Flash-Laufwerk geschrieben.

- Maximale Anzahl abspielbarer Dateien/Ordner
USB-Flash-Laufwerk: 10.000 Dateien/Ordner (einschließlich Stammordner)
- Größte abspielbare Dateigröße: 512 MB

Es erfolgt eventuell keine Wiedergabe, wenn eine Disc die obigen Beschränkungen überschreitet.

Wenn ein Datei-/Ordnername lang ist, kann die maximal mögliche Anzahl an Dateien geringer sein.

- Es werden sowohl Audio- wie Videodateien gezählt, wenn ihr Format auf diesem Gerät abspielbar ist.

Unterstützte Medien

Bei diesem Gerät können USB-Flash-Laufwerke als Wiedergabemedien verwendet werden.

Unterstützte Dateisysteme

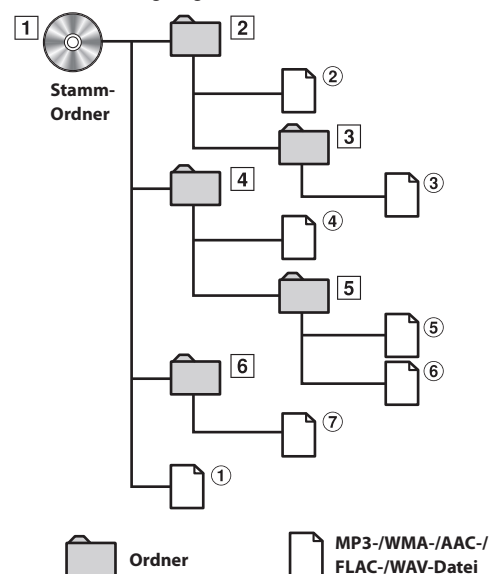
Dieses Gerät unterstützt FAT 16/32.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnis höchstens 8 betragen. Dateinamen dürfen höchstens 256 Zeichen lang sein (einschließlich Erweiterung).

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Ziffern 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

Reihenfolge der Dateien

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Software auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Informationen zur Schreibreihenfolge finden Sie in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben. (Die folgenden Nummern können von den tatsächlich angezeigten Nummern abweichen.)



Glossar

Bitrate

Dies ist die Komprimierungsrate für die Codierung des Tons. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Musik-CDs verwenden beispielsweise eine Abtastrate von 44,1 kHz. Der Klang wird also 44.100 Mal in der Sekunde abgetastet (aufgezeichnet). Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

Tag

Informationen wie Name des Stücks, Interpreten- oder Albumnamen usw. in MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke).

Stammordner

Der Stammordner (auch Stammverzeichnis genannt) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für jede gebrannte Disc erstellt.

Im Problemfall

Sollte beim Betrieb ein Problem auftreten, schalten Sie das Gerät zunächst einmal aus und dann wieder ein. Falls das Problem hierdurch nicht beseitigt wird, gehen Sie die Punkte in der folgenden Prüfliste durch. Diese Übersicht hilft Ihnen bei der Identifizierung und Beseitigung von Problemen mit diesem Gerät. Prüfen Sie zusätzlich auch die anderen Geräte der Anlage auf korrekten Anschluss. Wenn sich das Problem nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Alpine-Händler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlussanweisungen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Bordnetz-Anschlussfehler.
 - Den Anschluss des Bordnetz-Zuleitungskabels kontrollieren.
- Sicherung durchgebrannt.
 - Die Sicherung am Batterie-Zuleitungskabel des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Kennwerten ersetzen.
- Fehlfunktion des internen Mikroprozessors durch elektrische Störungen o. dgl.
 - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderem spitzen Gegenstand hineindrücken.

Kein oder unnatürlicher Ton.

- Falsche Lautstärke-/Balance-/Überblendeinstellung.
 - Einstellung korrigieren.
- Falsche Anschlüsse oder Wackelkontakt.
 - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.

Keine Bildschirmanzeige.

- Helligkeit/Kontrast auf Minimum eingestellt.
 - Helligkeit/Kontrast höher einstellen.
- Zu tiefe Temperatur in der Fahrgastzelle.
 - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur bringen.
- Wackelkontakt in der Verbindung zum zusätzlichen Gerät.
 - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.
- Das Handbremskabel des Monitors ist nicht angeschlossen.
- Die Handbremse ist nicht angezogen.
 - Schließen Sie das Handbremskabel an, dann ziehen Sie die Handbremse an.

Monitorbild wackelt.

- Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.
 - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur senken.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
 - Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel austauschen.

Sendersuchlauf funktioniert nicht.

- Schlechte Empfangslage.
 - Tuner auf DX-Abstimmung (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.

- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Eventuell falsche Antennenlänge.
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Falsche Antennenlänge.
 - Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht richtig an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle einwandfrei an Masse liegt.
- Sender zu schwach und verrauscht.
 - Sollte keine Abhilfe möglich sein, einen anderen Sender einstellen.

USB Audio

Gerät funktioniert nicht.

- Kondensation.
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Unscharfes Bild oder Bildrauschen.

- Schwache Fahrzeugbatterie.
 - Ladung und Verkabelung der Batterie prüfen.
(Wenn die Batteriespannung bei Belastung bis unter 11 V fällt, können am Gerät Betriebsstörungen auftreten.)

Bei Anzeige folgender Nachrichten

Verschiedene Nachrichten werden während des Betriebs auf dem Bildschirm angezeigt. Zusätzlich zu den Nachrichten, die Ihnen den aktuellen Status mitteilen oder Sie durch die nächsten Bedienschritte leiten, gibt es auch folgende Fehlermeldungen. Wenn eine der folgenden Fehlermeldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen in der Lösungsspalte.

System

Bitte parken Sie das Fahrzeug sicher bevor Sie diese Funktion verwenden.

- Eine Einstellung usw. wurde während des Fahrens vorgenommen.
 - Bringen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort zum Stehen und betätigen Sie die Handbremse. Führen Sie dann diese Maßnahme durch.

USB Fehler.

- Anormaler Stromfluss fließt zu USB-Anschlussgerät.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Schließen Sie einen anderen iPod bzw. ein anderes iPhone/USB-Flash-Laufwerk an und versuchen Sie es erneut.

USB-Hub wird nicht unterstützt.

- Sie haben ein USB-Flash-Laufwerk über einen Hub angeschlossen.
 - Wenn das USB-Flash-Laufwerk über einen Hub angeschlossen wird, ist keine Wiedergabe möglich. Verbindungen über USB-Hubs werden nicht unterstützt.

Dateiformat wird nicht unterstützt.

- Es ist eine USB Videodatei ausgewählt, die nicht von diesem Gerät unterstützt wird.
 - Informationen zur Wiedergabefähigkeit der Videodatei finden Sie unter „Geräteinformationen zum USB-Videoformat“ (Seite 55).

Audio/Video

Das angeschlossene USB Gerät wird nicht unterstützt.

- Es ist ein iPod/iPhone angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Schließen Sie einen iPod/ein iPhone an, die vom Gerät unterstützt werden.
 - Setzen Sie den iPod zurück.
- Es ist ein USB-Gerät angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Schließen Sie ein anderes USB-Flash-Laufwerk an und versuchen Sie es erneut.
- Kommunikationsfehler.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Verbinden Sie das iPod/iPhone mithilfe des iPod-/iPhone-Kabels erneut mit dem Gerät und überprüfen Sie das Display.
 - Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk erneut mit dem Gerät und überprüfen Sie das Display.
- Durch eine iPod-/iPhone-Softwareversion verursacht, die nicht mit diesem Gerät kompatibel ist.
 - Aktualisieren Sie die iPod-/iPhone-Softwareversion, um sie mit diesem Gerät kompatibel zu machen.
- iPod/iPhone ist nicht verifiziert.
 - Verwenden Sie einen anderen iPod/ein anderes iPhone.

Keine Daten.

- Der iPod/das iPhone enthält keine Daten.
 - Laden Sie Daten auf den iPod/das iPhone herunter und stellen Sie eine Verbindung zum Gerät her.
- Das USB-Flash-Laufwerk enthält keine Daten.
 - Laden Sie Daten auf das USB-Flash-Laufwerk herunter und stellen Sie eine Verbindung zum Gerät her.

Nicht lesbarer Song übersprungen.

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde entdeckt.
 - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.
- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

DAB Antennenfehler

- Das DAB-Antennenkabel ist beschädigt oder nicht ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen.
 - Prüfen Sie das Antennenkabel auf Knicke oder Beschädigungen. Tauschen Sie die Antenne bei Bedarf aus.
- An der DAB-Antenne liegt ein anormaler Stromfluss vor.
 - Schließen Sie die Antenne ordnungsgemäß an ein Fahrzeug mit negativ geerdeter 12-Volt-Batterie an.

Bluetooth

Bitte Bluetooth Audiogerät anschließen.

- Das Bluetooth-Audiogerät wurde nicht richtig angeschlossen.
 - Überprüfen Sie die Einstellungen für dieses Gerät und das Bluetooth-Audiogerät und verbinden Sie diese erneut.

Telefonbuch konnte nicht übertragen werden.

- Telefonbuch konnte nicht gelesen werden, weil keine Verbindung zum Mobiltelefon hergestellt wurde usw.
 - Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Mobiltelefon und führen Sie den Abgleich und das Hinzufügen erneut durch. (Siehe Seite 64)
- Das angeschlossene Mobiltelefon unterstützt keine Synchronisierung seines Telefonbuchs.
 - Schließen Sie das Mobiltelefon an, das die Synchronisierung seines Telefonbuchs unterstützt. Synchronisieren Sie dann wieder. (Siehe Seite 64)

HDMI

HDMI Verbindungsfehler.

Bitte Gerät überprüfen und erneut versuchen.

- Kommunikationsfehler.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Verbinden Sie das HDMI-Gerät erneut mit dem Gerät und überprüfen Sie das Display.

HDMI Fehler.

Bitte Gerät erneut verbinden.

- An dem Gerät am HDMI-Anschluss liegt ein anormaler Stromfluss vor.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Trennen Sie das HDMI-Gerät von diesem Gerät und stellen Sie die Verbindung dann erneut her.

CAN-Schnittstelle

CAN Verbindungsfehler

- Kommunikationsfehler.
 - Prüfen Sie den Anschluss der CAN-Schnittstellenbox.

Verwenden der Alpine TuneIt App

Sound App kann nicht genutzt werden, da externer AP auf EIN steht.

- „Einstellen des externen Audioprozessors“ (Seite 43) ist auf „On“ gesetzt.
 - Wenn „Externer Audioprozessor“ (Seite 43) auf „On“ gesetzt ist, können Sie keine Klangeinstellung über die Alpine TuneIt App durchführen. Setzen Sie „Externer Audioprozessor“ auf „Off“, um eine Klangeinstellung mit der Alpine TuneIt App durchzuführen.

Kein Betrieb

- Kondensation
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.
- Umgebungstemperatur
 - Die Temperatur im Fahrzeug muss zwischen 0 °C und 45 °C liegen.

Technische Daten

MONITOR

Bildschirmgröße	9 Zoll
LCD-Typ (Flüssigkristallanzeige)	Transparentes TN LCD
Funktionsprinzip	TFT-Aktivmatrix
Anzahl Bildelemente	1.152.000 Pixel (800 × 480 × 3 (RGB))
Effektive Bildelemente	Mindestens 99 %
Beleuchtung	LED

UKW-TUNER

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	8,1 dBf (0,7 µV/75 Ohm)
Geräuschberuhigung 50 dB	12 dBf (1,1 µV/75 Ohm)
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW-TUNER

Empfangsbereich	531 – 1.602 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	25,1 µV/28 dBf

LW-TUNER

Empfangsbereich	153 – 281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 µV/30 dBf

DAB

Empfangsbereich BAND III	174,93 – 239,2 MHz
Empfangsbereich L-BAND	1.452,96 – 1.490,6 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit	-103 dBm
Störabstand	95 dB
Stereokanaltrennung	85 dB

USB

USB-Anforderungen	USB 2.0
Max. Energieverbrauch	1.500 mA (CDP-Unterstützung)
USB-Klasse	USB (Massenspeicher)
Dateisystem	FAT16/32
Anzahl der Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*1	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Gesamtklirrfaktor	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	100 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

*1 Frequenzgang kann je nach Codierungssoftware/Bitrate abweichen.

HDMI

Eingangsformat	480p/VGA
----------------	----------

GPS

GPS-Empfangsfrequenz	1.575,42 ±1 MHz
GPS-Empfangsempfindlichkeit	-130 dB max.

GLONASS

GLONASS-Empfangsfrequenz	1.597,807 MHz - 1.605,6305 MHz
GLONASS-Empfangsempfindlichkeit	-130 dB max.

Bluetooth

Bluetooth-Spezifikation	Bluetooth V3.0
Frequenzband	2.402 - 2.480 MHz
Ausgangsleistung	+4 dBm max. (Leistungsklasse 2)
Profile	HFP (Hands-Free Profile) OPP (Object Push Profile) PBAP (Phone Book Access Profile) A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) SPP (Serial Port Profile)

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11–16 V zulässig)
Betriebstemperatur	-20°C bis + 60°C
Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Audioausgangspegel	Vorverstärkerausgang (Front, Heck): 4 V/10k Ohm (max.) Vorverstärkerausgang (Subwoofer): 4 V/10k Ohm (max.)
Gewicht	2,56 kg

GEHÄUSEGRÖSSE

Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	160 mm

- Aufgrund ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen an technischen Daten und Design ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Das LCD-Display (Flüssigkristallbildschirm) wird mit hochpräzisen Fertigungsverfahren hergestellt. Der Anteil der effektiven Bildpunkte beträgt mehr als 99,99 %. Dies wiederum bedeutet, dass bis zu 0,01% der Bildpunkte unter Umständen dauerhaft aktiviert oder deaktiviert sind.

About the Rules of Bluetooth Electromagnetic Radiation Regulation



Declaration of Conformity

DEVICES THAT EMIT RADIO WAVES. The following products and systems on your vehicle emit radio waves when in operation.

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, ALPINE ELECTRONICS, INC. declares that the radio equipment type iLX-F903D is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

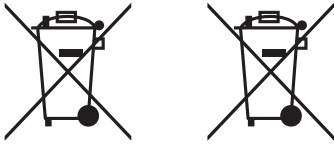
<http://www.alpine.com/e/research/doc/>

Compliant with UNECE Regulation 10 (E-Mark)



[EN] English	Hereby, Alpine Electronics, inc. declares that the radio equipment type iLX-F903D is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[BG] Bulgarian	С настоящото Alpine Electronics, inc. декларира, че този тип радиос ъоръжение iLX-F903D е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[CZ] Czech	Tímto Alpine Electronics, inc. prohlašuje, že typ rádiového zařízení iLX-F903D je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[DA] Danish	Hermed erklærer Alpine Electronics, inc., at radioudstyrstypen iLX-F903D er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[DE] German	Hiermit erklärt Alpine Electronics, inc., dass der Funkanlagentyp iLX-F903D der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[EL] Greek	Με την παρούσα ο/η Alpine Electronics, inc., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός iLX-F903D πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[ES] Spanish	Por la presente, Alpine Electronics, inc. declara que el tipo de equiporadioeléctrico iLX-F903D es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[ET] Estonian	Käesolevaga deklareerib Alpine Electronics, inc. et käesolev raadioseadme tüüp iLX-F903D vastab direktiivi 2014/53/EÜ nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[FI] Finnish	Alpine Electronics, inc. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi iLX-F903D on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[FR] French	Le soussigné, Alpine Electronics, inc., déclare que l'équipement radioé lectrique du type iLX-F903D est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[HR] Croatian	Alpine Electronics, inc. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa iLX-F903D u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[HU] Hungarian	Alpine Electronics, inc. igazolja, hogy a iLX-F903D típusú rádióberendezés s megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[IS] Icelandic	Hér, Alpine Electronics, inc. lýsir yfir að radióbúnaður tegund iLX-F903D er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. The fullur texti af ESB-samræmisýfirlýsing er í boði á eftirfarandi veffangi: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[IT] Italian	Il fabbricante, Alpine Electronics, inc., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio iLX-F903D è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[LT] Lithuanian	Aš, Alpine Electronics, inc., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas iLX-F903D atitinka Direktivą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[LV] Latvian	Ar šo Alpine Electronics, inc. deklarē, ka radioiekārta iLX-F903D atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[MT] Maltese	B'dan, Alpine Electronics, inc., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju iLX-F903D huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[NL] Dutch	Hierbij verklaar ik, Alpine Electronics, inc., dat het type radioapparatuur iLX-F903D conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.alpine.com/e/research/doc/

[NO] Norwegian	Herved Alpine Electronics, inc. erklærer at radioutstyr type iLX-F903D er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internettadresse: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[PL] Polish	Alpine Electronics, inc. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego iLX-F903D jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[PT] Portuguese	O(a) abaixo assinado(a) Alpine Electronics, inc. declara que o presente tipo de equipamento de rádio iLX-F903D está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[RO] Romanian	Prin prezenta, Alpine Electronics, inc. declară că tipul de echipamente radio iLX-F903D este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[SK] Slovak	Alpine Electronics, inc. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu iLX-F903D je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[SL] Slovenian	Alpine Electronics, inc. potrjuje, da je tip radijske opreme iLX-F903D skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[SV] Swedish	Härmed försäkrar Alpine Electronics, inc. att denna typ av radioutrustning iLX-F903D överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.alpine.com/e/research/doc/
[TR] Turkey	İşbu beyanla, Alpine Electronics, inc. radyo ekipmanı tipinin iLX-F903D, Directive 2014/53/EU yönergesine uyduğunu ilan eder. EU uyumluluk ilanının tam metnine (Declaration of Conformity) aşağıdaki internet adresinden ulaşılabilir. http://www.alpine.com/e/research/doc/



**Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten
und Batterien (anwendbar für Länder, die ein separates Sammelsystem
übernommen haben)**

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen wollen, entsorgen Sie dies nicht über den normalen Hausmüll. Es gibt ein separates Sammelsystem für gebrauchte elektronische Geräte in Einklang mit den Rechtsvorschriften, die eine angemessene Behandlung, Verwertung und Recycling erfordert. Kontaktieren Sie Ihre lokale Behörde für Details bei der Suche nach einer Recycling-Anlage Ihrer Nähe. Ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und schädliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.